



Landshut Alpin

Ein Magazin des Deutschen Alpenvereins – Sektion Landshut // Ausgabe 152 // Winter 24/25





VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Unser Schutzschirm für alle Fälle.

Das Leben steckt voller großer und kleiner Abenteuer. Nehmen Sie sie an.
Wir begleiten Sie gern und sorgen dafür, dass Sie immer gut abgesichert sind.
Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.

Subdirektion
Mock & Partner GmbH
Sepp Butz

Versicherungsfachwirt (IHK)

Altstadt 18 · 84028 Landshut
Telefon 0871 92323-13 · Telefax 0871 92323-23
josef_butz@mock.vkb.de

 **Finanzgruppe**

Die Sektion Landshut steht dieses und nächstes Jahr im Zeichen der Jubiläen.



Liebe Mitglieder,

wieder neigt sich ein Bergjahr dem Ende zu. Die Tage werden länger und wir genießen die Herbstsonne in den Bergen oder an der Außenwand unseres Kletterzentrums.

Dort haben sich in den letzten Monaten einige Veränderungen zum Positiven getan. Nach dem Weggang unseres Hallenleiters Armin wurde die Organisation neu aufgestellt. Das Kursangebot ist weiterhin attraktiv, sowohl für alt wie für jung. Über unsere Homepage, und vor allem über Social Media, könnt ihr euch über die neuesten Kursangebote und Aktionen in der Halle informieren.

Auch dieses Jahr konnten unsere Sportkletterer wieder Erfolge feiern. Vincent Stummreiter wurde bayrischer Meister im Speed und ist Mitglied im Nachwuchskader 1 im Climbing Team Germany. Afra Hönig wurde bei den Damen Dritte in der bayerischen Meisterschaft Bouldern. Sie ist Mitglied im Perspektivkader Bouldern/Lead. Auch beim Soby Cup (Südostbayerischer Cup) konnten unsere Sportkletterer tolle Erfolge verbuchen. Sie wurden Erster in der Mannschaftswertung und Simon Aumer Erster in der Gesamtwertung.

Unser Alpinprogramm im Sommer musste sich nicht verstecken. Vom Radelfahren auf Korsika bis zu anspruchsvollen Hochtouren und alpinen Klettereien war alles geboten. Mit diesem Heft bieten wir nun das angehende Winter- und Frühjahrsprogramm an. Ich bin sicher, dass wieder für jeden etwas dabei ist. Allen Skitouren-, Schneeschuhgehern und Freeridern lege ich nahe, an unserer LVS Übung Anfang Dezember teilzunehmen. **Unser Dank gilt dabei allen Trainern, indoor wie outdoor, für ihr unermüdliches Engagement.**

Dieses und nächstes Jahr stehen darüber hinaus im Zeichen der Jubiläen. Heuer hatte unsere Landshuter Europahütte 125-jähriges Bestehen. Die Planung des Ersatzbaus geht nun mit großen Schritten voran. Die Genehmigungen dazu in den beiden Gemeinden Gries am Brenner und Pfitsch stehen kurz vor ihren Verbescheidungen. Mittlerweile wird die Hütte schon ausgeräumt. Im kommenden Jahr bereits soll mit den Arbeiten begonnen werden. Sie ist nun für Übernachtungsgäste geschlossen. Geplant ist allerdings Tagesgäste weiter zu verköstigen. Die Einzelheiten könnt ihr dann der Homepage der Hütte entnehmen.

Besonders freut es mich, das 150-jährige Bestehen unserer Sektion ankündigen zu dürfen. Der Vorstand plant im nächsten Jahr ein größeres Programm um die Feierlichkeiten mit euch, den Mitgliedern zu begehen. Wer sich hier einbringen will, ist herzlich eingeladen sich bei mir zu melden.

Es würde mich freuen, den einen oder anderen von euch auf einer Tour oder in der Kletterhalle zu treffen. Bis dahin wünsche ich viel Spaß mit unserer neuen Landshut Alpin.

Euer Maximilian Weh
2. Vorsitzender



NAUTISCHE INSTRUMENTE
MÜHLE
GLASHÜTTE/SA.

Für die, die anders ticken.



ProMare Go: Ready. Steady. Go ...

Egal, ob Sie am kommenden Wochenende Ihr Segelboot zu Wasser lassen oder mit dem Rad bei einer Gipfeltour an den Start gehen: Die ProMare Go ist genau die richtige Uhr für Menschen, die sportliche Herausforderungen einen Tick ambitionierter in Angriff nehmen. Dank der beidseitig drehbaren Lünette können Sie schnell und einfach den Startpunkt zu einem Segeltörn, einer Bergwanderung oder Radtour markieren. Natürlich fühlt sich die ProMare Go auch im Wasser pudelwohl. So ist die robuste Sportuhr der ideale Begleiter für Outdoor- und Wasseraktivitäten aller Art www.muehle-glashuette.de

Unsere Zeitmesser erhalten Sie bei:

FEINUHRMACHER SEIT 1768

Weinmayr
J U W E L I E R

juwelier weinmayr · altstadt 334 · 84028 landshut
Tel. 0871/92356-0 · Fax 92356-56 · www.weinmayr.com

INHALT

Editorial	3
Kurs- und Toureninformationen	6
Vereinsleben	9
Reisen	12
Tourenprogramm 2024/25	16
Berichte der Mitglieder 2024	54
Unsere Hütten	83
Sportklettern	84
Serviceseiten	88



12 Korsika – GR20 Weitwanderweg



54 Tourenberichte



83 Berichte unserer Hütten

EINLADUNG

zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025
der Sektion Landshut des Deutschen Alpenvereins

MITTWOCH, 14. MAI 2025
UM 19.30 UHR

im Saal des Jugendkulturzentrums „Alte Kaserne“
Liesl-Karlstadt-Weg 4, 84036 Landshut

TAGESORDNUNG

- Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
 - Bericht des Vorstands und der Referenten
 - Kassenbericht
 - Bericht Kassenprüfung
 - Entlastung des Vorstands
 - Vorstellung und Genehmigung des Haushaltvoranschlags 2025
 - Turnusgemäße Wahl Vorstandschaft
 - Wahl Rechnungsprüfer*in
 - Wahl Ehrenrat
 - 150 Jahre Sektion Landshut
 - Anträge Landshuter Europa-Hütte
 - Freie Anträge
- Freie Anträge bis spätestens 1. Mai 2025 beim
1. Vorsitzenden einbringen

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihre Teilnahme
an der Mitgliederversammlung.

Für den Vorstand Bernhard Tschochner, 1. Vorsitzender


Deutscher Alpenverein
Sektion Landshut

DAV Landshut Alpin Ein Magazin des Deutschen Alpenvereins – Sektion Landshut

Impressum
Landshut Alpin
Informationsblatt
der Sektion Landshut
Heft Nr. 152/Winter 24/25

Herausgeber:
DAV-Sektion Landshut e.V.
Ritter von Schoch Str. 6
84036 Landshut
Tel.: 0871/47 73 06-15

info@alpenverein-landshut.de
www.alpenverein-landshut.de
#davlandshut

Redaktion:
Bernhard Tschochner
Sepp Butz, Sebastian Niksch
Layout und Gestaltung:
Andrea Gräfe Graphik-Design
Titelbild: Olperer Nordgrat
Foto: DAV Landshut

Druck: RMO Druck GmbH, München
www.rmodruck.de



Papier: 100 % Recyclingpapier
Auflage: 3.600 Exemplare
Erscheinungsweise: zweimal jährlich

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser*innen, nicht des Deutschen Alpenvereins wieder. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor. Alle im DAV Landshut vorgestellten Touren sind nach bestem Wissen recherchiert, es wird jedoch keinerlei Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen. Die Beiträge ersetzen nicht eine korrekte Tourenplanung mit Karte, Führer und aktuellen Informationsquellen. Das Magazin Landshut Alpin der Sektion Landshut ist auch als ePaper im Internet unter www.dav-landshut.de abrufbar. Bitte geben Sie Änderungen ihrer Anschrift zeitnah ihrer Sektion bekannt, damit das Magazin im richtigen Briefkasten landet.

Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren der Sektion Landshut des DAV e. V.

1 Teilnahmeberechtigung

An Kursen und Touren der Sektion Landshut des Deutschen Alpenvereins e. V. können grundsätzlich nur Alpenvereinsmitglieder teilnehmen. Die Teilnahme an ein bis zwei Touren zum Kennenlernen des Vereinsangebots ist jedoch auch ohne Mitgliedschaft möglich. Das Kursangebot im DAV Kletterzentrum Landshut steht auch allen Personen offen, die nicht in einer Sektion des Deutschen Alpenvereins e. V. Mitglied sind.

2 Teilnahmevoraussetzungen

Ihre Leistungsfähigkeit muss den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung so weit gerecht werden, dass die Gruppe nicht unzumutbar behindert oder gefährdet wird. Der Veranstaltungsleiter kann Sie im Vorfeld von der Veranstaltung ausschließen, wenn Sie den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen erscheinen oder Sie der Vorbereitungen ohne Entschuldigung und ohne wichtigen Grund fernbleiben. Bei einer bereits begonnenen Veranstaltung ist ein Ausschluss möglich, wenn die Gruppe in unzumutbarer Weise gestört, behindert, gefährdet oder die Anweisungen des Leiters nicht befolgt werden (ebenso für zukünftige Veranstaltungen). Eine nach Veranstaltungsbeginn festgestellte Fehleinschätzung des eigenen Könnens rechtfertigt keine Erstattung des Veranstaltungspreises. Wurde ein Teilnehmer aus o. g. Gründen durch den Leiter von einer Veranstaltung ausgeschlossen, sind sämtliche durch ihn verschuldete Folgekosten von ihm zu tragen. Andererseits können Sie, wenn Ihre Leistungsfähigkeit die ausgeschriebenen Anforderungen übersteigt, nicht damit rechnen, dass Ihr Leistungsanspruch erfüllt wird. Bei Hochtouren, Klettertouren und Skihochtouren sowie bei entsprechenden Kursen nach Unterweisung wird in selbstständigen Seilschaften gegangen.

Auf Kinder- und Jugendveranstaltungen der Sektion Landshut gilt insbesondere beim Thema Alkohol, Zigaretten und Drogen das Jugendschutzgesetz www.bmfsfj.de/BMFSFJ/gesetze,did=5350.html. Kinder und Jugendliche, die hiergegen verstoßen, werden umgehend und ohne jeglichen Rückerstattungsanspruch von Veranstaltungs- oder Transportkosten auf eigene Kosten bzw. auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt. Wenn Sie ein gesundheitliches Problem (z. B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) haben, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, sind Sie verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.

3 Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf unserer www.alpenverein-landshut.de, Tourenprogramm Onlinereservierung. Voraussetzung für die Annahme der Anmeldung ist, dass Sie sich mit der Abbuchung des Preises einverstanden erklären. Die Plätze werden in der Regel in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben, sofern die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind. Mitglieder der Sektion haben grundsätzlich Vorrang. Um Ihnen die Kontakt-

aufnahme untereinander zu ermöglichen (insbesondere zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur privaten Anreise), erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Name, Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse an die Teilnehmer der Veranstaltung weitergegeben werden.

4 Bestätigung Ihrer Anmeldung, Warteliste

Wird Ihre Anmeldung angenommen, erhalten Sie von der Sektion in der Regel innerhalb einer Woche eine Teilnahmebestätigung mit Informationen zur Veranstaltung und Bezahlung. Im Fall einer Vorbereitungen werden in der Regel Termin und Ort bekannt gegeben. Die Teilnahme an der Vorbereitungen ist grundsätzlich verbindlich. Im Fall einer Überbuchung werden Sie auf die Warteliste gesetzt. Hierzu erhalten Sie ebenfalls eine entsprechende Bestätigung. Die Eintragung in die Warteliste ist zunächst für Sie unverbindlich. Wenn ein Platz frei wird, wird dieser nach Erreichbarkeit der Interessenten vergeben. Bitte geben Sie daher die Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber am besten erreichbar sind. Erst mit der Annahme des Nachrück-Angebots verpflichten Sie sich zur Teilnahme.

5 Bezahlung der Preise/ggf. Vorauszahlungen

Der Preis beinhaltet, soweit nicht anders angegeben, ausschließlich die Touren- bzw. Kursgebühr. Dazu kommen je nach Veranstaltung Ihre persönlichen Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, Lift etc., die generell individuell vor Ort zu bezahlen sind. Bei manchen Veranstaltungen mit Übernachtungen werden sowohl Quartier als auch Verpflegung bereits im Vorfeld durch die Sektion gebucht. Teilnehmer anderer Sektionen oder Nichtmitglieder bezahlen bei Touren und bei Kursen einen Aufpreis, der hängt von der Veranstaltungsdauer und der Anzahl der Teilnehmer ab. Der Veranstaltungspreis wird mit Bestätigung der Anmeldung komplett in Rechnung gestellt. Zusätzlich sind, falls entsprechend ausgewiesen, ggf. weitere Anzahlungen für Quartier und Anfahrt bei Anmeldung fällig. Die fälligen Beträge werden mittels (SEPA-) Lastschriftverfahren von der Sektion eingezogen. Die Abbuchung erfolgt nur, wenn Ihr Platz feststeht. Erst wenn die komplette Zahlung auf unserem Konto eingegangen ist, gilt der Platz als bestätigt. Vorauszahlungen für Nebenkosten (z. B. Übernachtungsgebühren, Bahntickets), die von der Sektion als Sicherungsanzahlung im Voraus an Dritte zu leisten sind, können bei Stornierungen nur zurückerstattet werden, wenn diese darauf verzichten oder der gebuchte Platz anderweitig vergeben werden konnte. Falls durch die Abmeldung weitere Kosten entstehen, sind diese vom zurücktretenden Teilnehmer zu ersetzen. Bei Touren mit Anmeldefrist, gilt der letzte Tag der Anmeldefrist auch als letzter Tag der kostenlosen Stornierung. Danach werden Stornokosten in Höhe der von der Sektion vorab geleisteten Unterkunfts-vorkasse bzw. nach den Stornoregeln fällig.

6 Rücktritt

Ein Rücktritt – jeglicher Art und Begründung –, sollte der Sektion in Ihrem eigenen Interesse unverzüglich gemeldet werden. Hierbei entstehen bei Veranstaltungen, Kursen, etc. immer folgende Stornokosten:

- Generell mindestens 10 Euro Bearbeitungsgebühr.
- Bei Rücktritt vom 29. bis 15. Tag vor Veranstaltungsbeginn 50 % des Veranstaltungspreises,
- Bei Rücktritt vom 14. bis 5. Tag vor Veranstaltungsbeginn 80 % des Veranstaltungspreises,
- Bei einem Rücktritt ab dem 4. Tag vor Veranstaltungsbeginn wird der volle Veranstaltungspreis berechnet.
- Ist eine Veranstaltung ausgebucht und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person von der Warteliste vergeben werden, fallen lediglich 10 Euro Bearbeitungsgebühr an.

Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Veranstaltungsleiter nach Veranstaltungsbeginn haben Sie keinen Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen. Von der Sektion geleistete Vorauszahlungen an Dritte werden bei Rücktritt zusätzlich zu den Stornokosten in Rechnung gestellt.

7 Absage durch die Sektion

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, aus Sicherheitsgründen, wegen ungünstiger Witterungs- und Schneeverhältnisse oder bei Ausfall eines Veranstaltungsleiters ist die veranstaltende Sektion berechtigt, die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen werden Preis/ggf. Vorauszahlungen vollständig erstattet. Bei Ausfall eines Veranstaltungsleiters kann die veranstaltende Sektion einen Ersatzleiter einsetzen. Der Wechsel des Veranstaltungsleiters oder eine zur Durchführung der Veranstaltung notwendig gewordene Zieländerung bei Kursen berechtigen nicht zum Rücktritt bzw. zu Erstattungsansprüchen vom Preis/ggf. Vorauszahlungen.

8 Abbruch der Veranstaltung

Bei Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen oder aus anderem besonderen Anlass besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen. Eine mangelhafte Erfüllung des Angebots kann daraus nicht abgeleitet werden.

9 Vorzeitige Abreise/Ausschluss

Bei vorzeitiger Abreise, Erkrankung oder Unfall während der Veranstaltung, verspäteter Anreise oder bei Ausschluss durch den Veranstaltungsleiter nach Veranstaltungsbeginn besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

10 Haftung und Versicherung

Veranstaltungen im Gebirge sind nie ohne Risiko (siehe Punkt 12 „Erhöhtes Risiko im Gebirge“). Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

11 Erhöhtes Risiko im Gebirge

Bei sämtlichen Veranstaltungen ist zu beachten, dass gerade im Berg- und Klettersport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht, z.B. Absturzgefahr, Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Höhenkrankheit, Kälteschäden etc. Dieses Risiko kann auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung durch den eingesetzten Veranstaltungsleiter nicht vollkommen reduziert und ausgeschlossen werden. Die Veranstaltungsleiter sind in der Regel für einzelne alpine Betätigungsvarianten vom DAV ausgebildete Fachübungsleiter/Trainer, nicht staatlich geprüfte Berg- und Skiführer. Das alpine Restrisiko muss der Teilnehmer selbst tragen. Auch ist zu beachten, dass im Gebirge, vor allem in abgelegenen Regionen, auf Grund technischer oder logistischer Schwierigkeiten nur in sehr eingeschränktem Umfang Rettungs- und/oder medizinische Behandlungsmöglichkeiten gegeben sein können, so dass auch kleinere Verletzungen oder Zwischenfälle schwerwiegende Folgen haben können. Hier wird von jedem Teilnehmer ein erhebliches Maß an Eigenverantwortung und Umsichtigkeit, eine angemessene eigene Veranstaltungsvorbereitung, aber auch ein erhöhtes Maß an Risikobereitschaft vorausgesetzt. Es wird dem Teilnehmer deshalb dringend empfohlen, sich intensiv (z. B. durch Studium der einschlägigen alpinen Fachliteratur) mit den Anforderungen und Risiken auseinanderzusetzen, die mit der von ihm gebuchten Veranstaltung verbunden sein können.

12 Ausrüstung

Die Mitnahme der vorgeschriebenen Ausrüstung ist zwingend erforderlich. Erfolg und Sicherheit der Veranstaltung können von der Qualität und Vollständigkeit der Ausrüstung abhängen. Mangelhafte oder unvollständige Ausrüstung kann zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

13 An- und Abreise

Die An- und Abreise erfolgt bei allen Veranstaltungen auf eigene Verantwortung und auf eigene Kosten. Eine Ausnahme sind Veranstaltungen, bei denen die An- und Abreise im Preis enthalten ist. Die An- und Abreise mit Privatfahrzeugen in Fahrgemeinschaften findet für die Insassen generell auf eigene Gefahr statt. Bei privater An- und Abreise in Fahrgemeinschaften empfehlen wir, die anfallenden Betriebskosten, sowie Kosten für Maut, Autobahn- oder Parkplatzgebühren unter den Autoinsassen aufzuteilen. Weder die Sektion noch der Veranstaltungsleiter ist dafür zuständig.

14 Bildrechte

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin erklärt sich mit der Verwertung von Bildern und Texten für Sektionsmedien (Landshut Alpin, Homepage, soziale Medien), welche bei Kursen oder Touren oder Veranstaltungen der Sektion gemacht wurden, einverstanden.

(Stand 01.10.2021)

**Mitgliedsanträge und Tourenbuchung
online unter www.alpenverein-landshut.de**

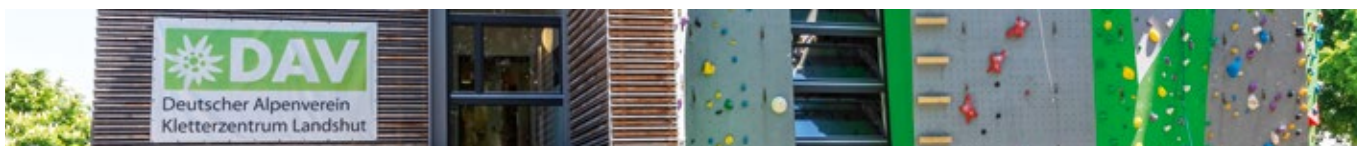
Folgende Ausrüstungsgegenstände benötigen Sie für Kurse und Veranstaltungen

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
ALLGEMEIN	Wander- oder Trekkingschuhe	●	○	○	●	●	○	○					○				○	
	Reibungskletterschuhe			○	●	●	●	●						○	●	●	○	
	Bergschuhe (steigeisenfest)		○	○					●	●				○	●	●	○	
	Rucksack	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Wetterschutz (Jacke, Überhose)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Gamaschen	○	○						○	○			○	○	○	○	○	○
	Handschuhe und Mütze	●	●	○	●	●	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Sonnenschutz (Gletscherbrille, Hut, Creme, Lippenstift)	●	●	●	●	●	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Unzerbr. Trink-/Thermosflasche (mind. 1 Ltr.)	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Wechselwäsche	○	●	●	●	●	○	○	●	●	●	●	●	●	●	○	○	●
	Stirnlampe/Taschenlampe	○	●	●	●	●	○	○	●	●	●	●	●	●	●	○	○	●
	Apotheke, Rettungsdecke	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Biwaksack	●	●	●	●	●	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Karte, Führer, Kompass und Höhenmesser	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K
Handy	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
FELS & EIS	Hüftgurt		●	●	●	●	●	●	●	●		●		●	●			
	Brustgurt inkl. Einbindebandschlinge		K	K	K				K									
	Bergsteigerschutzhelm		●	●	●	●	●	●	●	●	●						●	
	Klettersteigbremse mit Klettersteigkarabinern			●														
	2 HMS-Karabiner		●	●	●	●	●	●	●	●		●		●	●			
	2-3 Normalkarabiner		●	●	●	●	○	○	●	●		●		●	●			
	3-10 Expressschlingen (nach Vereinbarung)				●	●	●	●	●	●							●	
	1 Prusikschlinge (6 mm, 2 m lang)		●		●	●	●		●	●		●		●	●			
	1 Prusikschlinge (6 mm, 4 m lang)		●		●	●	●		●	●	●	●		●	●			
	1 Prusikschlinge (6 mm, 1 m lang)		●		●	●	●		●	●	●	●		●	●			
	1 Tube, alternativ Abseilachter		●		●	●	●	●	●	●								
	1-2 Bandschlingen genäht (1,2 m, 3 Kennfäden)		●	●	●	●	●	●	●	●		●		●	●			
	4-8 Klemmkeile (nach Vereinbarung)				●	●	●	●	●	●					●	●		
	2-4 Friends (nach Vereinbarung)				●	●	●	●	●	●					●	●		
1 Klemmkeilentferner				●	●	●	●	●	●					●	●			
Bergseil		○		○	○	○	○	○	○			○				○		
EIS	Grödel																○	
	Steigeisen mit Frontalzacken								●	●		●			●	●		
	Eispickel		●						●	●		●			●	●		
	Eisgerät(e) (evtl. Wechselsystem)									1						2		
Rohreisschraube(n)								1	3-4		1			1	6			
SKITOUR	Tourenski und -bindung (eingestellt)										●	●						
	Steigfelle (Spann-Klebefelle, Harscheisen)										●	●						
	VS-Gerät inkl. Batterien										●	●		●	●	●	○	
	Lawinenschaufel und -sonde										●	●		●	●	●	○	
	Skitourenschuhe										●	●		●	●	●	○	
	Ski-/Teleskopstöcke	○	○						○	○	●	●		●	●		●	
	Schneeschuhe													●	●	●		
Snowcard										●	●		●	●	●			
Skibrille										●	●		●	●	●			
MOUNTAIN-BIKE	Mountainbike												●					
	Fahradhelm												●					
	Fahradbrille												●					
	Fahradhandschuhe												●					
	Fahradhose												●					
	Pumpe, Ersatzschlauch und kleines Reparaturset												●					

● zwingend notwendig ○ mit dem Kurs- bzw. Tourenleiter abklären K = bei Kursen erforderlich

HÜTTENSCHLAFSACK

Auf Touren, bei denen die Übernachtung auf einer Alpenvereinshütte erfolgt, besteht generelle Schlafsackpflicht.



Wir danken Dir,
Cornelia!



Simon Pointner...

FSJ

Ich bin Simon Pointner und mache in der DAV-Kletterhalle in Landshut ein Freiwilliges Soziales Jahr von 2024 bis 25. Als Person bin ich offen für alles, auch wenn ich manchmal ein wenig zurückhaltend bin. In meiner Freizeit geh ich gerne Boxen, Bouldern oder bin mit Freunden unterwegs. Ich liebe es neue Sportarten und Sachen auszuprobieren und zu testen. So war ich schon in Tennis- oder Volleyball-, Karate- und Taekwondo Vereinen. Im Sommer bin ich meist mit meinem Vater auf Reisen im Ausland. Dort habe ich Photographie für mich entdeckt. Seitdem bin ich gerne mit Kamera und Drohnen, also das volle Set, unterwegs. Ich freue mich euch in der Kletterhalle zu sehen

Euer Simon



Skigymnastik ...

... oder der (vergebliche?) Versuch über viele Jahrzehnte seinen Körper in Schwung zu halten

Wir auf der einen Seite – das ist ein ganz heterogener Haufen von Menschen, die Spaß an Bewegung, Fitness und Grundaushalterung haben ohne „höher/weiter schneller“ als vordergründiges Motiv zu verfolgen - , und „sie“ auf der anderen Seite, Cornelia Lenz – eine aufmerksame, hochmotivierte und super qualifizierte Sportlehrerin - waren die Hauptakteure, die teilweise seit sage und schreibe 40 Jahren von Beginn eines neuen Schuljahres bis Ostern jahrein/jahraus am Mittwoch um 19 Uhr ein Date in der Knabenrealschule zur legendären Skigymnastik des Alpenvereins Landshut hatten.

Dabei war immer mit einer gewissen Selbstreflexion zu beobachten, wie wir alle schnatternd und ratschend aus der Umkleidekabine kommend, am Anfang der Stunde, aufgeregt unserem entweder kürzer oder länger nicht mehr gesehene Nachbarn die Ereignisse des Tages mitteilen mussten. Spätestens nach dem wiederkehrend wöchentlichen Ritual mit Warmgehen und anschließendem Warmlaufen war der bei vielen stressige Arbeitstag vergessen, und mit Beginn der ersten „Mattenübung“ war ganz

ohne Druck Ruhe eingekehrt. Jeder hat auf seinen Körper und seine zum Teil ächzenden Muskeln und Sehnen „gehört“ während er den unterschiedlichsten Musik Genre lauschend versucht hat, genau das umzusetzen, worauf es mutmaßlich bei der jeweiligen Übung ankam und vor allem wohlwissend, dass Cornelia im Augenwinkel immer die „Dosis“ im Griff hatte und ohne Bloßstellen sehr wohl die entweder bewussten oder unbewussten Vermeidungsstrategien zu korrigieren versucht war. Am Ende der Stunde war man einerseits relaxed, andererseits körperlich „durchbewegt“ und hat unterschiedlichste Muskelgruppen seines Körpers wieder einmal wahrgenommen, von denen man kaum geglaubt hat, dass es sie gibt.

Wir danken Cornelia ganz ganz herzlich für 40 Jahre Engagement, Zeit und ihr „immer Dasein“ – wir werden sie vermissen! Gleichzeitig freuen wir uns, dass es unter neuer Leitung weitergeht und heißen Sarina Fels mit neuem Schwung und neuen Ideen herzlich willkommen!

Dr. Barbara Rieder



Sarina Fels ...
Trainerin Skigymnastik

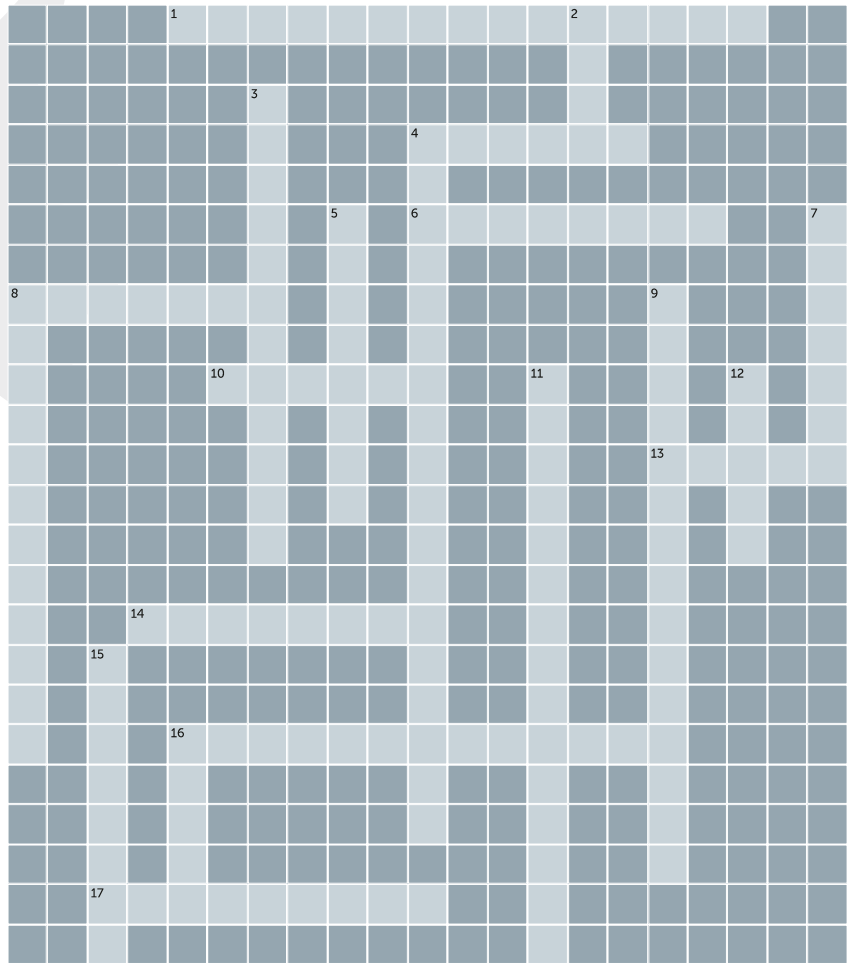
Das Wintertraining/Skigymnastik hat begonnen!

Jeweils Mittwoch, 19 – 20 Uhr in der Turnhalle der Realschule in der Christoph-Dorner Straße. Bitte zum Training eine Isomatte mitbringen.

KREUZ WORT RÄTSEL

waagerecht

1. Schwierigste Einzelstelle in einer Kletterroute. Sie wird auch oft als Crux bezeichnet. **4.** Ein runder, meist großer und abschüssiger Klettergriff. Der Begriff Aufleger ist ebenfalls im häufigen Sprachgebrauch. **6.** Einsatz der Hacke oder Ferse um mit Druck oder Zug den Körper zu stabilisieren oder fortzubewegen. **8.** Dies ist eine Klettertechnik, bei der ein Fuß an einem Tritt zieht und der andere Fuß auf den Tritt drückt. Hierbei wird eine Klemmwirkung erzielt um Halt zu erlangen. **10.** Zum einen ist es die Kurzform für den Abseilachter und zum anderen einer der beiden Standardknoten beim Anseilen. **13.** Eine Art der halbautomatischen Sicherungsgeräte. **14.** Zur Sicherung geeigneter Befestigungspunkt in der Wand beim Klettern. **16.** Alle wichtigen Informationen zu einem Klettergebiet. Darunterangaben zu Routen, Sektoren, Zustiegszeiten und vielem mehr. **17.** Es wird (zum Beispiel) mittels Achterknoten eine kraftschlüssige Bindung zwischen Kletterer und Seil hergestellt.



Auflösung in der nächsten Ausgabe

senkrecht

2. Ein Klebeband, mit dem Bänder und auch die Haut geschont werden können. **3.** Vor jeder Klettertour sollten sich Kletterer und Sicherer auf Richtigkeit der Sicherungsmaßnahmen kontrollieren. **4.** Eine Zusammensetzung aus Zahlen und...Buchstaben zur Beschreibung der Schwierigkeit einer Kletterroute. **5.** Die Bezeichnung der Krümmung eines Kletterschuhs von Verse zur Schuhmitte und dann zur Spitze. **7.** Routen die noch nicht geschafft wurden, auf deren erfolgreiches erklimmen jedoch hingearbeitet wird. **8.** Eine Schlinge mit großer Haltekraft, mit der man sich beispielsweise an einem Standplatz sichern

kann. Auch Sanduhren können zur Befestigung einer Expresse an der herumgeführten Bandschlinge befestigt werden. **9.** Eine Methode, um sich durch Eigensicherung vor einem Absturz zu bewahren. **11.** Schlinge, die zwei Karabiner verbindet. **12.** Klettern einer für den Kletterer noch unbekannt Route. Beschaffenheit ist jedoch zum Beispiel aus Topos bekannt oder wird von unten zugerufen. **15.** Der Kletterer wird durch eine Seilsicherung von unten gesichert. Der Kletterer muss also selbst Zwischensicherungen legen. **16.** Größere, senkrechte Felsspalte, in der zum Beispiel mit gespreizten Beinen geklettert werden kann.

DAV Familiengruppe

Text und Leitung: Lucia und Daniel Mergenthaler



Kürbis-Suche und Kürbis-Schnitzen

Genau 11 Rätsel mussten wir lösen, die uns immer wieder Hinweise gaben wo sich die versteckten Kürbisse entlang der Isar befinden. Nachdem wir sie endlich gefunden haben schleppte jeder seinen schweren Kürbis in den Kursraum in der Kletterhalle. Mit der Hilfe von Mama oder Papa schnitzten wir teils liebe aber auch sehr gruselige Gesichter in unsere Kürbisse. So dürfen sich jetzt viele Nachbarn gruseln! **Datum: 27. Oktober 2024**



Oberpaur

GENAU MEIN STIL



FYNCH & HATTON

Unser Service für Sie

Personal Shopping

jetzt buchen: www.oberpaur.de

Oberpaur Landshut

Altstadt 52 – 54

Telefon 0871–853-0

www.oberpaur.de

landshut@oberpaur.de

instagram: [@modehaus_oberpaur](https://www.instagram.com/modehaus_oberpaur)



GR20 Gesamt (offiziell)
 Dauer: insgesamt 16 Tage
 Länge: ca. 180 km
 Höhenmeter: 12.500 Hm
 Strecke: ca. 16 Etappen

Da sich dieses Mal sogar 7 Teilnehmer anmeldeten, konnte uns dankenswerterweise der Vereinsbus zur Verfügung gestellt werden. Unsere Achtergruppe startete am Samstagmorgen Richtung Livorno mit dem Ziel des bereits bekannten Hotels „Giappone Inn“. Die obligatorische Pizza am Hauptplatz in Livorno durfte dann ebenfalls nicht fehlen.

Startetappe: Livorno nach Bastia mit der Fähre

Unser Tag begann sehr früh, da wir pünktlich um 7:30 Uhr an der Fähre sein mussten. Trotz der Nachfrage bei einem Einweiser, ob wir in der richtigen Schlange standen, stellten wir bald fest, dass wir uns für die falsche Fähre anstellten. Nach einer kurzen Runde im Kreisverkehr fanden wir schließlich die richtige Fähre nach Bastia. Die Überfahrt von Livorno nach Bastia verlief reibungslos. Nach unserer Ankunft in Bastia gönnten wir uns eine kurze Erfrischung im Meer und einen kleinen Snack in einem gemütlichen Strandlokal. Danach setzten wir unsere Reise nach Corte fort, wo wir unseren Campingplatz erreichten. Unser DAV-Guide Reinhard fand schnell einen günstigen Parkplatz für den Bus, den wir eine Woche lang auf dem Campingplatz stehen lassen konnten. Nach dem Aufbau der Zelte genossen wir ein gemeinsames Abendessen in einem schönen Lokal und übernachteten auf dem Zeltplatz. (Bericht: Monika)



Datum: 29. Juni – 7. Juli 2024
 Teilnehmer: Karlheinz, Monika, Stefan,
 Moni, Herbert, Anna, Felizitas
 Leitung: Reinhard Höllerer

1. Etappe: Wanderung von Corte (450m) nach Refuge de la Sega (1166m) Dauer: 5.5 h – ↑ 800 HM – ↓ 100 HM

Obwohl unser Guide uns am Abend zuvor angewiesen hatte, keinen Stress beim Aufstehen zu machen, hatten wir alle bereits früh unseren Schlafplatz abgebaut und begannen mit der Zubereitung unseres Frühstücks, um bald aufbrechen zu können. Der erste Kilometer unserer Wanderung führte uns durch den schönen Ort Corte, den wir in vollen Zügen genossen. Nach dem Verlassen von Corte wurde

TOUR 2/3

Grande Randonnée – GR20 Weitwanderweg

Korsika

Ein Reisebericht der Teilnehmer

Im September 2022 konnten wir den ersten Teil dieses alpinen Fernwanderweges auf der Mittelmeerinsel Korsika durch den Naturpark „Parc Naturel Régional de Corse“ in seiner Grandiosität erleben, 2024 folgte dann der zweite Teil.

es still, und wir waren allein mit der wunderschönen Landschaft. Die Wanderung führte uns durch das Tavignano-Tal, das für seine spektakulären Schluchten und kristallklaren Flüsse bekannt ist. Zur Hälfte unserer Tagesetappe erreichten wir eine Brücke, an der wir eine Mittagspause mit einer Badegelegenheit einlegten. Hier trafen wir auf einige Einheimische und Urlauber aus Corte. Nach der ausgiebigen Pause setzten wir unseren Weg zum Refuge de la Sega fort. Am Zeltplatz angekommen, mussten wir beim Aufbau unserer Zelte den Platz gegen hartnäckige Hühner verteidigen und darauf achten, dass sie nicht in unsere Zelte spazierten. Unser erstes gemeinsames Abendessen, das jeder selbst gekocht hatte, war ein schöner Abschluss des Tages. Anschließend gingen wir in den wohlverdienten Schlaf, um für den nächsten Tag wieder fit zu sein. *(Bericht: Karlheinz)*

2. Etappe: Refuge de la Sega (1166m) - Refuge de Manganu (1601m) Dauer: 5 h – ↑ 600 HM – ↓ 100 HM

Nach der ersten Zeltübernachtung beim Refuge de la Sega (1166m) wandern wir weiter im Tavignano Tal bergauf. Der Pfad ist gesäumt von Farnen und verläuft anfangs durch schattigen Kiefernwald. Beeindruckend sind die imposanten Dimensionen dieser stattlichen Bäume. Weiter oben quert der Pfad erneut den Tavignano Bach, welcher an einigen felsigen Stellen Wassergumpen gebildet hat. Das klare Wasser sorgt für Abkühlung, lädt zum Verweilen ein und bietet die Möglichkeit die Wasservorräte aufzufüllen. Es geht anschließend über ein felsiges Steilstück höher hinauf in den Bereich flacherer Vegetation. Auf ca. 1500m

Höhe werden die Temperaturen gemäßiger, worüber wir angesichts des sonnigen Wetters nicht unglücklich sind.

Am frühen Nachmittag schwenken wir auf den GR20 ein und erreichen die Bergerie de Vaccaghia. Hier gibt es den selbstgemachten - recht würzigen - korsischen Schafskäse zur Brotzeit. Probieren!

Unser heutiges Ziel, das Refuge de Manganu (1601m) ist von der Bergerie de Vaccaghia bereits in Sicht. Der letzte Teil der heutigen Etappe führt über ein großflächiges Wiesenstück mit - dem Anschein nach - zufrieden grasenden Kühen. Nach einer Stunde erreichen wir das Refuge de Manganu. Bei Ankunft eröffnet uns der Wirt des Refuge de Manganu, dass alle Zeltplätze ausgebucht sind. Ohne Reservierung, leider kein Platz. Wild campen nicht erlaubt. Er rät uns, zurück zur Bergerie de Vaccaghia zu gehen um dort zu übernachten. Wir essen erstmal zu Abend und beschließen bis 20.00 Uhr zu warten und hoffen, dass nicht alle Plätze belegt werden. Am Ende bleiben tatsächlich noch Plätze für uns frei. In der Dämmerung bauen wir unsere Zelte auf. Glück gehabt! Gute Nacht.

Bemerkung: In der Hochsaison sind auf dem GR20 viele Wanderer unterwegs. Man sollte sich nicht darauf verlassen, ohne Reservierung einen Zeltplatz zu bekommen. Die Plätze werden bereits im März gebucht. Die Wirte sind angehalten eine Überfüllung des Zeltplatzes oder Wild Campen nicht zu erlauben. Wanderer ohne Reservierung werden weggeschickt. *(Bericht: Herbert)*

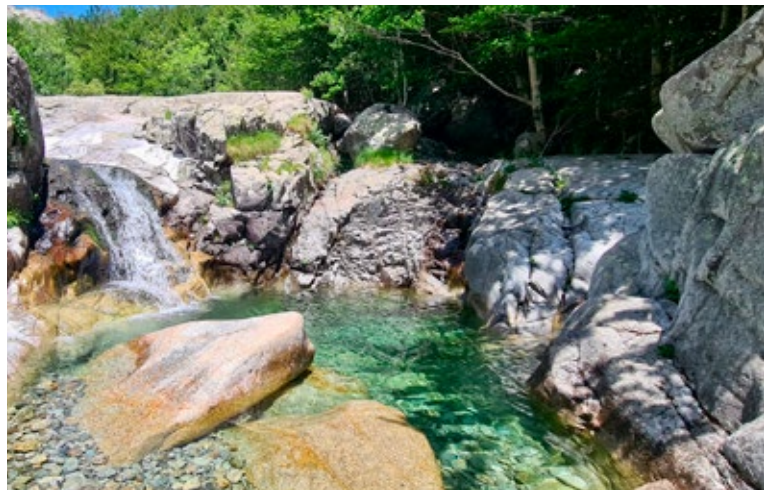
3. Etappe: Refuge de Managu (1.601m) zur Refuge de Petra Piana (1.842m) Dauer: 7 h – ↑ 1000 HM – ↓ 500 HM

Mit noch etwas feuchtem Equipment machen wir uns gleich nach dem gemeinsamen Outdoorfrühstück auf zur nächsten Station: Petra Piana – allein der Name zaubert uns ein Lächeln ins Gesicht (Pietra – gesprochen wie Petra ist das sehr wohl-schmeckende, korsische Bier...). Los geht's! Nach kleineren Kraleien erreichen wir ein traumhaftes Hochplateau, von welchem wir den steilen Anstieg zu den imposanten Bergzacken in Angriff nehmen. Der Schritt über die Scharte eröffnet einen Traumblick auf den ein paar hundert Meter tiefer liegenden Bergsee. Ein perfektes Pausenplätzlerl zum Träumen. Über unzählige Felsen, Steinplatten und enge Schotterwege arbeiten wir uns nach der Stärkung wieder ein Stück nach unten und müssen uns dabei durch ein extrem enges Steinloch zwängen. Nicht, dass wir zu dick wären, aber mit 18kg Gepäck auf dem Buckel ist hier selbst für eine Bohnenstange kein Durchkommen: also Rucksack runter, Guide voraus und dann einer nach dem anderen hinterher. Unsere tolle Gruppengemeinschaft läuft wie geschmiert. Immer wieder passieren wir auf der Strecke die Beschilderung der Laufstrecke des UTMs (Ultra Trail Marathons), welcher am Wochenende mit Start & Ziel in Corte stattfindet. Uns ist es ein absolutes Rätsel, wie jemand hier oben laufen kann – wir kommen schon gehend nur mühsam voran ... Beeindruckend! Der lange Abstieg ist landschaftlich wunderschön, führt uns an Kuhweiden vorbei wieder ins Grüne. Jeder



Tritt muss sitzen, sodass sich auch der Abstieg sehr kräfte-zehrend gestaltet. Wir sind sehr erleichtert, als wie aus dem Nichts plötzlich die Refuge Petra Piana auftaucht. Analog der Refugen vorher, empfangen uns auch hier erst einmal die bereits aufgebauten, zu mietenden Zelte. Doch auch der restliche Zeltplatzbereich ist schon

erschreckend voll. Davon lassen wir uns aber nicht mehr abschrecken: jeder schwärmt aus & sucht sich ein passendes Plätzchen. Anna räumt kurzerhand Pferdeäpfel auf die Seite, ich bekomme 2 Europaletten als Unterlagen, sodass die Steine nicht in den Hintern stechen und Moni navigiert Ihren Stefan samt Zelt von nach dem bereits ausgesuchten Platz zu einem noch idyllischeren Platz mit freiem Bergblick. Als jeder mit seinem Platz glücklich ist, machen wir uns auf in die Hütte, die unsere Münder offenstehen lässt. Das Essen ist super gut, das Angebot wie einem Supermarkt und die Wirtsleute sind mega entspannt. Das Ambiente lädt mehr zum Feiern als zum Rasten ein und auch die zur Refuge gehörenden Pferde stecken immer wieder ihre Köpfe zur Türe rein. Die dreieckigen Toilettenhäuschen sind trotz der vielen Besucher sauber; gleiches gilt für die (kalten) Duschen. Wir lassen uns den hauseigenen Ziegenkäse mit Baguette, Bier und Wein schmecken – die Nachtruhe muss noch



ein wenig warten. Eine bunte Mischung aus jungen Leuten, größeren Gruppen, Singles, Pärchen aber auch viele ältere Wanderer genießen gemeinsam dieses für jeden einzelnen einmalige Abenteuer – schöner könnte es nicht sein!

(Bericht: Felizitas)

4. Etappe: Refuge de Petra Piana (1.842 m) – Monte Rotondo Versuch (2.622 m) Dauer: 5 h – ↑ 800/500 HM (geplant/durchgeführt) – ↓ 800/500 HM (%)

Nach einer angenehmen, aber kühlen Nacht im Refuge de Petra Piana, die wir zwischen Mulis und Pferden verbrachten, stärkten wir uns bei einem Genussfrühstück mit Kaffee und Müsli in der Sonne. Schöner hätte der Tag nicht starten können. Nach einer kurzen Besprechung über die Tagesplanung packten wir unsere Rucksäcke, füllten unsere Trinkflaschen auf und starteten dieses Mal mit deutlich weniger Gewicht in unsere Tour. Das Tagesziel war die Gipfelbesteigung des Monte Rotondo in luftigen 2.622 Metern Höhe mit anschließender Rückkehr und erneuter Übernachtung im Refuge de Petra Piana. Vorbei an der Hütte ging es gut gelaunt und flotten Schrittes den Berg hinauf, Markierungen suchte man vergebens, dennoch war der Weg (noch) gut ersichtlich durch die zahlreich aufgebauten Steinmänner. Die Aussicht – zu jeder Zeit – grandios! Und nicht nur in der Ferne lag die Schönheit der Natur, auch in der Nähe mit Blick Richtung Boden wurden unsere Blicke mit wunderschönen Blumen belohnt. Sogar Schnittlauch war an etlichen Stellen zu finden! Nach ca. zwei Stunden Aufstieg auf Schotterwegen und auch einigen (leichten) Kletterstellen, befanden wir uns in einem riesigen Geröllfeld, in dem wir von Stein zu Stein balancierten – das Wetter war teils klar, stellenweise bildete sich zäher Nebel. Die Wegfindung erwies sich hier bereits als etwas aufwendiger. Unser Zwischenziel – ein Gebirgssee – haben wir nach etwas Orientierungsarbeit allerdings dennoch gefunden. Angekommen am See mit Blick auf das glasklare, dunkel- und türkisblaue Wasser legten wir erst einmal eine kleine Pause ein und freuten uns über diesen tollen Anblick. Dazu gab es einen ganzen Haselnusskuchen, mitgenommen von der Hütte unten. Nach unserer Rast und erneuter Routenbesprechung setzten wir unsere Wanderung fort. Die Schwierigkeit bestand allerdings in der Wegfindung, die Steinmänner waren kaum mehr zu finden und drei

verschiedene Karten schlugen uns unterschiedliche Routen zum Gipfel des Monte Rotondo vor. Gepackt vom Gipfelfieber starteten wir mehrere Versuche, um auf den richtigen Weg zu kommen, einigten uns dann allerdings auf die Rückkehr zum Refuge de Petra Piana aus wetter- und dann auch zeitbedingten Gründen. Unsere Entscheidung erwies sich im weiteren Verlauf der Wanderung als die richtige, da das Wetter immer rauer und der Nebel immer dichter wurde. Zurück im Refuge de Petra Piana saßen wir noch gemütlich bei Bier, korsischem Käse und Baguette zusammen, legten ein kleines Schläfchen in unseren Zelten ein und trafen uns danach noch auf eine Runde Rotwein in der uralten Hütte. *(Bericht: Anna)*

5. Etappe: Refuge de Petra Piana – Bergerie de Tolla – Manganello-Tal - Camping Le Solei Tattone

Dauer: 6,5 h – ↑ 185 HM – ↓ 1225 HM

Nach unserer zweiten Nacht beim Refuge de Petra Piana starten wir Tag fünf wieder mit einem fürstlichen Frühstück an den für die Selbstversorger zur Verfügung stehenden Bänken und Tischen. Wir stärken uns nach bewährtem Rezept mit Kaffee und Tee sowie Müsli oder Porridge. Nachdem uns die ersten Sonnenstrahlen nach kalter Nacht wieder wärmen und wir die Zelte abgebaut und unser Equipment verstaut haben, machen wir uns bei Kaiserwetter schnurstracks auf den langen Abstieg Richtung Bergerie de Tolla und Manganello-Tal. Vorbei am Ravin de Monte Rotondo führt uns der Weg zunächst steil bergab bevor wir durch ein enges Tal unter schattigen Bäumen am Bach entlanglaufen. Immer wieder stürzt das glasklare und kalte Wasser in Kaskaden bergab und sammelt sich in Gumpen, die zum Baden einladen. Da war es um uns geschehen und wir konnten nicht mehr widerstehen – es war Zeit für eine ausgedehnte Badepause mit beherztem Sprung ins kühle Nass. Nach Trocken- und Brotzeitpause ging es frisch weiter talwärts, bis wir die Bergerie de Tolla erreichen. Hier stärken wir uns im Schatten unter den Bäumen mit Salami, Speck und leckerem Käse. Es folgt ein langer Marsch auf schottriger Straße bevor uns der letzte steile, dafür nur 100 Meter hohe Anstieg über einen Hügel zum Ziel des Tages nach

Tattone bringt. Wir erreichen den Campingplatz Le Solei, wo wir uns über einen Zeltplatz auf ebener Wiese mit Waschräumen und heißen (!) Duschen freuen. Zur Krönung gibt's noch eine Pizzeria, wo wir den Abend gemütlich ausklingen lassen.

(Bericht: Stefan)

6. Etappe: Camping Le Solei Tattone (824m) – Col de Vizzavona (920m) (VW-Bus) – Cascades des Anglais – Tortetto-Brücke (1440m) – Corte (Zugfahrt)

Dauer: 4,5 h – ↑ 520 HM – ↓ 520 HM

Der letzte Tag verspricht ein Vergnügen zu werden: es warten wunderschöne Wasserfälle und Bade-Gumpen auf uns. Der Bahnhof in Vizzavona liegt nicht nur zwischen dem „GR20 Süd“ und dem „GR 20 Nord“ sondern ist heute unser Ausgangsort mit dem Ziel, die schönste Badestelle entlang der „Cascade des Anglais“ finden. Die Auswahl ist groß: es reiht sich ein malerischer Spot an den anderen. In „unserer“ Gumpen erfreuen wir uns nochmal an den tollen Erinnerungen über die zurückliegenden Tage und stoßen artgerecht mit Rotwein in Edelstahlbechern auf die tolle Zeit an. Unsere Freude trifft auf zwei Wanderer aus dem Libanon, mit denen wir nicht nur die Gumpen und unseren Wein teilen, sondern auch Kontaktdaten austauschen, in der Hoffnung auf ein Wiedersehen in deren schöner Heimat. Zurück am Bahnhof ermöglicht uns Reinhard ein weiteres Highlight der Tour: die Fahrt mit der korsischen Schmalspurbahn die sich durch die korsischen Berge schlängelt und uns dabei zurück nach Corte bringt. Nach einem schönen Abendessen, einer weiteren Nacht auf dem bekannten Zeltplatz und in Gedanken an den noch „ausstehenden“ Südtail des GR20... geht's morgen leider wieder zurück. *(Bericht: Moni)*

7. Heimfahrt

Dauer: 9 h – 794KM

Und: auf der nächtlichen Heimfahrt werden aber bereits die Tourenpläne für den dritten Teil des Gr20 geschmiedet. Mal sehen ... ■



Tourenprogramm 2024/25

Touren und Ziele können sich nach den aktuellen Bedingungen ändern.

Aktuelles Tourenprogramm unter:

www.alpenverein-landshut.de

Liebe Sektionsmitglieder*innen,

ich freue mich sehr, euch wieder zu einem neuen Tourenjahr begrüßen zu dürfen. Unser Programm ist prall gefüllt mit tollen Touren, die uns in die schönsten Regionen führen. Ob wir gemeinsam neue Gipfel erklimmen, uns beim Klettern verbessern oder einfach nur die Natur genießen – eines ist sicher: Langeweile kommt nicht auf!

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren ehrenamtlichen Trainer*innen, die uns mit ihrer Erfahrung und ihrem Enthusiasmus immer wieder aufs Neue begeistern. Ich wünsche uns allen ein unfallfreies und spannendes Jahr in den Bergen. Gerne stehe ich euch als Ansprechpartner für Fragen rund um unsere Sektionstouren und Trainerausbildung zur Verfügung. Lasst uns gemeinsam unvergessliche Momente in den Bergen erleben die Trainer*innen freuen sich auf euch! Das aktuelle Tourenprogramm findet ihr wie immer auf unserer Sektions Homepage, auch Zusatzangebote werden dort veröffentlicht. Regelmäßig vorbei schauen und frühzeitig anmelden lohnt sich!


Euer Philipp Befurt


Tourenwart und Ausbildungsreferent




Schnellauswahl


Wir haben unsere Bildsymbole modernisiert und erweitert, damit du deine Lieblingstour schneller findest!

Wandern und
Bergtouren 


Klettersteig und
Sportklettern 

MTB und
Rennrad 

Skitouren 

Schneeschuh-
wanderung 

Hochtouren und
Eisklettern 

Familien-
wanderung 

12

Ski- u. Schneeschuhtourenausbildung

Kursnummer	ST-2418
Termin	Sonntag, 01. Dezember 2024 um 09:30 Uhr
Ausgangspunkt	Eugenbach, Autobahnbrücke nach Reichersdorf
Ausrüstung	wenn vorhanden LVS-Gerät, wetterfeste Kleidung
Beschreibung	Dauer: ca. 3 Stunden / Funktionsüberprüfung und Training mit LVS Geräten
Teilnehmer	mind. 10, max. 50
Organisation	Butz Sepp, Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr; Email: sepp.butz@t-online.de
Anmeldeschluss	01.11.2024
Leiter	Butz Sepp

12

Ski-/Schneeschuh-/Winterwandertour

Kursnummer	SS-2402
Termin	Samstag, 7. Dezember 2024 bis 08.12.2024
Ziel	Kleine Reibn
Unterkunft	Stahlhaus
Ausgangspunkt	Berchtesgaden
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)
Aufstieg	4-5 Stunden; 900 hm
Beschreibung	Schauen, was möglich ist. Ein bisschen reinschnuppern in den Winter.
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach am 01.12.2023 um 09:30 Uhr empfohlen.
Teilnehmer	mind. 5, max. 8
Teilnahmegebühr	50 €
Organisation	Butz Sepp, Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr, Email: sepp.butz@t-online.de
Anmeldeschluss	01.11.2024
Tourenbesprechung	Montag, 02.12.2024 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Butz Sepp
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

12

Einsteigerskitour in Hochfügen

Kursnummer	ST-2420
Termin	Montag, 30. Dezember 2024
Ziel	Kleiner Gamsstein
Ausgangspunkt	Hochfügen
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)
Aufstieg	2-3 Stunden; 500 - 700 Höhenmeter
Beschreibung	Optimal für Leute die noch nie mit Tourenski unterwegs waren, und das gerne mal ausprobieren möchten, Wir steigen gemütlich im Gelände auf und fahren im leichtem Gelände ab. Voraussetzung: Solides Skifahren auf Pisten. Teilweise Leihmöglichkeiten von Skitourenausrüstung vorhanden.
Schwierigkeit	L + (leicht) oder L
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach am 01.12.2023 empfohlen.
Teilnehmer	mind. 8, max. 12
Teilnahmegebühr	15 €
Organisation	Christian Englhardt, Tel: 0159/06704450, Email: christian.englhardt@gmail.com ; Thomas Seidl, Tel: 0151/52463715, Email: thomas.seidl@me.com
Anmeldeschluss	21.12.2024
Tourenbesprechung	Online
Leiter	Englhardt Christian und Seidl Thomas
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Tourenskisets und Verpflegung sind exklusive)

01

Aufbau - Skitouren

Kursnummer	ST-2501
Termin	Samstag, 04. Januar 2025 bis 06.01.2025
Ziel	Lizumer Hütte
Unterkunft	Lizumer Hütte
Ausgangspunkt	Lager Walchen, Wattensberg
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)
Aufstieg	2-3 Stunden; 1000 hm

TOURENPROGRAMM

Beschreibung	Rund um die Hütte werden wir Spuranlage und Geländebeurteilung lernen.
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach am 01.12.2024 empfohlen.
Teilnehmer	mind. 8, max. 10
Teilnahmegebühr	75 €
Organisation	Sepp Butz Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr, sepp.butz@t-online.de, Rudi Mühlbauer
Anmeldeschluss	bis spätestens 15.12.2024
Tourenbesprechung	Montag, 30.12.2024 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Butz Sepp
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Ausbildungskurs und Ausbildungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

01 Familiengruppe: Fackelwanderung

Kursnummer	FA-2501
Termin	Sonntag, 5. Januar 2025
Ziel	Isar Sohlstützschwelle
Ausgangspunkt	Parkplatz Uppenbornwerk 2
Ausrüstung	der Witterung entsprechend: gute Schuhe, warmes Getränk, kleiner Snack
Aufstieg	1 - 2 Stunden
Beschreibung	Mit Fackeln ausgerüstet wandern wir durch die Nacht (Abend). Kleinere Kinder mit Kerzen, größere Kinder dieses Mal mit echten Fackeln. Wir suchen uns nur mit dem Licht unserer Fackel den Weg, lauschen in den nächtlichen Wald und versuchen Sternzeichen zu erkennen.
Teilnehmer	mind. 4, max. 8 Kinder (plus Eltern)
Organisation	Lucia und Daniel Mergenthaler, Tel.: 0178/7201193, Email: danielmergenthaler@gmx.de
Anmeldeschluss	20.12.2024 - Anmeldung direkt über Familie Mergenthaler
Leiter	Mergenthaler Daniel und Lucia
Art der Tour	Familiengruppe

01 Tagesskitour Raum Inntal


Kursnummer	ST-2505
Termin	Sonntag, 12. Januar 2025
Ziel	Kitzbüheler Alpen


Ausgangspunkt	je nach Bedingungen
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)
Aufstieg	3-4 Stunden; 1100 hm
Beschreibung	Tagesskitour im Raum Inntal nach Verhältnissen; Gipfelziel Auswahl nach akt. vorhandenen Verhältnissen kurzfristig
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach empfohlen (siehe Ausschreibung).
Teilnehmer	mind. 4, max. 10
Teilnahmegebühr	15 €
Organisation	Wittmann Michael, Tel.: 0179/1197388, Email: mwittma@gmx.de
Anmeldeschluss	05.01.2025
Tourenbesprechung	per WhatsApp-Gruppe
Leiter	Wittmann Michael
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

01 Anfänger Skitouren Ausfahrt Arbergebiet

Kursnummer	ST-2504
Termin	Sonntag, 12. Januar 2025
Ziel	Arber: Kleiner Arber oder Arberschutzhaus
Ausgangspunkt	Liftstation Arberbahn
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)
Aufstieg	2-4 Stunden; 2 x 400 hm
Beschreibung	Wir fahren gemeinsam zur Talstation der Arberbahn oder ggf. zum Skiverleih. Der Startpunkt ist der Arberparkplatz. Von hier aus gehen wir über Forstwege und Pfade zur Zwiesler Hütte wo wir unsere mitgebrachte Brotzeit verzehren. Danach geht's zum nahegelegenen Gipfelkreuz wo wir unsere Tourenbindungen in Abfahrtsmodus stellen und die Piste Richtung Ausgangspunkt abfahren. Von dort gehen wir wieder auf einem anderen Weg Richtung Arbergipfel oder überschreiten diesen um zum Kleinen Arber zu gelangen. Dort können wir in der Chamer Hütte einkehren oder wir gehen weiter zum Arberschutzhaus. Bei Wunsch könnten einige auch nochmal abfahren und ein drittes Mal die ca. 400 hm raufgehen. Man kann sich auch bei dem Sporthaus Raith in Bay. Eisenstein die Skitourenausrüstung bei Voranmeldung im Sportgeschäft (sport-raith@t-online.de) ausleihen. Die TN müssen die Buchung selber durchführen.
Schwierigkeit	L + (leicht) oder L

Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenchach am 01.12.2024 um 09:30 Uhr empfohlen.
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	15 €
Organisation	Ludwig Able, Tel.: 0151/26184509
Anmeldeschluss	15.12.2024
Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Donnerstag, 09. Januar 2025 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Able Ludwig
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)


01	Skitour auf das Stuhljöchl 2157m im Rofan 
Kursnummer	ST-2506
Termin	Mittwoch, 15. Januar 2025
Ziel	Stuhljöchl
Ausgangspunkt	Rofan
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)
Aufstieg	ca. 3 Stunden; 1220 hm
Beschreibung	Genusskitour Skitour über dem Ostufer des Achensees, mit toller Aussicht über die freien Hänge in der oberen Hälfte der Tour. Bei entsprechenden Verhältnissen ist die Tour bereits vom Parkplatz aus, auf den Skiern zu gehen.
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenchach am 01.12.2024 um 09:30 Uhr empfohlen.
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	15 €
Organisation	Hibler Robert, robert.hibler@maksimo.de
Anmeldeschluss	01.01.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Sonntag, 12. Jan 2025 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Hibler Robert
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

01	Mädel-Skitouren-Tage 2025 
Kursnummer	ST-2507
Termin	Donnerstag, 16. Januar 2025 bis 19.01.2025
Ziel	Zillertal
Ausgangspunkt	Ginzling
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)
Aufstieg	3-5 Stunden; 800 hm - 1200 hm
Beschreibung	Von unserem uralten Selbstversorger-Domizil am Rande des Bergsteigerdorfes Ginzling gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die wir je nach Schneelage und Verhältnisse wählen. Auf der An- und Abreise sind Touren bei Hochfügen oder Gerlos möglich. Bei geringer Schneelage können wir aus den nahe gelegenen Skigebieten Hintertux oder Mayerhofen starten. Alle Skigebiete sind auch mit dem kostenlosen öffentlichen Ski Bus erreichbar. Geplant ist auch ein halber Tag Skitechniktraining am Übungslift Ginzling oder im Skigebiet am Donnerstag oder Freitag.
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig)
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenchach am 01.12.2024 um 09:30 Uhr empfohlen.
Teilnehmer	mind. 4, max. 7
Teilnahmegebühr	100 €
Organisation	Petra Weckerle, Tel.: 0176/96880366, Email: weckerle@freenet.de Steffi Hibler, Tel.: 0152/59784265, Email: stefanie.geller@web.de
Anmeldeschluss	25.12.2024
Tourenbesprechung	Online via Team in der Vorwoche
Leiter	Weckerle Petra und Hibler Steffi
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)


01	Von der Piste zur Tour 
Kursnummer	ST-2508
Termin	Freitag, 24. Januar 2025 bis 26.01.2025
Ziel	verschiedene Gipfel des Tuxer Tals
Unterkunft	Pension o.ä.
Ausgangspunkt	Tuxer Tal
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)
Aufstieg	2-3 Stunden; 500-700hm hm


TOURENPROGRAMM

Beschreibung	Skitourenausbildungskurs: Erlernen des Umgangs mit Tourenski, Aufstiegstechnik mit Fellen, Tiefschneetechnik in der Abfahrt (im Skigebiet Hintertux), Handhabung des LVS Gerätes. Sowie die Basics in Schnee und Lawinenkunde und Tourenplanung. Hinweis: Der Kurs beginnt mit dem ersten Tourentag am Freitagmorgen am Parkplatz Hintertux.
Schwierigkeit	L + (leicht) oder L
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenchach am 01.12.2024 empfohlen.
Teilnehmer	mind. 8, max. 12
Teilnahmegebühr	90 €
Organisation	Christian Enghardt, Tel: 0159/06704450;, Email.: christian.englhardt@gmail.com Thomas Seidl, Tel.: 0151/52463715, Email: thomas.seidl@me.com
Anmeldeschluss	bis spätestens 10.01.2025
Tourenbesprechung	online
Leiter	Enghardt Christian und Seidl Thomas
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Ausbildungskurs und Ausbildungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

01	Tageskitour Raum Inntal	
Kursnummer	ST-2509	
Termin	Sonntag, 26. Januar 2025	
Ziel	Kitzbüheler Alpen	
Unterkunft	Lizumer Hütte	
Ausgangspunkt	je nach Bedingungen	
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)	
Aufstieg	3-4 Stunden; bis zu 1100 hm	
Beschreibung	Tagesskitour im Raum Inntal, Gipfelziel Auswahl nach akt. vorhanden Verhältnissen kurzfristig	
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD	
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenchach am 01.12.2024 empfohlen.	
Teilnehmer	mind. 4, max. 10	
Teilnahmegebühr	75 €	
Organisation	Wittmann Michael, Tel.: 0179/1197833	
Anmeldeschluss	bis spätestens 15.12.2024	
Tourenbesprechung	Montag, 30.12.2024 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum	
Leiter	Wittmann Michael	

Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

01	Grundkurs Tiefschneefahren	
Kursnummer	ST-2502	
Termin	Freitag, 31. Januar 2025 bis 02.02.2025	
Ziel	Stubai Gletscher	
Unterkunft	Dresdner Hütte (ÜN+HP)	
Ausgangspunkt	Mutterberg Alm	
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren); Alpinski- und Schuhe (Empfehlung), Helm (Empfehlung), LVS, kleiner Rucksack	
Aufstieg	kein Aufstieg	
Beschreibung	Skitechnikkurs für Fortgeschrittene. Wir üben die moderne Skitechnik vorwiegend auf der Piste und machen, wenn die Verhältnisse es erlauben, Abstecher ins freie Gelände.	
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenchach am 01.12.2024 empfohlen.	
Teilnehmer	mind. 4, max. 7	
Teilnahmegebühr	75 €; Teilnehmer anderer Sektionen: 150 €	
Organisation	Wittmann Michael, Tel.: 0179/1197388, Email: mwittma@gmx.de,	
Anmeldeschluss	12.01.2025	
Tourenbesprechung	per WhatsApp-Gruppe	
Leiter	Wittmann Michael	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Ausbildungskurs und Ausbildungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	

01	Skitourenwochenende in den Tuxer Bergen	
Kursnummer	ST-2510	
Termin	Freitag, 31. Januar 2025 bis 02.02.2025	
Ziel	je nach Verhältnisse Rund ums Meissner Haus	
Unterkunft	Meissner Haus	
Ausgangspunkt	Mühltal	
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)	

Aufstieg	bis zu 3 Stunden; 1050 hm
Beschreibung	Wir steigen freitags zum Meissner Haus auf und nehmen an den beiden Folgetagen Morgenkogel und Kreuzspitze in Angriff. Bei Pulverschnee a Traum – sonst super.
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugench am 01.12.2024 um 09:30 Uhr empfohlen.
Teilnehmer	mind. 4, max. 8
Teilnahmegebühr	75 €
Organisation	Philipp Befurt, Tel.: 0151/15224913, Email: philipp.befurt@alpenverein-landshut.de und Jakob Weh, Tel: 0178-8888711
Anmeldeschluss	05.01.2025
Tourenbesprechung	Online am 28.01.2025
Leiter	Befurt Philipp und Weh Jakob
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

02

Grundkurs Eisklettern



Kursnummer	KL-EIS2025
Termin	Freitag, 7. Februar 2025 bis 09.02.2025
Ziel	Eispark Osttirol
Unterkunft	Matreier Tauernhaus
Ausgangspunkt	Matreier Tauernhaus
Ausrüstung	15 (Wasserfallklettern)
Aufstieg	0,5 Stunden; 100 hm
Beschreibung	Der Grundkurs vermittelt grundlegende Techniken im Eisklettern. Klettererfahrung am Fels (Klettergarten) insbesondere solide Sicherheitskenntnisse sind Voraussetzung. Mobile Sicherungsmittel (Eisschrauben, Keile, Friends) werden nicht benötigt. Steigeisen und Eisgeräte können an der Unterkunft ausgeliehen werden. Freitag 07.02.2025 ist lediglich Anreisetag. Abfahrt mittags in Landshut.

Schwierigkeit	Bis zum V Grad
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	90 €
Organisation	Rüter Karsten, Email: karsten_rueter@web.de
Anmeldeschluss	20.12.2025
Tourenbesprechung	Mittwoch, 5. Februar 2025 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Rüter Karsten
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Ausbildungskurs und Ausbildungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

02

Schneeschuhtouren in der Wildschönau



Kursnummer	SS-2501
Termin	Sonntag, 2. Februar 2025 bis 05.02.2025
Ziel	diverse Ziele
Unterkunft	Gasthof mit HP
Ausgangspunkt	Wildschönau
Ausrüstung	13 (Schneeschuhtour, -kurs)
Aufstieg	2–3 Stunden; 1000 hm
Beschreibung	Schneeschuhtouren in der Wildschönau, Sicherheit bei Gehen in steilem Gelände, sicherer Umgang mit LVS, Sonde, Schaufel u. Verschütteten Suche, keine Anfänger.
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugench am 01.12.2024 empfohlen.
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	100 €
Organisation	Hofbauer Christian, Tel.: 0871 97471350, Email: hofbauerchristian67@gmail.com
Anmeldeschluss	10.01.2025
Tourenbesprechung	Montag 27. Januar 2025 um 19:00 Uhr Kletterhalle
Leiter	Hofbauer Christian

02


Skitouren Allgäu Baad




Kursnummer	ST-2513
Termin	Freitag, 7. Februar 2025 bis 09.02.2025
Ziel	Höferspitze, Güntelspitze usw.
Unterkunft	Alpenhotel Widderstein
Ausgangspunkt	Alpenhotel Widderstein
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)
Aufstieg	3-4 Stunden; bis 1000 hm
Beschreibung	Tagestouren je nach Bedingungen im Tourengebiet

TOURENPROGRAMM

Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach empfohlen (siehe Ausschreibung).
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	75 €
Organisation	Thalhammer Florian, Tel: 015772677420, Email: klettertahli@yahoo.de
Anmeldeschluss	05.01.2025
Tourenbesprechung	per Email werden Informationen u. Details ausgetauscht. (evtl. Rücksprache per Telefon)
Leiter	Thalhammer Florian
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

02	Skibergsteigen bei Garmisch-Partenkirchen 
Kursnummer	ST-2512
Termin	Freitag, 7. Februar 2025 bis 09.02.2025
Ziel	Mieminger, Wetterstein
Unterkunft	Jugendherberge Burgrain
Ausgangspunkt	Jugendherberge Burgrain
Ausrüstung	11 (Aufbaukurs Skihochtouren, Skihochtouren)
Aufstieg	4 Stunden; 1300 hm
Beschreibung	Skibergsteigen mit Klettereinlagen
Schwierigkeit	- ZS + (ziemlich schwierig)
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach am 01.12.2024 empfohlen.
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	90 €
Organisation	Sepp Butz, Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr, Email: sepp.butz@t-online.de
Anmeldeschluss	15.12.2024
Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Montag, 03.02.2025 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Butz Sepp
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

02	giro d’Taiwan, Taiwan by Bike! - Radreise auf der „Insel des Fahrrads“ 
Kursnummer	MTB-2501
Termin	Montag, 10.02.2025 bis 22.02.2025
Ziel	Umrundung von Taiwan mit Gravelbike/Rennrad/ Mountainbike
Unterkunft	Gästehäuser der Mittelklasse
Ausgangspunkt	Taipeh (Taiwan), Direktflug ab/bis München, 875 € (Stand: 23.07.2024), inkl. Fahrradtransport
Ausrüstung	12 (Mountainbike) oder Gravel-/Rennrad (kann vor Ort gemietet werden)
Aufstieg	900km, 8.000 Hm
Beschreibung	Die kleine Insel im chinesischen Meer von der Größe Baden-Württembergs bietet sich hervorragend für die Erkundung per Rad an. Unserer Radreise führt entlang von Reisfeldern und zerklüfteten Küstenabschnitten. Wir lernen die einsame Bergwelt der Insel mit tief eingeschnittenen Schluchten und Obstplantagen an Steilhängen kennen. Das schon alpin anmutende Hochtal mit der Wuling-Farm, der idyllisch gelegene Sonne-Mond-See, die berühmte Taroko-Schlucht, das landwirtschaftlich geprägte Rift-Valley, an dem sich Eurasische und Philippinische Platte treffen, sind nur einige Höhepunkte der Radreise. Überwiegend Fahrradwege, Nebenstraßen, Straßen mit Radstreifen
Teilnehmer	mind. 3 max. 7
Teilnahmegebühr	360 € DAV Landshut-Mitglieder / 540 € andere Sektionen u. Nichtmitglieder
Organisation	Reinhard Höllerer, Tel.: 0175 / 185 98 48, E-Mail: reinhard.hoellerer@landshut.org
Anmeldeschluss	Bis spätestens 31.10.2024
Tourenbesprechung	Vorbereitung nach Absprache
Leiter	Höllerer Reinhard
Anreise	Öffentliche Verkehrsmittel
Art der Tour	Gemeinschaftstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)



SHK-Betriebe sind KLIMA- SCHÜTZER

Kaum eine andere Branche im Handwerk beschäftigt sich mehr mit dem Thema Klimaschutz als die SHK-Branche. SHK steht für Sanitär-Heizung-Klima.

Wir, die Nemelas, gehören seit Jahren dem Umwelt + Klimapakt Bayern an. Wir engagieren uns für Klima-Projekte und soziale Projekte. Unsere Philosophie „Vorausschauend planen und handeln“ bezieht sich auf unsere Beratung, die Produkte, die wir bei unseren Kunden einbauen, unseren Umgang mit Ressourcen und Abfällen sowie die Wiederverwertung.

Wir sind Gewässerschutz Fachbetrieb und Mitglied bei Materialrest24.de

Team Nemela – ein KLIMANEUTRALES Team. Um den Schutz unserer Erde zu sichern, dürfte jeder Mensch nur zwei Tonnen CO₂ pro Jahr ausstoßen. Der aktuelle Durchschnitt liegt bei rund 12 Tonnen CO₂. Bäume und Klimaschutzprojekte können dem entgegenwirken.

Zeit die Initiative zu ergreifen.




Seit März 2022 sind wir ein klimaneutrales Team. Wie das geht, erfahren Sie auf unserer Internetseite www.nemela-heizung.de


Gerhard Nemela & Team KLIMANEUTRAL



Gerhard Nemela
Brauneckweg 4
84034 Landshut
Tel. 0871-71438

info@nemela-heizung.de
www.nemela-heizung.de

02	Skitouren in den Berchtesgadener Alpen 
Kursnummer	ST-2414
Termin	Sonntag, 16. Februar 2025
Ziel	Kl. Reibn, Schneibstein
Unterkunft	Pension od. Stahlhaus - je nach Verfügbarkeit
Ausgangspunkt	Hinterbrand – Berchtesgaden
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)
Aufstieg	4-5 Stunden; 1350 hm
Beschreibung	Kleine Reibn, Ausgangspunkt Parkplatz Hinterbrand (1150m) dann Aufstieg Schneibstein (2275m) und Abfahrt zum Seeleensee. Wiederaufstieg zum Roßfeld und zurück zum Ausgangspunkt.
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach empfohlen (siehe Ausschreibung).
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	15 €
Organisation	Ludwig Able, Tel.: 0151/26184509
Anmeldeschluss	12.02.2025
Tourenbesprechung	Donnerstag, 13. Februar 2025 um 19.00 Uhr in der Kletterhalle Landshut
Leiter	Able Ludwig
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

02	Tageskitour Raum Inntal 
Kursnummer	ST-2515
Termin	Sonntag, 16. Februar 2025
Ziel	Kitzbüheler Alpen
Ausgangspunkt	je nach Bedingungen
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)
Aufstieg	3-4 Stunden; bis zu 1100 hm
Beschreibung	Tagesskitour im Raum Inntal, Gipfelziel Auswahl nach akt. vorhandenen Verhältnissen kurzfristig
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach am 01.12.2024 empfohlen.
Teilnehmer	mind. 4, max. 10
Teilnahmegebühr	15 €
Organisation	Wittmann Michael, Tel.: 0179/1197833
Anmeldeschluss	19.02.2025
Tourenbesprechung	per WhatsApp Gruppe
Leiter	Wittmann Michael
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

LET'S GET MOVING

HUGO-KLEIN.COM
TESTING · TRAINING · COACHING

Dreifaltigkeitsplatz 176
84028 Landshut
0175 402 68 92
info@hugo-klein.com
hugo-klein.com



02

Gletscherausbildung im Kletterzentrum



Kursnummer	KL-2501
Termin	Mittwoch, 19.02.2025 um 19:00 Uhr
Ausrüstung	8 (Grundkurs Gletschertouren, leichte Hochtouren) - ohne Pickel und Steigeisen
Beschreibung	Trockenübung Spaltenbergung, Mannschaftszug, Lose Rolle für alle Teilnehmer die Skihochtouren oder Gletschertouren machen. Wegen dem Fallschutzboden nur in Turnschuhen, keine Straßenschuhe!
Teilnehmer	mind. 10, max. 50
Teilnahmegebühr	5 € in bar sind vor Ort zu entrichten
Anmeldeschluss	15.02.2025
Art der Tour	Ausbildungskurs und Ausbildungstour

Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugench am 01.12.2024 empfohlen.
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	75 €
Organisation	Sepp Butz, Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr, Email: sepp.butz@t-online.de
Anmeldeschluss	15.01.2025
Tourenbesprechung	Montag, 17.02.2025 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Butz Sepp
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

02

Skitouren im Wipptal



Kursnummer	ST-2516
Termin	Freitag, 21. Februar 2025 bis 23.02.2025
Ziel	z. B. Vennspitze
Unterkunft	Berggasthof Padauner Sattel
Ausgangspunkt	Padauner Sattel
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)
Aufstieg	4 Stunden; 1300 hm
Beschreibung	Je nach Verhältnisse wählen wir das geeignete Ziel.
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD

02

Skitour auf die Seekarspitz 2053m im Karwendel



Kursnummer	ST-2517
Termin	Samstag, 22. Februar 2025
Ziel	Seekarspitze
Ausgangspunkt	Achensee
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)
Aufstieg	ca. 3,5 Stunden; 1250 hm
Beschreibung	Feine Skitour im östl. Karwendel. Startet am Nordende des Achensees und führt über die Ostseite des Berges und wechselt bald auf die südwestliche Flanke. Bietet bei entsprechendem Wetter dann einen sonnenreichen Tourentag.

cobicos
luxus der natur



**JETZT
BRAND
NEU**

Natürlich draußen – für Haut, die das Abenteuer liebt!

Outdoor Balsam – mit jedem Tropfen Schutz und Pflege, vom Baby bis Bergsteiger*in.

Blasen an den Füßen? Raue Hände?
Unser veganer, duftstofffreier Outdoor Balsam schützt und pflegt mit Kokosöl und Mangobutter alle stark beanspruchten Hautstellen. Perfekt für jedes Alter.

cobicos.de • info@cobicos.de • +49 871 966 85 16
Edelweißstr. 31 • 84032 Landshut



Unsere Airless-Spender bestehen zu 50% aus recyceltem Plastik.



COSMOS ORGANIC

TOURENPROGRAMM

Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach am 01.12.2024 um 09:30 Uhr empfohlen.
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	15 €
Organisation	Hibler Robert, robert.hibler@maksimo.de
Anmeldeschluss	09.02.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Montag, 17. Feb. 2025 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Hibler Robert
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

02	Skitouren in der Schweiz rund um Bivio am Julierpass
Kursnummer	ST-2503
Termin	Mittwoch, 26. Februar 2025 bis 02.03.2025
Ziel	Je nach Bedingungen Rund um Bivio
Unterkunft	Wir nächtigen in einem gemütlichen 3* Hotel direkt in Bivio, unweit vom Skigebiet. Der Wellness Bereich mit seiner Sauna und dem Whirlpool laden dazu ein die gemütlichen Skitouren nochmal Revue passieren zu lassen. Übernachtung im 4 Bett Zimmer / DZ inkl. Frühstücksbuffet, 4-Gänge Menü und Kurtaxe ca. 140€/ Nacht)
Ausgangspunkt	Bivio liegt mitten in einem der schönsten Urlaubsgebiete der Schweiz: Auf 1'769 Meter, mit direktem Zugang zu den Alpenpässen Septimer und Julier.
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)
Aufstieg	Ca. 4 Stunden; ca. 1200 hm
Beschreibung	Skitouren, Freeriden und Pisten-Skifahren, Bivio hat so einiges zu bieten und ist auf Grund der hohen Ausgangslage mit überdurchschnittlich viel Schnee gesegnet. Unsere Tourenplanung werden wir den aktuellen Bedingungen anpassen. Es handelt sich um eine Sektionstour die Sektionsmitglieder ansprechen soll, die gemütlich geführte Skitouren in mitten einer traumhaften Kulisse durchführen wollen.
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig)
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach am 01.12.2024 um 09:30 Uhr empfohlen.
Teilnehmer	mind. 5, max. 7
Teilnahmegebühr	160 €; Teilnehmer anderer Sektionen: 320 €
Organisation	Philipp Befurt, Tel.: 0151/15224913, Email: philipp.befurt@alpenverein-landshut.de


Anmeldeschluss	03.02.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams am 17.02.2025 um 19:00Uhr
Leiter	Befurt Philipp
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

02	Skitour Hochplatte im Ammergebirge - Ost
Kursnummer	ST-2519
Termin	Freitag, 28. Februar 2025
Ziel	Hochplatte im Ammergebirge 2079m
Ausgangspunkt	Graswangtal, Großer Parkplatz am Beginn des Sätertals
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)
Aufstieg	ca. 3 Stunden; 1200 hm
Beschreibung	Ein Klassiker unter den Ammergauer Skibergen. Es ist eine landschaftlich äußerst abwechslungsreiche Tour.
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach empfohlen (siehe Ausschreibung).
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	15 €
Organisation	Steffi HIBler, Tel.: 0152/59784265, Email: stefanie.geller@web.de
Anmeldeschluss	15.01.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Sonntag, 12. Juni 2025 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Hibler Steffi
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)


02	Skitouren Avers
Kursnummer	ST-2518
Termin	Freitag, 28. Februar 2025 bis 03.03.2025
Ziel	Gletscherhorn, Piz Poit, Mingaluhorn usw.
Unterkunft	Hotel Avers (Verpflegung: HP)

Ausgangspunkt	Hotel Avers
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)
Aufstieg	3-5 Stunden; bis 1200 hm
Beschreibung	Tagestouren im Talschluss des Avers
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugench empfohlen (siehe Ausschreibung).
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	130 €
Organisation	Thalhammer Florian, Tel: 015772677420, Email: klettertahl@yahoo.de
Anmeldeschluss	02.02.2025
Tourenbesprechung	per Email werden Informationen u. Details ausgetauscht. (evtl. Rücksprache per Telefon)
Leiter	Thalhammer Florian
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

Leiter	Wittmann Michael
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

03	Skihochtouren in Osttirol	
Kursnummer	ST-2520	
Termin	Freitag, 7. März 2025 bis 09.03.2025	
Ziel	Johannishütte	
Unterkunft	Hütte, Pension	
Ausgangspunkt	Dorfertal	
Ausrüstung	11 (Aufbaukurs Skihochtouren, Skihochtouren)	
Tägl. Aufstieg	5-6 Stunden; bis zu 1500 hm	
Beschreibung	Skihochtouren vom Hüttenstützpunkt. Auswahl nach Verhältnissen.	
Schwierigkeit	- ZS + (ziemlich schwierig) oder AD	
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugench empfohlen (siehe Ausschreibung).	
Teilnehmer	mind. 4, max. 5	
Teilnahmegebühr	110 €	
Organisation	Wittmann Michael, Tel.: 0179 1197833	
Anmeldung	Bis spätestens 06.02.2025 Anmeldung ist nur online möglich über unser Tourenportal auf https://alpenverein-landshut.de	
Tourenbesprechung	per WhatsApp Gruppe	

03	Touren im Gschnitztal	
Kursnummer	ST-2521	
Termin	Samstag, 8. März 2025 bis 10.03.2025	
Ziel	Tribulaune	
Unterkunft	Berggasthof	
Ausgangspunkt	Gschnitz	
Ausrüstung	11 (Aufbaukurs Skihochtouren, Skihochtouren)	
Aufstieg	5 Stunden 1400 Hm	
Beschreibung	Steile Skitouren, im Gipfelbereich ggf. mit Steigeisen und Pickel	
Schwierigkeit	- ZS + (ziemlich schwierig) oder AD	
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugench empfohlen (siehe Ausschreibung).	
Teilnehmer	mind. 3, max. 5	
Teilnahmegebühr	90 €	
Organisation	Butz Sepp, Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr, Email: sepp.butz@t-online.de	
Anmeldeschluss	20.02.2025	
Tourenbesprechung	Montag, 03. März um 19:00 Uhr im Kletterzentrum	
Leiter	Butz Sepp	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Führungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	


03	Skitouren in den Seealpen / Piemont	
Kursnummer	ST-2522	
Termin	Samstag, 8. März 2025 bis 16.03.2025	
Ziel	... mehr als genügend ... je nach Verhältnisse planen wir unsere Touren	
Unterkunft	Albergo della Pace, https://albergodellapace.com/	
Ausgangspunkt	Sambuco im Valle Stura	

TOURENPROGRAMM

Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren); plus Steigeisen und Pickel
Aufstieg	4-6 Stunden; 1500 hm
Beschreibung	Wir wollen Skitouren in etwas anderem Ambiente mit Slow-food und Wellness kombinieren. Die Toureoptionen sind variabel gestaltbar, von einfach bis technisch und konditionell anspruchsvoll.
Schwierigkeit	- ZS + (ziemlich schwierig) oder AD
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach empfohlen (siehe Ausschreibung).
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	280,00 €
Organisation	Rudi Mühlbauer, Tel.: 0179-2087316, Email: rudi_muehlbauer@yahoo.de
Anmeldeschluss	01.02.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Donnerstag, 27. Februar 2025 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Mühlbauer Rudi
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

Leiter	Wittmann Michael
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)


03	Skihochtouren in der Silvretta	
Kursnummer	ST-2523	
Termin	Montag, 17. März 2025 bis 22.03.2025	
Ziel	diverse Gipfel u. Übergänge in der Silvretta	
Unterkunft	Hütten	
Ausgangspunkt	Paznauntal	
Ausrüstung	11 (Aufbaukurs Skihochtouren, Skihochtouren)	
Aufstieg	4-5 Stunden; bis zu 1200 hm	
Beschreibung	Skihochtouren in der Silvretta. Durchquerung mit Hüttenstützpunkten.	
Schwierigkeit	- ZS + (ziemlich schwierig) oder AD	
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach empfohlen (siehe Ausschreibung).	
Teilnehmer	mind. 4, max. 5	
Teilnahmegebühr	190,00 €	
Organisation	Wittmann Michael, Tel.: 0179/1197833	
Anmeldeschluss	17.02.2025	
Tourenbesprechung	per WhatsApp Gruppe	


03	Skihochtouren im Dachsteingebiet	
Kursnummer	ST-2524	
Termin	Freitag, 21. März 2025 bis 23.03.2025	
Ziel	Rund um den Dachstein	
Unterkunft	Simonyhütte	
Ausrüstung	11 (Aufbaukurs Skihochtouren, Skihochtouren)	
Aufstieg	4-5 Stunden; 1400 hm	
Beschreibung	Skitouren mit rassicem Aufstieg und schneller Abfahrt	
Schwierigkeit	- ZS + (ziemlich schwierig) oder AD	
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach am 01.12.2024 empfohlen.	
Teilnehmer	mind. 4, max. 6	
Teilnahmegebühr	110 €	
Organisation	Sepp Butz, Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr, Email: sepp.butz@t-online.de und Befurt Philipp, philipp.befurt@alpenverein-landshut.de	
Anmeldeschluss	20.02.2025	
Tourenbesprechung	Montag, 17. März um 19:00 Uhr im Kletterzentrum	
Leiter	Befurt Philipp und Butz Sepp	
Art der Tour	Führungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	

03	Skitouren an der Potsdamer Hütte / Sellrain	
Kursnummer	ST-2526	
Termin	Donnerstag, 27. März 2025 bis 30.03.2025	
Ziel	Gebiet um die Potsdamer Hütte	
Unterkunft	Potsdamer Hütte	
Ausgangspunkt	Bergheim Fotsch auf 1500m	
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)	
Aufstieg	2-3 Stunden; 1000 hm	


Beschreibung	Die Potsdamer Hütte im Sellrain ist eine kleine gemütliche Hütte auf 2009m und ist Ausgangspunkt für verschiedene Skitouren von leicht bis mittelschwer und von 800hm bis ca. 1200hm. Wir werden die Touren je nach den Verhältnissen und den Teilnehmern angepasst auswählen.
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach empfohlen (siehe Ausschreibung).
Teilnehmer	mind. 4, max 5
Teilnahmegebühr	100 €
Organisation	Ludwig Able, Tel.: 0151/26184509
Anmeldeschluss	15.02.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Donnerstag den 20. März 2025 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Able Ludwig
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

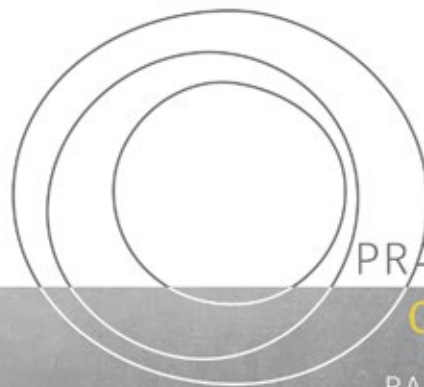
Organisation	Petra Weckerle, Tel. 0176/96880366, Email: weckerle@freenet.de und Maximilian Weh, Tel. 0176/21521821, Email: maximilian.weh@alpenverein-landshut.de
Anmeldeschluss	15.02.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams in der Vorwoche
Leiter	Weckerle Petra und Weh Max
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

03	Skitourenstage im Zillertal „Frühjahrsfirn & HotTub“	
Kursnummer	ST-2525	
Termin	Donnerstag, 27. März. 2025 bis 30.03.2025	
Ziel	Zillertal	
Unterkunft	Selbstversorgerhaus Diggl, Ginzling, Infos unter www.diggl.at , Kosten ca. 160 € p.P. für 3 Übernachtungen	
Ausgangspunkt	Ginzling	
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)	
Aufstieg	3–5 Stunden; bis max. 1600 hm	
Beschreibung	Von unserem uralten Selbstversorger-Domizil am Rande des Bergsteigerdorfes Ginzling gibt es Möglichkeiten, direkt zu starten, die wir je nach Schneelage und Verhältnisse wahrnehmen. Bei geringer Schneelage können wir aus den nahe gelegenen Skigebieten Hintertux oder Mayerhofen starten. Am An- und Abreisetag bietet sich das Gebiet um Hochfügen für einfachere und kürzere Touren an.	
Schwierigkeit	- ZS + (ziemlich schwierig) oder AD	
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach am 01.12.2024 empfohlen.	
Teilnehmer	mind. 8, max. 10	
Teilnahmegebühr	130 €	

03	Touren in der Silvretta	
Kursnummer	ST-2527	
Termin	Samstag, 29. März 2025 bis 03.04.2025	
Ziel	Silvretta Runde	
Unterkunft	Jamtalhütte	
Ausgangspunkt	Galtür	
Ausrüstung	11 (Aufbaukurs Skihochtouren, Skihochtouren)	
Aufstieg	4 Stunden 1200 Hm	
Beschreibung	Moderate Gletscher	
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD	
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach empfohlen (siehe Ausschreibung). Gletscherausbildung im Kletterzentrum ist obligatorisch (siehe Ausschreibung).	
Teilnehmer	mind. 3, max. 6	
Teilnahmegebühr	190 €	
Organisation	Sepp Butz, Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr, Email: sepp.butz@t-online.de	
Anmeldeschluss	15.03.2025	
Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Dienstag 25. März um 19:00 Uhr im Kletterzentrum	
Leiter	Butz Sepp	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Führungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	

04	MTB Fahrtechnik Grundkurs	
Kursnummer	MTB-2503	
Termin	Samstag, 26. April 2025	
Ausgangspunkt	Sportplatz Eugenbach	
Ausrüstung	12 (Mountainbike)	
Aufstieg	200 hm	
Beschreibung	Grundkurs Mountainbike: Es werden grundlegende Techniken vermittelt. Position auf dem Rad im Auf- und Abstieg, Balance, Bremsen, Kurvenfahren. Der Kurs richtet sich an Einsteiger ins Mountainbike.	
Schwierigkeit	Leicht +, Trails bis S1	
Teilnehmer	mind. 4, max. 8	
Teilnahmegebühr	15 €	
Organisation	Karsten Rüter, Email: karsten_rueter@web.de	
Anmeldeschluss	13.04.2025	
Leiter	Rüter Karsten	
Art der Tour	Ausbildungskurs und Ausbildungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	

04	MTB-Tagestour im Naabtal	
Kursnummer	MTB-2502	
Termin	Samstag, 26. April 2025	
Ziel	die schönsten Trails und die beste Einkehrmöglichkeit	
Ausgangspunkt	Sinzing bei Regensburg	
Ausrüstung	12 (Mountainbike), ausreichend Getränke und kl. Mahlzeit (Riegel, Brot..) einpacken Protektoren empfohlen funktionstüchtiges MTB, am besten vorher überprüft bzw. gewartet	
Aufstieg	4–6 Stunden; bis 1400 hm	
Beschreibung	MTB Genussstour in der schönen Landschaft vom Naabtal, gespickt mit trailigen Teilstücken. Für Mittag ist eine Einkehr in einem Gasthof geplant.	
Schwierigkeit	Mittel +, Trails bis S2 / Die Trail Strecken können teilweise umfahren oder geschoben werden	
Teilnehmer	mind. 4, max. 6	
Teilnahmegebühr	15 €	
Organisation	Max Nirschl, Tel.: 0170/3112822, Email: max.nirschl@magenta.de	
Anmeldeschluss	01.03.2025	
Tourenbesprechung	nach Vereinbarung online	
Leiter	Nirschl Maximilian	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Führungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	



PRAXIS FÜR
OSTEOPATHIE


BARBARA GELTINGER
Heilpraktikerin | Physiotherapeutin

Osteopathie (zertifiziert VFO) | CranioSacrale Integration
Bobath-Therapie | Ohrakupunktur

Säuglinge | Kinder | Erwachsene

Hohe Gred 5 | 84034 Landshut | Tel 0871.4089 7945 | Mobil 0160.9137 2580
info@osteopathie-geltinger.de – Termine nach Vereinbarung



04	Touren an der Schweiz-/französischen Grenze 
Kursnummer	ST-2528
Termin	Samstag, 26. April 2025 bis 03.05.2025
Ziel	zwischen Großen St. Bernhard und Argentiére
Unterkunft	Cabane du Trient und andere Hütten
Ausgangspunkt	Trient, Schweiz
Ausrüstung	11 (Aufbaukurs Skihochtouren, Skihochtouren)
Aufstieg	6 Stunden 1500 Hm
Beschreibung	Großes Auf- und Ab zwischen Aigulles und Glaciers
Schwierigkeit	- ZS + (ziemlich schwierig) oder AD
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach empfohlen (siehe Ausschreibung). Gletscherausbildung im Kletterzentrum ist obligatorisch (siehe Ausschreibung).
Teilnehmer	mind. 4, max. 8
Teilnahmegebühr	250 €
Organisation	Sepp Butz, Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr, Email: sepp.butz@t-online.de und Rudi Mühlbauer
Anmeldeschluss	15.03.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Dienstag 25. März um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Butz Sepp und Mühlbauer Rudi
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

04	Klettern im Südlichen Frankenjura 
Kursnummer	KL-2507
Termin	Samstag, 26. April 2025 bis 27.04.2025
Ziel	voraussichtlich Klettergebiet Konstein
Unterkunft	Zeltplatz
Ausrüstung	6 (Grundkurs Sportklettern)
Beschreibung	Gemeinsames Klettern in einem Sportklettergebiet mit Übernachtung auf einem Zeltplatz. Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Voraussetzung GK I und II in der Halle.
Schwierigkeit	Bis zum V Grad
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	60 €
Organisation	Sandra Rüter, Email: sandra_rueter@freenet.de
Anmeldeschluss	20.04.2025
Tourenbesprechung	Mittwoch 23.04.2025 18.30 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Rüter Sandra
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)





BAYERNS 1A WINTERSPORTGEBIET - GIPFELTREFFEN IN DER JUGENDHERBERGE

OB FAMILIEN, SCHULKLASSEN ODER GRUPPEN – BURGRAIN, CA. 3 KM NÖRDLICH VOM ZENTRUM, IST DER IDEALE ORT ZUM RODELN, WINTERWANDERN, LANGLAUFEN AUF 110 KM LOIPEN UND SCHNEESCHUH- UND SKITOUREN UNTERNEHMEN.


- ✓ 207 Betten in 54 Zimmern davon 34 Zimmer mit Du/WC
- ✓ Alpiner Studienplatz mit tollen Bausteinangeboten; z.B. BergwalDEXpedition, GPS-Geocaching, Bogenschießen u.v.m.
- ✓ Besonders geeignet (zertifiziert) für Familien, Musikgruppen, Tagungen & Seminare
- ✓ Außen-Kletterwand
- ✓ Party-, Chill-, Boulderraum

Besuchen Sie uns vorab im Netz: [garmisch.jugendherberge.de](https://www.garmisch.jugendherberge.de)
 Jugendherberge Garmisch-Partenkirchen | Jochstr. 10
 Tel.: 08821 96705-0 | garmisch@jugendherberge.de
 www.facebook.com/jugendherberge.garmisch.partenkirchen

04	MTB Fahrtechnik Aufbaukurs 
Kursnummer	MTB-2404
Termin	Sonntag 27. April 2025
Ausgangspunkt	Sportplatz Eugenbach
Ausrüstung	12 (Mountainbike)
Aufstieg	500 hm
Beschreibung	Aufbaukurs Mountainbike: Es werden grundlegende Techniken für das Befahren von Single-Trails vermittelt. Balance auf dem Rad, Überwinden von Hindernissen, Techniken für steile Auf- und Abfahrten. Der Kurs richtet sich an Teilnehmer mit ersten Erfahrungen im Mountainbike, die Ihre Fähigkeiten insbesondere für das Befahren von Single-Trails erweitern wollen.
Schwierigkeit	Mittel, Trails bis S1
Teilnehmer	mind. 4, max. 8
Teilnahmegebühr	15 €
Organisation	Karsten Rüter, Email: karsten_rueter@web.de
Anmeldeschluss	13.04.2025
Tourenbesprechung	je nach Bedarf per Email
Leiter	Rüter Karsten
Art der Tour	Ausbildungskurs und Ausbildungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

05	Klettern am Kaitersberg 
Kursnummer	KL-2502
Termin	Samstag, 10. Mai 2025
Ziel	Kaitersberg
Ausgangspunkt	Bad Kötzting – Hudlach
Ausrüstung	6 (Grundkurs Sportklettern)
Aufstieg	2–3 Stunden; 1000 hm
Beschreibung	Am Kaitersberg gibt es verschiedene Felsköpfe mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Diese werden in der Vorbesprechung zur Auswahl mit dem Klettergartenführer Ostbayern vorgestellt. So können wir ein für uns geeigneten Kletterfelsen auswählen an dem wir dann Klettern können. Die Kletterschwierigkeiten sind je nach der Felsgruppe sehr unterschiedlich. Am Kreuzfelsen vom 5. bis zum 7. Schwierigkeitsgrad. Am PFZ Fels vom 3. bis zum 6. Schwierigkeitsgrad und an den Rauchrohren vom 5. bis 10. Schwierigkeitsgrad.
Schwierigkeit	bis zum VI Grad
Voraussetzung	Um hier teilnehmen zu können musst Du selbstständig Klettern und die Partnersicherung gemäß DAV durchführen können.

Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	20 €
Organisation	Ludwig Able, Tel. 0151/2618 4509
Anmeldeschluss	04.05.2025
Tourenbesprechung	Donnerstag, 8. Mai 2015 19:00Uhr in der Kletterhalle mit anschließendem gemeinsamen Klettern.
Leiter	Able Ludwig
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Gemeinschaftstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

05	MTB-Tagestour im Arberland 
Kursnummer	MTB-2506
Termin	Samstag, 10. Mai 2025
Ziel	Die besten Aussichten und ein Hammertrail
Ausgangspunkt	Bodenmais
Ausrüstung	12 (Mountainbike), ausreichend Getränke und kl. Mahlzeit (Riegel, Brot..) einpacken Protektoren empfohlen funktionstüchtiges MTB, am besten vorher überprüft bzw. gewartet
Aufstieg	4–5 Stunden; bis 950 hm
Beschreibung	Wir radeln ein Teilstück auf dem Goldsteig der uns mit den besten Aussichten belohnt. Nach einer stärkenden Einkehr begeben wir uns auf einen ca. 10 km langen, legendären Wurzeltrail.
Schwierigkeit	Mittel ++, Trails bis S3 / Viele Passagen erfordern gute Fahrtechnik in Auf- und Abfahrt, bei einigen Abschnitten muss geschoben/getragen werden. Hier gibt es super flowige Waldwege bis zum steilen technischen Trail. » Nicht für E-Bike geeignet «
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	15 €
Organisation	Max Nirschl, Tel.: 0170/3112822 Email: max.nirschl@magenta.de
Anmeldeschluss	01.04.2025
Tourenbesprechung	nach Vereinbarung online
Leiter	Nirschl Maximilian
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

05

**giro d' Sardegna, Sardinien mit dem
Rennrad, 6 Touren mit festem Stützpunkt,
Berge und Meer**


Kursnummer	MTB-2505
Termin	Samstag, 10. Mai 2025 bis 18.05.2025
Ziel	Unterkunft in Mittel-/Nordsardinien
Unterkunft	fester Stützpunkt
Ausgangspunkt	Olbia (Sardinien)
Ausrüstung	12 (Mountainbike) // eigenes Rennrad oder Leihstellung vor Ort (z.B. Cube ATTAIN GTC SLX, 2x12, elektr. Schaltwerk, ca. 40€ pro Tag)
Aufstieg	80 bis 100 km pro Tag oder Relaxtag
Beschreibung	Radfahren auf Sardinien ist wohl die schönste Art, diese Ecke Italiens zu erkunden. Wir wollen die schönsten Orte von Nordsardinien besuchen. Die berühmtesten Strände, die Meeresparks mit ihren unglaublichen Inseln, das Hinterland und die Panoramen mit der typischen Vegetation aus Korkbäumen und imposanten Felsen. Sie fahren durch einsame Straßen, probieren gutes Essen und guten Wein. Wir starten nach der Fährüberfahrt mit dem VW-Bus von Livorno im Fährhafen von Olbia (Sardinien) und fahren direkt zu unserem gebuchten Quartier. Von dort aus wollen wir 5 bis 6 Rennradtouren unternehmen.
Schwierigkeit	K2 (mittel)
Teilnehmer	mind. 4, max. 5
Teilnahmegebühr	240 €
Organisation	Höllerer Reinhard, Tel.: 0175 185 98 48, E-Mail: reinhard.hoellerer@landshut.org
Anmeldeschluss	06.03.2025
Tourenbesprechung	Donnerstag, 6. März 2025 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Höllerer Reinhard
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Gemeinschaftstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

05

Winterabschlussfahrt mit dem Bus


Kursnummer	SS-2503
Termin	Samstag, 10. Mai 2025
Ziel	Hoher Riffler, Realspitze
Ausgangspunkt	HIntertuxer Gletscherbahn
Ausrüstung	10 (Grund- und Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren)

Aufstieg	1,5 - 2,5 Stunden, 400-800 hm je nach Ziel
Beschreibung	Winterabschlussfahrt mit abschließender Brotzeit und Gaudi am Bus mit Bierfassl und Musik. Geführte Skitour zum Hohen Riffler oder Realspitze. Freeriden und Pisteln ist auch möglich. Liftkosten für die Tourengerer ca. 30 €. Egal ob Tourengerer, Freerider, Alpin-Skifahrer, Schneewanderer oder eine andere Disziplin... Jeder kann mit! Die Gaudi und gemeinsame Unternehmung steht im Vordergrund.
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugench empfohlen (siehe Ausschreibung).
Teilnehmer	mind. 35, max. 49
Organisation	Bernhard Tschochner und andere Trainer
Anmeldeschluss	30.12.2024 / bitte im Kommentarfeld angeben, welche Disziplin gemacht werden soll
Tourenbesprechung	Information wird per Mail versendet
Leiter	Tschochner Bernhard
Anreise	Omnibus, ca. 30 €/p.P.
Art der Tour	Gemeinschaftstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise (ca. 30 €), Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive.)


05


**Grundkurs Klettern Alpin
(Mehrseillängen)**



Kursnummer	KL-2503
Termin	Freitag, 16. Mai 2025 bis 20.05.2025
Ziel	Gardaseeberge
Unterkunft	Hotel Ciclamino in Pietramurata (Nähe Arco)
Ausgangspunkt	Arco
Ausrüstung	4 (Grundkurs Klettern alpin, Klettertour II-III)
Aufstieg	keine Panik, max. Zustieg 30 Minuten, max. Kletterlänge 6 Seillängen ;-)
Beschreibung	Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die eine selbstständige Durchführung einfacher alpiner Mehrseil-Klettertouren im III. bis IV. Schwierigkeitsgrad ermöglichen. U. a. Standplatzbau, Sicherungsmethodik und Knotentechnik, Klettern im Vor- und Nachstieg, Abseilen, Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln, Klettertechnik, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde, Wetterkunde, Erste Hilfe
Schwierigkeit	Aufbaukurs Klettern Indoor und Beherrschen des V. Schwierigkeitsgrads (UIAA) im Vorstieg Indoor, Schwindelfreiheit
Teilnehmer	mind. 3, max. 4

TOURENPROGRAMM


Teilnahmegebühr	240 € / Teilnehmergebühr andere Sektionen: 360 €
Organisation	Gerhard Ernst, Tel.: 0176/70007971, Email: info@fels-eis.de
Anmeldeschluss	01.03.2025
Tourenbesprechung	vorab persönliche telefonische Absprache
Leiter	Ernst Gerhard
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Ausbildungskurs und Ausbildungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)


05	Kinder Mountainbike Training 
Kursnummer	MTB-KIDS1
Termin	Samstag, 24. Mai 2025 von 09:00 - 12:00 Uhr
Ausgangspunkt	Niederaichbach, Dammweg. 1, am Parkplatz / Volksfestplatz
Ausrüstung	12 (Mountainbike) - funktionstüchtiges, geländegängiges Kinderfahrrad, Helm (Pflicht), lange Kleidung ggf. Handschuhe, Essen und Trinken
Beschreibung	Für Kinder von 4 bis 6 Jahren, die Spaß am Radeln haben und spielerisch den Umgang mit dem Rad lernen wollen. Geübt werden v.a. Bremsen und Kurven fahren auf unterschiedlichen Untergründen sowie Gleichgewicht, Geschicklichkeit und überrollen von kleinen Rampen (je nach Zutrauen des Kindes). Bei ausreichendem Gruppenkönnen sind ein paar Runden auf dem benachbarten Dirt Pumptrack geplant. Treffpunkt: Niederaichbach, Dammweg. 1, am Parkplatz / Volksfestplatz
Schwierigkeit	Leicht, Trails S0
Teilnehmer	mind. 4, max. 6 Kinder + jeweils mindestens ein Elternteil (keine Kinderbetreuung durch den Trainer)
Organisation	Michael Grossmann; Tel.: 0175/5601595; grossmannmichael@web.de
Anmeldeschluss	11.05.2025, Anmeldung direkt bei Michael per Mail
Tourenbesprechung	per Mail
Dauer	ca. 3 Std.
Leiter	Grossmann Michael
Art der Tour	Familiengruppe
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive.)


05	Kinder Mountainbike Training 
Kursnummer	MTB-KIDS2
Termin	Samstag, 24. Mai 2025, 13:00 - 16:00 Uhr
Ausgangspunkt	Niederaichbach, Dammweg. 1, am Parkplatz / Volksfestplatz
Ausrüstung	12 (Mountainbike) - funktionstüchtiges, geländegängiges Kinderfahrrad, Helm (Pflicht), lange Kleidung ggf. Handschuhe, Essen und Trinken
Beschreibung	Für Kinder von 6 bis 8 Jahren, die Spaß am Radeln haben und spielerisch den Umgang mit dem Rad lernen wollen. Geübt werden v.a. Bremsen und Kurven fahren auf unterschiedlichen Untergründen sowie Gleichgewicht, Geschicklichkeit und überrollen von kleinen Rampen (je nach Zutrauen des Kindes). Bei ausreichendem Gruppenkönnen sind ein paar Runden auf dem benachbarten Dirt Pumptrack geplant. Treffpunkt: Niederaichbach, Dammweg. 1, am Parkplatz / Volksfestplatz
Schwierigkeit	Leicht, Trails S0
Teilnehmer	mind. 4, max. 6 Kinder + jeweils mindestens ein Elternteil (keine Kinderbetreuung durch den Trainer)
Organisation	Michael Grossmann; Tel.: 0175/5601595; grossmannmichael@web.de
Anmeldeschluss	11.05.2025, Anmeldung direkt bei Michael per Mail
Tourenbesprechung	per Mail
Dauer	ca. 3 Std.
Leiter	Grossmann Michael
Art der Tour	Familiengruppe
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive.)


05	Kinder Mountainbike Training 
Kursnummer	MTB-KIDS3
Termin	Sonntag, 25. Mai 2025, 09:00-12:00 Uhr
Ausgangspunkt	Niederaichbach, Dammweg. 1, am Parkplatz / Volksfestplatz
Ausrüstung	12 (Mountainbike) - funktionstüchtiges, geländegängiges Kinderfahrrad, Helm (Pflicht), lange Kleidung ggf. Handschuhe, Essen und Trinken
Beschreibung	Für Kinder von 8 bis 10 Jahren, die Spaß am Radeln haben und spielerisch den Umgang mit dem Rad lernen wollen. Geübt werden v.a. Bremsen und Kurven fahren auf unterschiedlichen Untergründen sowie Gleichgewicht, Geschicklichkeit und überrollen von kleinen Rampen (je nach Zutrauen des Kindes). Bei ausreichendem Gruppenkönnen sind ein paar Runden auf dem benachbarten Dirt Pumptrack geplant. Treffpunkt: Niederaichbach, Dammweg. 1, am Parkplatz / Volksfestplatz

Schwierigkeit	Leicht, Trails S0
Teilnehmer	mind. 4, max. 6 Kinder + jeweils mindestens ein Elternteil (keine Kinderbetreuung durch den Trainer)
Organisation	Michael Grossmann; Tel.: 0175/5601595; grossmannmichael@web.de
Anmeldeschluss	18.05.2025, Anmeldung direkt bei Michael per Mail
Tourenbesprechung	per Mail
Dauer	ca. 3 Std.
Leiter	Grossmann Michael
Art der Tour	Familiengruppe
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive.)

05	Hochstaufer über einsame Steige	
Kursnummer	WA-2501	
Termin	Sonntag, 25. Mai 2025	
Ziel	Hochstaufer (1771m)	
Ausgangspunkt	Bad Reichenhall	
Ausrüstung	1 (Bergwandern)	
Aufstieg	ca. 3 Stunden; 1000 hm	
Beschreibung	Der östlichste Berg in den Chiemgauer Alpen kann über mehrere Wege bestiegen werden. Die beiden anspruchsvolleren, der Goldtropfsteig und der Jägersteig stehen auf unserer Wunschliste. Trittsicherheit bringst Du mit und Schwindelfrei bist Du ebenso, dann ist das die richtige Tour für Dich.	
Schwierigkeit	T4 Alpinwandern (Klettern im I Grad)	
Teilnehmer	mind. 4, max. 6	
Teilnahmegebühr	15 €	
Organisation	Philipp Befurt, Tel.: 0151/15224913, Email: philipp.befurt@alpenverein-landshut.de	
Anmeldeschluss	12.05.2025	
Tourenbesprechung	Online via Teams am Donnerstag, 19. Mai 2025 um 19:00 Uhr	
Leiter	Befurt Philipp	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Führungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive.)	


05	Feierabendtour mit Stirnlampe	
Kursnummer	WA-2502	
Termin	Mittwoch, 28. Mai 2025	
Ziel	Baumgartenschneid	
Ausgangspunkt	Tegernsee	
Ausrüstung	1 (Bergwandern)	
Aufstieg	2-3 Stunden; 700 hm	
Beschreibung	Wenn das Wetter an den Abenden mitspielt, lohnt sich ein Besuch der Baumgartenschneid ganz besonders: die Sonne geht dann jenseits des Tegernsees über dem Voralpengebiet unter und sorgt für überaus stimmungsvolle, einsame Momente auf der Gipfelwiese im letzten Tageslicht.	
Schwierigkeit	T2 Bergwandern	
Teilnehmer	mind. 6, max. 8	
Teilnahmegebühr	10 €	
Organisation	Christoph Passon, Tel.: 0179/4437654, Email: c.passon@outlook.de	
Anmeldeschluss	15.05.2025	
Tourenbesprechung	Online via Teams	
Leiter	Passon Christoph	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Führungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive.)	

05	Kletterfortbildung 
Kursnummer	KL-2504
Termin	Donnerstag, 29. Mai 2025 bis 01.06.2025
Ziel	Hochkaltergebiet
Unterkunft	Blaueishütte
Ausgangspunkt	Ramsau
Ausrüstung	5 (Aufbaukurs Klettern alpin, Klettertour III-IV)
Aufstieg	3-5 Stunden; 800hm-1500 hm
Beschreibung	Wir werden, je nach Teilnehmerkreis und Wünschen, Klettertourenausbildung im II – IV. Schwierigkeitsgrad machen. Hauptanliegen ist es, Touren selbständig abzusichern, Abseilen, Tourenplanung mit Topo und Karte zu üben. Pro Trainer werden max. 2 Teilnehmer gecoach!
Schwierigkeit	bis zum IV Grad
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	200 €
Organisation	Sepp Butz Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr Email: sepp.butz@t-online.de mit dabei als Trainer: Rudi Mühlbauer u. Thomas Pfaffinger
Anmeldeschluss	01.05.2025
Tourenbesprechung	Montag, 26.05.2025 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum mit Kletterausrüstung!
Leiter	Butz Sepp
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Ausbildungskurs und Ausbildungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)


05	Bergwanderung in der Fischbachau 
Kursnummer	WA-2503
Termin	Samstag, 31. Mai 2025
Ziel	Türkenköpfl, Kirchwand & Schweinsberg
Ausgangspunkt	Fischbachau
Ausrüstung	1 (Bergwandern)
Aufstieg	3-4 Stunden; 900 hm
Beschreibung	Wendelstein und Breitenstein sind bekannte Berge bei Fischbachau. Entsprechend voll kann es dort auch mal werden. Wesentlich seltener besucht sind die drei Gipfel Türkenköpfl, Kirchwand und Schweinsberg, die auf einer wunderschönen, abwechslungsreichen Tour bestiegen werden können.
Schwierigkeit	T2 Bergwandern
Teilnehmer	mind. 6, max. 8
Teilnahmegebühr	10 €
Organisation	Christoph Passon, Tel.: 0179/4437654, Email: c.passon@outlook.de
Anmeldeschluss	15.05.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams
Leiter	Passon Christoph
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

Bäckerei - Konditorei - Cafe
Weinzierl
 Brotgenuss + mehr...

Dorfstraße 15 · 84092 Bayerbach
 Telefon (0 87 74) 201
www.baeckerei-weinzierl.de

06	Hochtourentage „Leichte 4000er“ 
Kursnummer	HT-2501
Termin	Freitag, 6. Juni 2025 bis 11.06.2025
Ziel	Gran Paradiso und Capanna Margherita + weitere 4000er je nach Verhältnissen
Unterkunft	Rifugio Vittorio Emanuele II, Rifugio Gnifetti, Capanna Margherita
Ausgangspunkt	Pont
Ausrüstung	8 (Grundkurs Gletschertouren, leichte Hochtouren)
Aufstieg	6-8 Stunden; 1300 hm
Beschreibung	Du hast Deinen Hochtourenkurs absolviert und willst nun die ersten 4000 erklimmen, dann ist dies genau die richtige Tour für Dich! Freitag Anfahrt Pont mit Aufstieg zur Rifugio Vittorio Emanuele II Samstag Aufstieg Gran Paradiso und Abstieg nach Pont + Fahr nach Staffal Sonntag Aufstieg Rifugio Gnifetti Montag Aufstieg Capanna Margherita + weitere 4000er je nach Verhältnissen Dienstag Abstieg nach Staffal und Mittwoch Rückfahrt
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD
Voraussetzung	Gletscherausbildung im Kletterzentrum ist obligatorisch (siehe Ausschreibung).
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	190€ (TN anderer Sektionen 290 €)
Organisation	Eggemann Marcel, Tel.: 01624268562, Email: Eggemann_marcel@web.de
Anmeldeschluss	07.05.2025

Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Montag, 02. Juni 2025 um 19:00Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Eggemann Marcel
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Ausbildungskurs und Ausbildungstour
Leistungen	Tourenleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise 50€, Verpflegung, Übernachtung 490€ p.TN, Lift 150€ sind exklusive).

06	MTB-Tagestour im Arberland 
Kursnummer	MTB-2507
Termin	Samstag, 14. Juni 2025
Ziel	Die schönsten Trails und die besten Aussichten
Ausgangspunkt	Bodenmais
Ausrüstung	12 (Mountainbike), ausreichend Getränke und kl. Mahlzeit (Riegel, Brot..) einpacken Protektoren empfohlen funktionstüchtiges MTB, am besten vorher überprüft bzw. gewartet
Aufstieg	4-6 Stunden; bis 1400 hm
Beschreibung	Wir entdecken das Gebiet um Bodenmais und den Großen Arber, ein echtes Traumrevier mit wundervollen Trails und Touren abseits der frequentierten Routen.
Schwierigkeit	Mittel ++, Trails bis S3
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	15 €

deinböck

Ihre Maler & Meister

Deinböck GmbH & Co. KG
 Boschstr. 18 · 84144 Geisenhausen
 Tel 0 8743/430 · Fax /71 12

TOURENPROGRAMM

Organisation	Max Nirschl, Tel.: 0170/3112822 Email: max.nirschl@magenta.de
Anmeldeschluss	01.05.2025
Tourenbesprechung	nach Vereinbarung online
Leiter	Nirschl Maximilian
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

Mitte Juni vorher anrufen!	Eröffnung Landshuter Hütte Hüttenwirt Holzer Bitte nehmen Sie vorher mit unserem Hüttenwirt Florian Holzer Kontakt auf: +39 338 2124738. Die Pächterfamilie Holzer freut sich auf Ihren Besuch!
---------------------------------------	--

06	Hochtourenausbildung Grundkurs
Kursnummer	HT-GK2025
Termin	Donnerstag, 19. Juni 2025 bis 22.06.2025
Ziel	Rettungstechniken richtig anwenden
Unterkunft	Kürsingerhütte
Ausgangspunkt	Hopfelboden
Ausrüstung	8 (Grundkurs Gletschertouren, leichte Hochtouren)
Tägl. Aufstieg	ca. 4-5 Stunden; 1100 hm
Beschreibung	Ziel ist die Vermittlung von Grundlagen und Erlernen von Fertigkeiten die für leichte Gletschertouren nötig sind z.B.: gehen in Seilschaft, Pickel- und Steigeisentechnik, Sicherungsmethoden, Tourenplanung, etc. ACHTUNG: Die notwendigen Rettungstechniken werden am 07.06.2025 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Kletterzentrum ausgebildet.
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD
Teilnehmer	mind. 8, max. 10
Teilnahmegebühr	170 € / Teilnahmegebühr andere Sektionen 250 €
Organisation	Philipp Befurt, Tel.: 0151/15224913, Email: philipp.befurt@alpenverein-landshut.de, mit dabei als Trainer: Rudi Mühlbauer
Anmeldung	Bis spätestens 12.05.2025 Anmeldung ist nur online möglich über unser Tourenportal auf https://alpenverein-landshut.de
Tourenbesprechung	Online via Teams am 02.06. um 19 Uhr
Leiter	Befurt Philipp und Mühlbauer Rudi
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Ausbildungskurs und Ausbildungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

06	Hochtour in den Zillertalern
Kursnummer	HT-2502
Termin	Freitag, 27. Juni 2025 bis 29.06.2025
Ziel	Olperer
Unterkunft	Olperer Hütte und Geraer Hütte
Ausgangspunkt	Schlegeisspeicher
Ausrüstung	8 (Grundkurs Gletschertouren, leichte Hochtouren)
Aufstieg	5 Stunden; 1200 hm
Beschreibung	Wir steigen vom Schlegeis auf und überschreiten den Olperer, Kletterei bis III
Schwierigkeit	- ZS + (ziemlich schwierig) oder AD
Voraussetzung	Gletscherausbildung im Kletterzentrum ist obligatorisch (siehe Ausschreibung).





GERAER HÜTTE
2324 m

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mitte Juni – Ende September
28 Betten, 75 Lager



Arthur und Katharina Lanthaler
A-6154 St. Jodok am Brenner, Vals 24b/1
Tel. Sommer, Hütte +43/676/961 03 03
Tel. Winter, Tal +39/335/21 85 42
E-mail: info@geraerhuette.at
Internet: www.geraerhuette.at


ZUSTIEGE:
Gasthaus Touristenrast, 3 h
Toldern, GH Olpererblick, 4 h
Sommerbergalm, Hintertux, 5 h
Schlegeis-Stausee, 5 h


TOUREN:
Olperer (3476 m), 4–5 h
Fußstein/N-Kante (3380 m), 6–7 h
Alpeinerscharte (2959 m), 2½ h
Steinernes Lamm (2528 m), 1 h


NACHBARHÜTTEN:
Olpererhütte, Pfitscherjochhaus,
Spannagelhaus, Tuxerjochhaus

BESONDERHEITEN:
• Herrliche Sonnenterrasse
• Ideal für Familien (Kinder ab 6 J.)
• Altes Molybdän-Bergwerk
• Sonniger Klettergarten

Teilnehmer	mind. 3, max. 6
Teilnahmegebühr	90 €
Organisation	Sepp Butz, Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr, Email: sepp.butz@t-online.de und Marcel Eggemann
Anmeldeschluss	15.05.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Montag, 23. Juni um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Butz Sepp
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)


06	Wandertour Hoher Ziegspitz	
Kursnummer	WA-2504	
Termin	Samstag, 28. Juni 2025	
Ziel	Hoher Ziegspitz (1864m)	
Ausgangspunkt	Garmisch Wanderparkplatz Maximiliansweg	
Ausrüstung	1 (Bergwandern)	
Aufstieg	ca. 6.30 h; 1.080 hm; ca.16 km	
Beschreibung	Eine aussichtsreiche Rundwanderung führt uns vom Wanderparkplatz über das Gelbe Gwänd hinauf zur rustikalen Stepbergalm und weiter auf den Gipfel des Hohen Ziegspitz. Mit atemberaubenden Panoramablicken auf Karwendel, Alpspitze, Zugspitzmassiv und die Ammergauer Alpen bietet der Gipfel einen phantastischen Aussichtspunkt. Nach einer Stärkung in der Stepbergalm führt unsere Runde durch den Wald wieder hinunter zum Parkplatz.	
Schwierigkeit	T2 Bergwandern	
Teilnehmer	mind. 6, max. 8	
Teilnahmegebühr	10 €	
Organisation	Barbara Leiendecker, Tel: 0157/87872726, Email: bleiendecker@gmx.de	
Anmeldeschluss	23.06.2025	
Tourenbesprechung	via E-Mail vorab	
Leiter	Leiendecker Barbara	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Führungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	

06	Radtour für Genießer, 16-Seenrunde	
Kursnummer	MTB-2508	
Termin	Sonntag, 29. Juni 2025	
Ziel	Seeon	
Ausgangspunkt	Seeon	
Ausrüstung	12 (Mountainbike)	
Aufstieg	5 Stunden; 335 hm	
Beschreibung	Die Radstrecke führt durch die beiden Naturschutzgebiete „Seeoner Seen“ und „Eggstätt-Hemhofer Seenplatte“. In dieser moorigen Gegend wird man nicht nur an einem bezaubernden See vorbeikommen. Spuren der Vergangenheit, 16 Seen an der Zahl, ehemals Eiszungen des Inn- und Chiemseegletschers. Bei warmen Temperaturen kann in neun dieser Seen gebadet werden. Die Route hat eine etwas längliche Form, somit sind Abkürzungen jederzeit möglich, wenn einem die Strecke zu lang wird. Ein weiterer Höhepunkt ist das Kloster Seeon (am Klostersee) auf der Strecke.	
Schwierigkeit	L + (leicht) oder L	
Teilnehmer	mind. 4, max. 6	
Teilnahmegebühr	15 €	
Organisation	Reinhard Höllerer, Tel.: 0175 185 98 48, E-Mail: reinhard.hoellerer@landshut.org	
Anmeldeschluss	22.06.2025	
Tourenbesprechung	Donnerstag, 26. Juni 2025 um 19:00 im Kletterzentrum	
Leiter	Höllerer Reinhard	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Führungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	


06	Rundwanderung Seekarkreuz	
Kursnummer	WA-2506	
Termin	Sonntag, 29. Juni 2025	
Ziel	Seekarkreuz	
Ausgangspunkt	Parkplatz Hohenburg (Lenggries)	
Ausrüstung	1 (Bergwandern)	
Aufstieg	3 Stunden; 900 hm	
Beschreibung	Über den Grasleitensteig geht es durch mehrere Waldstücke bergauf, bis wir auf freies Gelände treffen und das Seekarkreuz im Blick haben. Den Bergrücken folgend erreichen wir den grasigen Gipfel und eine wunderschöne Aussicht auf die Tegernseer Bergwelt sowie das Karwendel. Auf dem Rückweg machen wir Halt bei der Lenggrieser Hütte bevor wir dann über einen Wasserfall und das Hirschbachtal zurück zum Parkplatz gelangen.	

TOURENPROGRAMM

Schwierigkeit	T2 Bergwandern
Teilnehmer	mind. 6, max. 8
Teilnahmegebühr	10 €
Organisation	Claudia Wittmann, Tel.: 0172/8376959, Email: claudia-metschnabl@web.de
Anmeldeschluss	20.06.2025
Tourenbesprechung	Online via Skype (nach Vereinbarung)
Leiter	Wittmann Claudia
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

06	Sonnjochüberschreitung	
Kursnummer	WA-2505	
Termin	Sonntag, 29. Juni 2025	
Ziel	Sonnjoch über den Bärenlahnersattel	
Ausgangspunkt	Falzhurmtal im Karwendel	
Ausrüstung	1 (Bergwandern) und Helm für Widdersteinbesteigung	
Aufstieg	4 Stunden; 1300hm	
Beschreibung	Schwierige Bergwanderung, die im oberen Teil durch brösliges und steinschlaggefährdetes Gelände führt. Am Gipfelanbau sind kleinere Klettereien im 1. Schwierigkeitsgrad zu meistern. Für die Besteigung sind gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.	
Schwierigkeit	T4 Alpinwandern	
Teilnehmer	mind. 4, max. 8	
Teilnahmegebühr	15 €	
Organisation	Andrea Pflügler, Tel.: 0176/61840072, Email: andrea.pfluegler@gmx.de	
Anmeldeschluss	15.06.2025	
Tourenbesprechung	Online via Teams	
Leiter	Pflügler Andrea	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Führungstour	
Leistungen	Tourenleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive.)	

07	Hochtouren in den Westalpen	
Kursnummer	HT-2504	
Termin	Samstag, 5. Juli 2025 bis 12.07.2025	
Ziel	je nach Verhältnisse	
Unterkunft	Hütten und Pensionen	
Ausgangspunkt	Courmayeur	
Ausrüstung	9 (Aufbaukurs Eiswände, Aufbaukurs Hochtouren)	
Aufstieg	10 Stunden 1500 - 2000 Hm	
Beschreibung	Hoch, weit, schwierig, dem Gletschereis und Wetter angepasst. Buchung erst nach Rücksprache mit dem Tourenleiter per Email!	
Schwierigkeit	- ZS + (ziemlich schwierig) oder AD	
Voraussetzung	Gletscherausbildung im Kletterzentrum ist obligatorisch (siehe Ausschreibung).	
Teilnehmer	mind. 3, max. 6	
Teilnahmegebühr	250 €	
Organisation	Sepp Butz Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr, Email: sepp.butz@t-online.de	
Anmeldeschluss	Anmeldung nur über den Tourenleiter	
Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Montag, 30.Juni um 19:00 Uhr im Kletterzentrum	
Leiter	Butz Sepp	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Führungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	

07	Alpine Touren in der Reichenspitzgruppe	
Kursnummer	HT-2505	
Termin	Donnerstag, 10. Juli 2025 bis 12.07.2025	
Ziel	Reichenspitzgruppe	
Unterkunft	Plauener Hütte	
Ausgangspunkt	Zillergrund-Speichersee	
Ausrüstung	8 (Grundkurs Gletschertouren, leichte Hochtouren)	
Aufstieg	6-7 Stunden; 1200 hm	
Beschreibung	Kombinierte Hoch- und Bergtour in der Reichenspitzgruppe. Vom Zillergrund-Speichersee geht's auf die Plauener Hütte. Von da aus peilen wir die Richterspitz (3052m, über Klettersteig), sowie die Reichenspitz (3303m) und den Kuchelmooskopf übers Kuchelmooskees (Gletscher-Hochtour) an.	
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD; Kletterei bis max. II. Grad Klettersteig bis B/C, / I+	

Voraussetzung	Gletscherausbildung im Kletterzentrum ist obligatorisch (siehe Ausschreibung).
Teilnehmer	min. 4, max. 5
Teilnahmegebühr	90 €
Organisation	Thomas Pfaffinger, 0163/6823624, th.pfaffinger@gmail.com
Anmeldeschluss	14.06.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams, wird noch bekanntgegeben
Leiter	Pfaffinger Thomas
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

07

Verbesserung des eigenen Kletterkönnens am Fels



Kursnummer	KL-2505
Termin	Freitag, 11. Juli 2025 bis 13.07.2025
Ziel	Chiemgau/ Inntal/ Kampenwandregion

Unterkunft	Mehrbettzimmer in einer Pension/Hotel/Ferienwohnung
Ausgangspunkt	Treffpunkt Freitag, 24. Mai um 12:30 Uhr Kampenwandregion
Ausrüstung	7 (Aufbaukurs Sportklettern)
Beschreibung	Felskletterwochenende im Chiemgau für Fortgeschrittene Sportkletterer, die ihre Technik und Taktik am Fels verbessern wollen. Das Klettern im Vorstieg sowie das Umbauen an der Umlenkung ist Voraussetzung.
Schwierigkeit	VI
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	90 €
Organisation	Patty Lihs, Tel.: 0152/01870738, Email: Patricia.Lihs@bergsportfachverband.de
Anmeldeschluss	16.06.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams am Donnerstag, 03. Juni 2025 um 20:15 Uhr
Leiter	Lihs Patricia
Anreise	selbstständig, Fahrgemeinschaften
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

Teamspieler/innen (w/m/d) gesucht!

Bring Deine Energie bei uns mit ein.

Jetzt bewerben!

sinnerfüllt | mit Perspektive
 Lebensqualität | zukunftsicher
 gute Bezahlung
 gutes Betriebsklima

#AUSBILDUNG
 mitZUKUNFT

Infos unter
www.stadtwerke-landshut.de

#ARBEITSPLATZ
 mitZUKUNFT

kundenorientiert.
 nachhaltig.
 effizient.

 **STADTWERKE**
 LANDSHUT

Strom
Gas
Wasser


Wärme
Abwasser
Stadtbad

Busse
Parkhäuser




SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
www.stadtwerke-landshut.de

07	MTB Technik on Trails 
Kursnummer	MTB-2509
Termin	Sonntag 13. Juli 2025
Ziel	Bayerischer Wald oder Naabtal
Ausrüstung	12 (Mountainbike); Protektoren (Rücken, Knie, Ellenbogen)
Aufstieg	4 Stunden 900 hm
Beschreibung	Technik und Taktik beim Befahren von Trails. Besichtigung von Hindernissen, richtige Spur Wahl, Feedback zur Körperposition. Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene MountainbikerInnen, die Ihre Fahrtechnik auf Trails verbessern wollen.
Schwierigkeit	Mittel ++, Trails bis S3
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	15 €
Organisation	Karsten Rüter, Email: karsten_rueter@web.de
Anmeldeschluss	15.06.2025
Tourenbesprechung	je nach Bedarf per Email
Leiter	Rüter Karsten
Art der Tour	Ausbildungskurs und Ausbildungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

07	Karwendel und Rofan, Achensee und Tegernsee 
Kursnummer	MTB-2510
Termin	Dienstag, 15. Juli 2025 bis 18.07.2025
Ziel	Tegernsee
Unterkunft	Plumsjochhütte, Lamsenjochhütte, Gufferhütte
Ausgangspunkt	Jenbach
Ausrüstung	12 (Mountainbike); ausreichend Getränke und kl. Mahlzeit (Riegel, Brot...) einpacken Protektoren empfohlen funktionstüchtiges EMTB / MTB, am besten vorher überprüft bzw. gewartet, Ladegerät
Aufstieg	5-8 Stunden; 1500 - 2000 hm
Beschreibung	4 Tagestour im östlichen Karwendel und am Rofan. Supertour mit vielen Fernblicken. 5000 hm. Vom Inntal zum Achensee und von dort zu den Karwendel-Highlights. Zurück geht's am Rofan zum Tegernsee. EMTB / MTB Genussstour mit einzelnen Trail Strecken, die zum Teil umfahren oder geschoben werden können. Um diese Tour mit Freude und Genuss zu erleben ist eine solide Fahrtechnik und ausreichend Kondition erforderlich.
Schwierigkeit	Mittel +, Trails bis S2; Mittelschwere Tour mit Trail Abschnitten (S1-S2)

Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	75 €
Organisation	Roland Reisinger, Tel.: 0176/43865506, Email: roland.reisinger@icloud.com
Anmeldeschluss	15.04.2025
Tourenbesprechung	per E-mail
Leiter	Reisinger Roland
Anreise	Öffentliche Verkehrsmittel
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

07	MTB-Touren: Wallis Schweiz 
Kursnummer	MTB-2511
Termin	Donnerstag, 17. Juli 2025 bis 22.07.2025
Ziel	Touren in der Region Wallis
Unterkunft	Nähe Zermatt - Visp (ca. 75€ mit Frühstück pro Übernachtung)
Ausgangspunkt	Nähe Zermatt - Visp
Ausrüstung	12 (Mountainbike)
Aufstieg	im Schnitt über die Tage ca. 1300hm
Beschreibung	Sensationell gute Trails, biken mit Hochtouren-Charakter bis in die Gletscherregion mit vielen weißen Gipfeln und sattgrünen Tälern. Verlängertes Wochenende mit erstklassigen Trail Runden. Die eine oder andere Schiebe-/Tragepassage, oder Lift Unterstützung ist nicht ausgeschlossen. Nicht E-Bike tauglich. Single Trail-Skala: obligatorisch S2. Auf den Trails kommen immer wieder Schlüsselstellen, die man nicht fahren muss, soll heißen: Wer z.B. nach der Single Trail-Skala die Stufe S2 fahren kann, steigt bei S3/S4 Stellen ab und schiebt das kurze Stück.
Schwierigkeit	Schwer, Trails bis S2
Teilnehmer	mind. 4, max. 5
Teilnahmegebühr	190 €
Organisation	Christoph Gallus, Tel.: 0160/96913337, Email: christophgallus@yahoo.de
Anmeldeschluss	15.05.2025
Tourenbesprechung	nach Bedarf im Kletterzentrum
Leiter	Gallus Christoph
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

07

Auf Hochtour im Hochfeilermassiv



Kursnummer	HT-2506
Termin	Donnerstag 24. Juli 2025 bis 26.07.2025
Ziel	Hochfeilermassiv
Unterkunft	Hochfeilerhütte, Edeltrautehütte
Ausgangspunkt	Pfitschertal
Ausrüstung	8 (Grundkurs Gletschertouren, leichte Hochtouren)
Aufstieg	4-5 Stunden; 1000 hm
Beschreibung	Angepeilt sind Hochfeiler mit Weißkarferner im Abstieg und der Hohe Weißzint von der Edelrauthütte.
Schwierigkeit	- WS + (wenig schwierig) oder PD / Leichte Hochtouren WS-, Kletterei bis max. I. Grad, Abstieg am letzten Tag ca. 1700hm
Voraussetzung	Gletscherausbildung im Kletterzentrum ist obligatorisch (siehe Ausschreibung).
Teilnehmer	mind. 4, max. 5
Teilnahmegebühr	90 €
Organisation	Thomas Pfaffinger, Email: th.pfaffinger@gmail.com, Tel.: 0163/6823624
Anmeldeschluss	21.06.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams, wird noch bekanntgegeben
Leiter	Pfaffinger Thomas
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

07

Kletterwochenende in der Fränkischen Schweiz



Kursnummer	KL-2506
Termin	Freitag, 25. Juli 2025 bis 27.07.2025
Ziel	div. Klettermöglichkeiten
Unterkunft	Die Intensivstation Blockhütten (Blockhütten oder Zimmer)
Ausgangspunkt	Fränkische Schweiz
Ausrüstung	7 (Aufbaukurs Sportklettern)
Aufstieg	kurze Zustiege zu den Routen
Beschreibung	Das Frankenjura ist Deutschlands größtes Sportklettergebiet. Tausend Routen in allen Schwierigkeitsgraden locken die Kletterer in die Fränkische Schweiz. Selbstständiges Klettern und sichern wird vorausgesetzt!
Schwierigkeit	je nach Kletterkönnen

Teilnehmer	mind. 4, max. 10
Teilnahmegebühr	90 €
Organisation	Karl-Heinz Schmidhuber, Tel.: 0171/6028827
Anmeldeschluss	18.07.2025
Tourenbesprechung	Mittwoch, 23. Juli 2025 um 18:30 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Schmidhuber Karl-Heinz
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Gemeinschaftstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

07


Hochtour in den Zillertalern



Kursnummer	HT-2507
Termin	Freitag, 25. Juli 2025 bis 27.07.2025
Ziel	Fußstein oder Schrammacher
Unterkunft	Geraer Hütte
Ausgangspunkt	Valser Tal
Ausrüstung	5 (Aufbaukurs Klettern alpin, Klettertour III-IV)
Aufstieg	4 Std. 1000 Hm
Beschreibung	Hochalpine Klettertour auf den Fußstein oder Schrammacher
Schwierigkeit	- ZS + (ziemlich schwierig) oder AD
Voraussetzung	Gletscherausbildung im Kletterzentrum ist obligatorisch (siehe Ausschreibung).
Teilnehmer	mind. 3, max. 6
Teilnahmegebühr	90 €
Organisation	Sepp Butz Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr, Email: sepp.butz@t-online.de und Marcel Eggemann
Anmeldeschluss	15.06.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Montag, 21. Juli um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Butz Sepp
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

TOURENPROGRAMM

07	Grundkurs alpines Wandern und Bergsteigen	
Kursnummer	WA-2507	
Termin	Samstag 26. Juli 2025 bis 30.07.2025	
Ziel	div. Ziele im Wilden Kaiser	
Unterkunft	Berghütte mit HP	
Ausgangspunkt	Stripsenjochhaus	
Ausrüstung	2 (Bergsteigen); Kletterhelm	
Aufstieg	3-4 Stunden; 1300 hm	
Beschreibung	Grundkurs „alpin Wandern“ Wir werden Gehtechnik in verschiedenem Gelände üben, Aufstiegstechniken- Abstiegstechniken, kurze leichte gesicherte Passagen begehen, Tourenplanung, Wetterkunde, Erste Hilfe, Umweltbildung, Orientierung im Gelände.	
Schwierigkeit	T5 anspruchsvolles Alpinwandern	
Teilnehmer	mind. 4, max. 6	
Teilnahmegebühr	130 €	
Organisation	Hofbauer Christian, Tel.: 0871 97471350, Email: hofbauerchristian67@gmail.com	
Anmeldeschluss	04.07.2025	
Tourenbesprechung	Montag 21. Juli 2025 um 19:00 Uhr Kletterhalle	
Leiter	Hofbauer Christian	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Ausbildungskurs und Ausbildungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	

08	Verwall mit Hoher Riffler	
Kursnummer	WA-2508	
Termin	Freitag, 1. August 2025 bis 03.08.2025	
Ziel	Hoher Riffler und Kreuzjochspitze	
Unterkunft	Edmund-Graf-Hütte und Niederelbehütte	
Ausgangspunkt	Kappl	
Ausrüstung	1 (Bergwandern)	
Aufstieg	5 Stunden; 1450 hm	
Beschreibung	Lange und anspruchsvolle Bergwanderung im Verwall im Tiroler Paznaun. Krönung der Tour ist der 3.168m Hohe Riffler, der Trittsicherheit und Schwindelfreiheit verlangt, dafür aber ein unvergleichliches Panorama bietet. Tägliche Gehzeit 7-8 Stunden.	
Schwierigkeit	T4 Alpinwandern	
Teilnehmer	mind. 4, max. 8	
Teilnahmegebühr	75 €	
Organisation	Andrea Pflügler, Tel.: 0176/61840072, Email: andrea.pfluegler@gmx.de	
Anmeldeschluss	15.07.2025	
Tourenbesprechung	Online via Teams	
Leiter	Pflügler Andrea	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Führungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	



GRAF



Graf KG

Kunststoff-Fenster · Rolladenbau

Sonnenring 34 – 36

84032 Altdorf

Telefon (08 71) 3 50 43


Telefax (08 71) 3 42 90

www.graf-rolladen.de

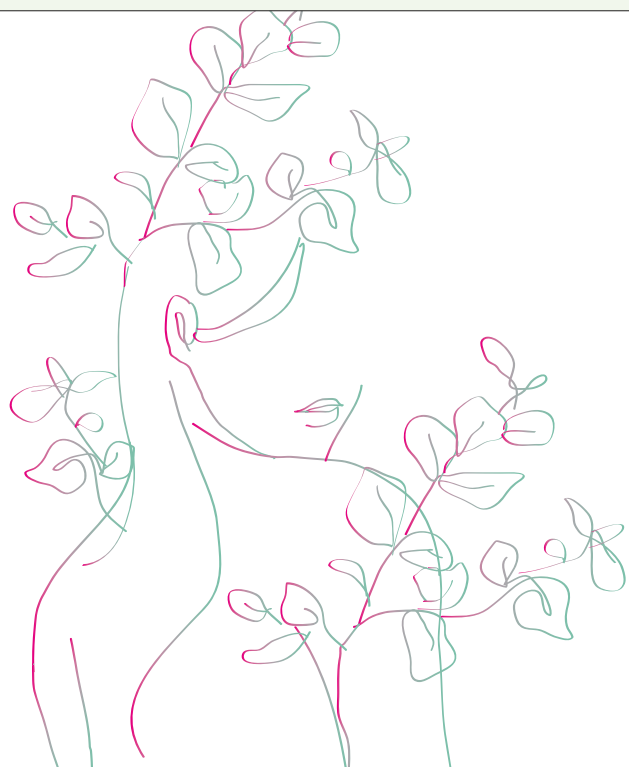
info@graf-rolladen.de

Neubauten und Altbausanierung

- Rolladen • Isolierung
- Markisen • Sonnenschutz
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren • Garagentore
- Wohnraumbtüren
- Insektenschutz

08	Klettertouren im Wilden Kaiser	
Kursnummer	KL-2508	
Termin	Freitag, 1. August 2025 bis 04.08.2025	
Ziel	Ellmauer Halt	
Unterkunft	Gruttenhütte	
Ausgangspunkt	Ellmau	
Ausrüstung	5 (Aufbaukurs Klettern alpin, Klettertour III-IV)	
Aufstieg	4 Std. 1000 Hm	
Beschreibung	Riss- und Grattouren. Für diese Tour bringst du schon Know-how mit und hast z.B. bei unserer Kletterfortbildung teilgenommen. Du kannst selbstständig sichern.	
Schwierigkeit	bis zum IV Grad	
Teilnehmer	mind. 2, max. 4	
Teilnahmegebühr	90 €	
Organisation	Sepp Butz, Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr Email: sepp.butz@t-online.de und Marcel Eggemann	
Anmeldeschluss	15.08.2025	
Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Montag, 30. Juli um 19:00 Uhr im Kletterzentrum	
Leiter	Butz Sepp und Eggemann Marcel	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Führungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	

08	Rund ums Blaueis	
Kursnummer	HT-2508	
Termin	Samstag 02.08.2025 – 03.08.2025	
Ausgangspunkt	Ramsau	
Ziel	Hochkaltergebiet	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Unterkunft	Blaueishütte	
Ausrüstung	2 (Bergsteigen)	
Tägl. Aufstieg	3-5 Stunden; 800hm-1500 hm	
Schwierigkeit	T6 schwieriges Alpinwandern	
Art der Tour	Führungstour	
Beschreibung	Samstag über die Eisbodenscharte zur Blaueishütte, Sonntag Hochkalterüberschreitung. Anspruchsvolle Bergtour die Trittsicherheit und Kletterei bis zur Schwierigkeit II erfordert.	
Teilnehmer	mind. 4, max. 5	
Organisation	Philipp Befurt, Tel.: 0151/15224913 Email: philipp.befurt@alpenverein-landshut.de	
Tourenbesprechung	Montag, 28.07.2025 um 19:00 Uhr online	
Anmeldung	Bis spätestens 01.07.2025 Anmeldung ist nur online möglich über unser Tourenportal auf https://alpenverein-landshut.de	
Teilnehmergebühr	50 €	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	



Entdecke die natürliche Schönheit in Dir!


- Gesichtsbehandlung mit regionaler Naturkosmetik
- AWA AROHA – natürliche Faltenglättung
- Persönliche Make-up Beratung
- Energetische Massagen
- Wertorientiertes Coaching für Frauen


Michaela Neumeier

Naturkosmetikerin / systemischer Coach


Schirmgasse 294 / 84028 Landshut / Tel. 0871 / 430 81 81
www.natuerlichschoen.org / info@natuerlichschoen.org

Natürlich
Schön


08	Leonhardstein	
Kursnummer	WA-2509	
Termin	Samstag, 9. August 2025	
Ziel	Leonhardstein	
Ausgangspunkt	Kreuth	
Ausrüstung	1 (Bergwandern)	
Aufstieg	2 - 3 Stunden; 700 hm	
Beschreibung	Anspruchsvolle Wanderung auf einen kleinen Aussichtsberg bei Kreuth. Der Anstieg erfolgt über einen schroffigen Pfad zum höchsten Punkt hinauf. Am Gipfelaufbau wartet ein kurzes felsiges Steilstück. Bei dieser Tour sind Trittsicherheit, sowie Schwindelfreiheit unabdingbar.	
Schwierigkeit	T3 anspruchsvolles Bergwandern	
Teilnehmer	mind. 6, max. 8	
Teilnahmegebühr	15 €	
Organisation	Christoph Passon, Tel.: 0179/4437654, Email: c.passon@outlook.de	
Anmeldeschluss	30.07.2024	
Tourenbesprechung	Online via Teams	
Leiter	Passon Christoph	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Führungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	

08	Kröndlhorn aus dem Windautal	
Kursnummer	WA-2510	
Termin	Sonntag, 10. August 2025	
Ziel	Kröndlhorn 2444m	
Ausgangspunkt	Windautal	
Ausrüstung	1 (Bergwandern)	
Aufstieg	4 Stunden; 1300 hm	
Beschreibung	Charakter: Mittelschwierige und lange Bergwanderung, die Trittsicherheit und eine gute Kondition erfordert. Der Anstieg zum Kröndlhorn ist wegen des Wasserreichtums teilweise rutschig, kurz vor dem Gipfelaufbau wartet eine kurze mit einem Seil gesicherte Querung. Zur Gipfelkapelle steigt man steil aber wenig schwierig über größere Blöcke empor. Die Wanderung aus dem Windautal zum Kröndlhorn ist vielleicht die landschaftlich schönste Exkursion, die die Kitzbüheler Alpen zu bieten haben. Bei dieser wassereichen Tour passiert man kleine Bäche, unzählige Teiche, einen großen Bergsee, wahre Hochmoore, endlose grüne Matten und findet sich am Schluss auf einem ungemein aussichtsreichen Gipfel wieder, der von einer kleinen hölzernen Kapelle geziert wird.	


Schwierigkeit	T3 anspruchsvolles Bergwandern
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	15 €
Organisation	Reinhard Höllerer, Tel.: 0175 187 24 26, E-Mail: reinhard.hoellerer@landshut.org
Anmeldeschluss	03.08.2025
Tourenbesprechung	Donnerstag, 7. August 2025 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Höllerer Reinhard
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive.)


08	Kletterwochenende in der Fränkischen Schweiz	
Kursnummer	KL-2509	
Termin	Freitag, 22. August 2025 bis 24.8.2025	
Ziel	div. Klettermöglichkeiten	
Unterkunft	Die Intensivstation Blockhütten (Blockhütten oder Zimmer)	
Ausgangspunkt	Fränkische Schweiz	
Ausrüstung	7 (Aufbaukurs Sportklettern)	
Aufstieg	kurze Zustiege zu den Routen	
Beschreibung	Das Frankenjura ist Deutschlands größtes Sportklettergebiet. Tausend Routen in allen Schwierigkeitsgraden locken die Kletterer in die Fränkische Schweiz. Selbstständiges Klettern und sichern wird vorausgesetzt!	
Schwierigkeit	je nach Kletterkönnen	
Teilnehmer	mind. 4, max. 10	
Teilnahmegebühr	90 €	
Organisation	Karl-Heinz Schmidhuber, Tel.: 0171/6028827	
Anmeldeschluss	16.08.2025	
Tourenbesprechung	Mittwoch, 20. August 2025 um 18:30 Uhr im Kletterzentrum	
Leiter	Schmidhuber Karl-Heinz	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Gemeinschaftstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	

08	Gedererwand 
Kursnummer	WA-2511
Termin	Samstag, 23. August 2025
Ziel	Gederer Wand
Ausgangspunkt	Rottau
Ausrüstung	1 (Bergwandern)
Aufstieg	2-3 Stunden; 800 hm
Beschreibung	Dieser kleine Berg hat es in sich: imposant steht der Felskamm der Gedererwand vor der Kampenwand. Traumhaft ist dann auch der Ausblick auf den Chiemsee und die umliegenden Berge. Bei dieser Tour sind Trittsicherheit, sowie Schwindelfreiheit unabdingbar.
Schwierigkeit	T3 anspruchsvolles Bergwandern
Teilnehmer	mind. 6, max. 8
Teilnahmegebühr	15 €
Organisation	Christoph Passon, Tel.: 0179/4437654, Email: c.passon@outlook.de
Anmeldeschluss	15.08.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams
Leiter	Passon Christoph
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

08	Estergebirge Überschreitung 
Kursnummer	WA-2512
Termin	Samstag, 30. August 2025 bis 31.8.2025
Ziel	Tag 1: Eschenlohe bis Weilheimer Hütte; Tag 2: Krottenkopf, Hoher Fricken nach Farchant
Unterkunft	Weilheimer Hütte
Ausgangspunkt	Eschenlohe
Ausrüstung	1 (Bergwandern)
Aufstieg	Tag 1: 5:30 h; 1.400 hm; ca.12 km; Tag 2: 5:00 h; 360 hm_1600 hm_; ca. 12 km
Beschreibung	1.Tag: Mit dem Zug fahren wir nach Eschenlohe. Von dort steigen wir über das Pustertal auf in Richtung Hohe Kisten und weiter zur Weilheimer Hütte. 2.Tag: Von der Hütte aus machen wir noch einen Abstecher auf den Krottenkopf und genießen die herrliche Aussicht auf das Zugspitzmassiv. Anschließend setzen wir unsere Überschreitung fort und gehen Richtung Hoher Fricken. Nun folgt der Abstieg nach Farchant und die Rückfahrt nach Landshut.


Schwierigkeit	T3 anspruchsvolles Bergwandern
Teilnehmer	mind. 4, max. 8
Teilnahmegebühr	50 €
Organisation	Barbara Leiendecker, Tel: 0157/87872726, Email: bleiendecker@gmx.de
Anmeldeschluss	08.08.2025
Tourenbesprechung	online über Teams und E-Mail
Leiter	Leiendecker Barbara
Anreise	Öffentliche Verkehrsmittel
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

08	Drei Gipfel Rundtour 
Kursnummer	WA-2513
Termin	Sonntag, 31. August 2025
Ziel	Mitterberg, Rampoldplatte, Hochsalwand
Ausgangspunkt	Parkplatz Jenbachtal
Ausrüstung	1 (Bergwandern)
Aufstieg	2-3 Stunden; 850 hm
Beschreibung	Auf der kurzweiligen Rundtour im Wendelsteingebiet erreichen wir die Gipfel Mitterberg, Rampoldplatte und Hochsalwand. Neben weitreichenden Ausblicken bietet die Tour auch ein abwechslungsreiches Gelände, welches auf dem Weg zur Hochsalwand schrofig und teilweise drahtversichert ist. Auf dem Rückweg wird noch ein Abstecher zur Wirtsalm gemacht.
Schwierigkeit	T3 anspruchsvolles Bergwandern
Teilnehmer	mind. 6, max. 8
Teilnahmegebühr	15 €
Organisation	Claudia Wittmann, Tel.: 0172/8376959, Email: claudia-metschnabl@web.de
Anmeldeschluss	22.08.2025
Tourenbesprechung	Online via Skype (nach Vereinbarung)
Leiter	Wittmann Claudia
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

09	Rund um den Olperer 
Kursnummer	MTB-2512
Termin	Montag, 1. September 2025 bis 03.09.2025
Ziel	Finkenberg (Rundtour)
Unterkunft	St. Jodok am Brenner, Enzianhütte
Ausgangspunkt	Finkenberg
Ausrüstung	12 (Mountainbike), ausreichend Getränke und kl. Mahlzeit (Riegel, Brot..) einpacken Protektoren empfohlen funktionstüchtiges EMTB / MTB, am besten vorher überprüft bzw. gewartet, Ladegerät
Aufstieg	5-8 Stunden; 1500 - 2000 hm
Beschreibung	3 Tagestour am Alpenhauptkamm mit sehr vielen schönen Singletrails in traumhafter Gegend. Anstrengen kann man sich auch ;), 5500 hm. Übers Tuxerjoch ins Schmirntal, dann auf den Brenner Grenzkamm und mit Traumtrail ins Wipptal; Übers Schlüsseljoch ins Pfitschtal; Grande Finale übers Pfitscherjoch zum Schlegeisspeicher. EMTB / MTB Genussstour mit einzelnen Trailstrecken, die zum Teil umfahren oder geschoben werden können. Um diese Tour mit Freude und Genuss zu erleben ist eine solide Fahrtechnik und ausreichend Kondition erforderlich.
Schwierigkeit	Mittel +, Trails bis S2, mittelschwere Tour mit Trailabschnitten (S1-S2)
Teilnehmer	mind. 4, max. 6
Teilnahmegebühr	75 €
Organisation	Roland Reisinger, Tel.: 0176/43865506, Email: roland.reisinger@icloud.com
Anmeldeschluss	15.04.2025
Tourenbesprechung	per E-mail
Leiter	Reisinger Roland
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourenleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung (ca. 80€-100€), Lift sind exklusive.)


09	Landshuter Hüttenrunde 
Kursnummer	WA-2514
Termin	Freitag, 5. September 2025 bis 07.09.2025
Ziel	Geraer Hütte
Unterkunft	Geraer Hütte und Pfitscher Jochhaus
Ausgangspunkt	Valser Tal
Ausrüstung	2 (Bergsteigen)
Aufstieg	4 Std. 1000 Hm


Beschreibung	rund um unser Hüttengebiet
Schwierigkeit	T4 Alpinwandern
Teilnehmer	mind. 4, max. 8
Teilnahmegebühr	75 €
Organisation	Sepp Butz, Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr, Email: sepp.butz@t-online.de
Anmeldeschluss	15.08.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Montag, 1. September um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Butz Sepp
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

09	AlpenX von Hütte zu Hütte - von Oberstdorf zum Comer See 
Kursnummer	MTB-2513
Termin	Freitag, 5. September 2025 bis 11.09.2025
Ziel	Colico am Comer See (Alternative: Vinschgau)
Unterkunft	diverse Hütten im Tourengebiet (Ü/HP: ca. 100€)
Ausgangspunkt	Oberstdorf
Ausrüstung	12 (Mountainbike)
Aufstieg	ca. 8 - 9 Stunden Fahrzeit, max. 1600 hm, max. 115 km
Beschreibung	<p>Tag 1: Von Oberstdorf geht es durch die Allgäuer Alpen über den Schrofenpass zur Freiburger Hütte (1550hm, 50km)</p> <p>Tag 2: Von der Freiburger Hütte radeln wir durch das Verwallgebirge zur Heilbronner Hütte - mit Liftunterstützung in Wald am Arlberg (1450hm, 50 km)</p> <p>Tag 3: Von der Heilbronner Hütte geht es ins mondäne Ischgl und dann in einer Variante mit oder ohne Lift und mit oder ohne Trails zur schönen Heidelberger Hütte (650hm - 1100hm/ ca. 20km)</p> <p>Tag 4: Über den spektakulären Fimberpass fahren wir ins Unterengadin und dann weiter ins wunderschön gelegene S-Charl (1200hm, 35km)</p> <p>Tag 5: S-Charl - Pass da Costainas - Val Mora - Arnoga (1500hm, 65km)</p> <p>Tag 6: Endspurt zum Comer See nach Colico (950hm, 115km)</p> <p>Tag 7: Rückreise Alternative: Tag 5: S-Charl nach Glurns im Vinschgau (1450hm, 70km)</p> <p>Tag 6: Zeit zur freien Verfügung im Vinschgau</p>
Schwierigkeit	Mittel +, Trails bis S2; Fahrtechnik mittel bis schwer, Wege überwiegend Schotter und Asphalt, aber auch kurze Trailpassagen bis S2; kurze Schiebepassagen möglich
Teilnehmer	mind. 4, max. 6

Teilnahmegebühr	220 €
Organisation	Christian Hoffmann, Tel.: 0176/22786910, Email: hocpost@gmail.com,
Anmeldeschluss	01.07.2025
Tourenbesprechung	Tourenbesprechung nach Vereinbarung; Test Tour vor der Reise
Leiter	Hoffmann Christian
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)


09	Hochvogel	
Kursnummer	WA-2515	
Termin	Samstag, 13. September 2025 bis 14.09.2025	
Ziel	Hochvogel	
Unterkunft	Prinz-Luitpold-Haus	
Ausgangspunkt	Hinterhornbach, Lechtal	
Ausrüstung	1 (Bergwandern)	
Aufstieg	4-5 Stunden; 1470hm	
Beschreibung	Durch seine markante Erscheinung wird der Hochvogel oft als Matterhorn des Allgäus bezeichnet. Der Aufstieg ist teilweise steil und mit Eisentritten und Drahtseilen gesichert. Das letzte Stück zum Gipfel erfolgt in leichter Kletterei. Lange und anspruchsvolle Tour, sehr gute Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich.	
Schwierigkeit	T4 Alpinwandern	
Teilnehmer	mind. 4, max. 8	
Teilnahmegebühr	50 €	
Organisation	Andrea Pflügler, Tel.: 0176/61840072, Email: andrea.pfluegler@gmx.de	
Anmeldeschluss	31.08.2025	
Tourenbesprechung	Online via Teams	
Leiter	Pflügler Andrea	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Führungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	

09	Kletterwoche in Istrien	
Kursnummer	KL-2510	
Termin	Sonntag, 14. September 2025 bis 20.9.2025	
Ziel	diverse Klettermöglichkeiten	
Unterkunft	Zimmer, Appartement	
Ausgangspunkt	Istrien	
Ausrüstung	7 (Aufbaukurs Sportklettern)	
Aufstieg	kurze Zustiege	
Beschreibung	Du bringst Klettererfahrung mit und kannst selbstständig und sicher die Partnersicherung durchführen? Dann ist Klettern in Istrien, das traumhafte Klettergebiete in Kroatien genau das richtige für Dich. Die perfekte Felsqualität im Kalk kombiniert mit dem mediterranen Flair dieser Gegend lassen jedes Kletterherz höherschlagen.	
Schwierigkeit	je nach Kletterkönnen	
Teilnehmer	mind. 4, max. 12	
Teilnahmegebühr	160 €	
Organisation	Karl-Heinz Schmidhuber, Tel.: 0171/6028827	
Anmeldeschluss	15.08.2025	
Tourenbesprechung	Mittwoch, 10. September 2025 um 18:30 Uhr im Kletterzentrum	
Leiter	Schmidhuber Karl-Heinz	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Gemeinschaftstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	


09	Sonnenuntergangstour	
Kursnummer	WA-2516	
Termin	Donnerstag, 18. September 2025	
Ziel	Baumgartenscheid	
Ausgangspunkt	Tegernsee	
Ausrüstung	1 (Bergwandern)	
Aufstieg	2-3 Stunden; 700 hm	
Beschreibung	Wenn das Wetter an den langen Abenden mitspielt, lohnt sich ein Besuch der Baumgartenschneid ganz besonders: die Sonne geht dann jenseits des Tegernsees über dem Voralpengebiet unter und sorgt für überaus stimmungsvolle, einsame Momente auf der Gipfelwiese im letzten Tageslicht.	
Schwierigkeit	T2 Bergwandern	
Teilnehmer	mind. 6, max. 8	
Teilnahmegebühr	10 €	

TOURENPROGRAMM

Organisation	Christoph Passon, Tel.: 0179/4437654, Email: c.passon@outlook.de
Anmeldeschluss	10.09.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams
Leiter	Passon Christoph
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive.)

09	Wanderung inkl. Berg-Yoga	
Kursnummer	WA-2518	
Termin	Samstag, 20. September 2025 bis 21.09.2025	
Ziel	Kompar	
Ausgangspunkt	Parkplatz Hagelhütten (Risstal)	
Ausrüstung	1 (Bergwandern)	
Aufstieg	3 Stunden; 1000 hm	
Beschreibung	<p>1. Tag: Unsere Tour startet an den Hagelhütten im Risstal und leitet uns über das großzügige Almgelände des Hasentalts hinauf zum Sattel zwischen Kompar und Satteljoch. Von dort ist es nicht mehr weit zum Gipfel, der uns einen wunderbaren Panoramarundblick beschert. Bergab nehmen wir noch das Satteljoch mit, bevor wir dann in der Plumsjochhütte einkehren.</p> <p>2. Tag: Für einen perfekten Start in den Tag, darf jeder der möchte, noch auf eine kleine Berg-Yoga-Einheit mitkommen, bevor es dann wieder zurück ins Risstal und zum Parkplatz geht.</p>	
Schwierigkeit	T2 Bergwandern	
Teilnehmer	mind. 6, max. 8	
Teilnahmegebühr	30 €	
Organisation	Claudia Wittmann, Tel.: 0172/8376959, Email: claudia-metschnabl@web.de	
Anmeldeschluss	20.08.2025.	
Tourenbesprechung	Online via Skype (nach Vereinbarung)	
Leiter	Wittmann Claudia	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Führungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	

09	Mehrseillängen am Plombenstein	
Kursnummer	KL-2511	
Termin	Samstag, 27. September 2025 bis 28.09.2025	
Ziel	Plombenstein	
Unterkunft	Pension	
Ausgangspunkt	Sankt Gilgen	
Ausrüstung	7 (Aufbaukurs Sportklettern)	
Beschreibung	Klettern von gut abgesicherten Mehrseillängentouren. Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Voraussetzung GK I und II in der Halle.	
Schwierigkeit	bis zum V Grad	
Teilnehmer	mind. 4, max. 6	
Teilnahmegebühr	60 €	
Organisation	Sandra Rüter, Tel.: 0871/630128, Email: sandra_rueter@freenet.de	
Anmeldeschluss	15.08.2025	
Tourenbesprechung	Mittwoch 24.09.2025 18.30 Uhr im Kletterzentrum	
Leiter	Rüter Sandra	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Führungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	

09	Herbsttour auf den Kompar (2011 m) Großer Ahornboden	
Kursnummer	WA-2517	
Termin	Samstag, 27. September 2025	
Ziel	Kompar (2011 m) und Plumsjochhütte	
Ausgangspunkt	Mautstraße Hinterriß Eng P8	
Ausrüstung	1 (Bergwandern)	
Aufstieg	ca. 5-6h; 940 hm; ca.15 km	
Beschreibung	IDer Kompar ist ein wunderschöner Aussichtsberg im Karwendel. Wir starten im Rißtal an den Hagelhütten (Parkplatz 8) und gehen vorbei an den Hasentalalmen hinauf auf den Kompar. Von oben genießen wir den traumhaften Ausblick auf den herbstlich gefärbten großen Ahornboden und die umliegenden mächtigen Berge des Karwendels. Auf dem Rückweg kommen wir an der urigen Plumsjochhütte vorbei und steigen nach einer Rast wieder ab ins Tal.	
Schwierigkeit	T2 Bergwandern	

Teilnehmer	mind. 6, max. 8
Teilnahmegebühr	10 €
Organisation	Barbara Leiendecker, Tel: 0157/87872726, Email: bleiendecker@gmx.de
Anmeldeschluss	12.09.2025
Tourenbesprechung	via E-Mail vorab
Leiter	Leiendecker Barbara
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive.)

Unterkunft	Hütten und Pensionen
Ausgangspunkt	Meran
Ausrüstung	1 (Bergwandern)
Aufstieg	4 Std. 1000 hm
Beschreibung	Den Südtiroler Herbst genießen
Schwierigkeit	T3 anspruchsvolles Bergwandern
Teilnehmer	mind. 4, max. 8
Teilnahmegebühr	75 €
Organisation	Sepp Butz, Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr, Email: sepp.butz@t-online.de
Anmeldeschluss	15.09.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Montag, 06. Oktober um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Butz Sepp
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

10

Südtiroler Runde



Kursnummer	WA-2519
Termin	Freitag, 10. Oktober 2025 bis 13.10.2025
Ziel	Waalwege

URLAUB PUR FREI SEIN, MIT SUMMMERMOBIL

Die Augen aufschlagen, die Möwen über dem Meer kreischen hören und die Schiebetür öffnen. Die salzige Luft riechen und das Rauschen der Wellen wahrnehmen. Das Gesicht von den ersten Sonnenstrahlen streicheln lassen und die Zehen in den gewärmten Sand stecken. Die grenzenlose Freiheit ist das, was heutzutage so einige suchen. Was für viele wie ein Traum klingt, macht Summermobil mit seinen VW-Campern möglich.

Die Bulli Ära schlägt neue Wege ein und das neue Modell des Kultbullis steht vor der Tür, das heißt: Wer sich noch einen der letzten T6.1 Neufahrzeuge sichern möchte, ist bei uns genau richtig! Denn wir haben vorgesorgt und einen breit gefächerten Pool an Neufahrzeugen vorbestellt, welche nur darauf warten, ihren neuen Besitzer an die schönsten Orte zu bringen!

Gerne zeigen wir euch unsere Camper vor Ort und beraten euch. Termin vereinbaren und vom Abenteuerurlaub im Van träumen.

NEUFAHRZEUGE AB 49.990,-€*

* Preis abhängig von Fahrzeug und Ausstattung. Nur solange der Vorrat reicht.

VW T6.1 Neufahrzeug ab 81 kW mit Ausstattung wie Tempomat, Parktronik Heck uvm.


Ausbau Summermobil Flexi Basic inkl. Möbelzeile, Schlafsitzbank EVO3 mit erweiterter Liegefläche und Aufstelldach SUM202

(gegen Aufpreis auch höhere Motorisierungen, andere Ausbaumodelle und weiteres Zubehör verfügbar)



mehr Infos & weitere Modelle



11	Klettern in Istrien	
Kursnummer	KL-2512	
Termin	Samstag 1. November 2025 bis 08.11.25 (Herbstferienwoche)	
Ziel	Kroatien Region Istrien	
Unterkunft	gemeinsame Ferienwohnung (315 €/p.P.)	
Ausgangspunkt	Kompanj Kroatien	
Ausrüstung	7 (Aufbaukurs Sportklettern)	
Aufstieg	5 - 20 Minuten	
Beschreibung	Organisierte und geführte Kletterreise für fortgeschrittene Sportkletterer der Sektion Landshut, Ideal für Kletternde, welche nicht die Möglichkeit haben, Kletterurlaube zu machen, gern neue Kletterpartner kennenlernen wollen und einfach eine entspannte Zeit am Fels mit viele Klettermeter haben möchten. Das Klettern im Vorstieg (Halle 6+) sowie das Umbauen an der Umlenkung ist Voraussetzung.	
Schwierigkeit	VI	
Teilnehmer	mind. 6, max. 8	
Teilnahmegebühr	210 € / Teilnehmergebühr andere Sektionen: 320 €	
Organisation	Patty Lihs, Tel.: 0152/01870738, Email: Patricia.Lihs@bergsportfachverband.de	
Anmeldeschluss	31.05.2025	
Tourenbesprechung	Online via Teams Donnerstag, 23. Oktober 2025 um 19:15 Uhr	
Leiter	Lihs Patricia	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Gemeinschaftstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung 315 €/p.P., Lift sind exklusive)	

11	Rund um Garmisch	
Kursnummer	WA-2520	
Termin	Samstag, 8. November 2025 bis 10.11.2025	
Ziel	je nach Schnee- und Wetterlage	
Unterkunft	Jugendherberge Burgrain	
Ausgangspunkt	Burgrain	
Ausrüstung	1 (Bergwandern)	
Aufstieg	4 Std. 1000 hm	
Beschreibung	Die stille Zeit rund um Garmisch-Partenkirchen.	
Schwierigkeit	T3 anspruchsvolles Bergwandern	
Teilnehmer	mind. 4, max. 8	
Teilnahmegebühr	75 €	
Organisation	Sepp Butz, Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr Email: sepp.butz@t-online.de	
Anmeldeschluss	15.10.2025	
Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Dienstag, 4. November um 19:00 Uhr im Kletterzentrum	
Leiter	Butz Sepp	
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)	
Art der Tour	Führungstour	
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)	

11

Ski- u. Schneeschuhtourenausbildung 2025



Kursnummer	ST-2529
Termin	Sonntag, 30. November 2025 um 09:30 Uhr
Ausgangspunkt	Eugenbach, Autobahnbrücke nach Reichersdorf
Ausrüstung	wenn vorhanden LVS-Gerät, Wetterfeste Kleidung
Beschreibung	Funktionsüberprüfung und Training mit LVS Geräten
Teilnehmer	mind. 10, max. 50
Organisation	Sepp Butz, Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr Email: sepp.butz@t-online.de
Anmeldeschluss	01.11.2025
Leiter	Butz Sepp

12

Schneeschuh-, Skitour in Berchtesgaden



Kursnummer	SS-2502
Termin	Samstag, 6. Dezember 2025 bis 07.12.2025
Ziel	je nach Schnee- und Wetterlage
Unterkunft	Jugendherberge oder Pension
Ausgangspunkt	Ramsau in Berchtesgaden
Ausrüstung	1 (Bergwandern)
Aufstieg	4 Std. 1000 hm
Beschreibung	Winterschnuppern
Schwierigkeit	T3 anspruchsvolles Bergwandern
Voraussetzung	Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach empfohlen (siehe Ausschreibung).
Teilnehmer	mind. 3, max. 6
Teilnahmegebühr	50 €
Organisation	Butz Sepp, Tel.: 0871/41516 ab 18:00 Uhr, Email: sepp.butz@t-online.de
Anmeldeschluss	15.11.2025
Tourenbesprechung	Online via Teams oder am Montag, 01. Dezember um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Leiter	Butz Sepp
Anreise	Fahrgemeinschaft (ggf. Vereinsbus)
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

02

Vorabinformation 2026!
Wüstenexpedition - Namibia
mit Mountainbike und Zelt

Kursnummer	MTB-2601
Termin	Samstag, 14. Februar 2026 bis 01.03.2026
Ziel	14 Tage durch die Wüsten- und Berglandschaften von Namibia (Dünen von Sossusvlei, Trails in den Naukluffbergen, Gamsberg Nature Reserve, Sesriem-Canyon, Oase Solitaire, etc.) (ca. 800 km)
Unterkunft	Outdoor (Zelt)
Ausgangspunkt	Windhoek (Namibia), Direktflug von Frankfurt
Ausrüstung	12 (Mountainbike), die eigenen Mountainbikes (Vollfederung empfohlen) werden in entsprechenden Fahrradkartons mitgenommen.
Aufstieg	4-5 Stunden; max. 300 Hm, 80 km
Beschreibung	In warmen Rottönen leuchten die mächtigen Sanddünen der Wüste, die grünen Sterne eines Köcherbaums zeigen in den blauen Himmel, und langsam beugt sich eine Giraffe zum Wasserloch – Bilder aus einem Land im Süden Afrikas, dessen von Menschenhand kaum berührte Natur jeden gefangen nimmt. Die Weite des Horizonts, die reine klare Luft und die Stille vermitteln ein Gefühl von Freiheit und Ruhe, das viele von uns in Europa vermissen. Bizarre Felsformationen, wundervolle Wüstenlandschaften, die raue Küste und nicht zuletzt die Nationalparks mit ihrem Tierreichtum sind die Hauptattraktionen Namibias. Diese karge Schönheit und Einsamkeit vom Bikesattel aus zu erleben, gehört zu den eindrucksvollsten Erlebnissen. Namibia – ein Eldorado für Mountainbiker und Naturliebhaber.
Schwierigkeit	K2 (mittel); tägliche Temperaturen von ca. 28°, kein Regen, Sonne satt, 5 bis 6 Liter Wasser am Bike sind notwendig
Teilnehmer	mind. 3, max. 7
Teilnahmegebühr	werden im Sommerheft veröffentlicht!
Organisation	Reinhard Höllerer, Tel.: 0175 185 98 48, E-Mail: reinhard.hoellerer@landshut.org
Leiter	Höllerer Reinhard
Anreise	Öffentliche Verkehrsmittel
Art der Tour	Führungstour
Leistungen	Tourleitung (zusätzliche anfallenden Zusatzkosten für z.B. An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Lift sind exklusive)

Tourenberichte 2024

Berichte und Bilder der durchgeführten Touren der DAV Sektion Landshut





Bericht: Torsten

Kletterfortbildung im Blaueisgebiet

Berchtesgaden, Blaueishütte

Zu gewohnt früher Stunde haben wir uns auf der Grieserwiese getroffen, um dann in drei Fahrgemeinschaften Richtung Hintersee im Berchtesgadener Land zu fahren. Wir alle waren voller Vorfreude und gespannt darauf, welche interessanten und spannenden Touren die Tourenleiter für uns vorbereitet hatten. Am Zielort angekommen haben wir nicht lange gefackelt und uns auf den Weg zu unserer Unterkunft gemacht. Ein leckeres und riesiges Stück Kuchen (wie man es auf der Blaueishütte kennt) war für so manchen von uns eine zusätzliche Motivation, die Strecke von ca. 800 hm schnellstmöglich zurück zu legen. Allerdings hat uns Sepp Butz immer wieder über die Flora und Fauna im wunderschönen Naturschutzgebiet aufgeklärt. So haben sich sogar manche „Biologie-Legasthenikern“ (der Autor schließt sich hierbei nicht aus) ein paar Pflanzen gemerkt.

Nach der verdienten Verpflegung auf der Blaueishütte mit der obligatorischen Kombination Kuchen & Kaffee haben wir uns auf den Weg zu den ersten größeren Übungsfelsen gemacht. Das Hüttenmotto: „Kuchen unter 300g sind Kekse“ sollte hierbei nicht unerwähnt bleiben. Am Fels wurden dann Knoten und Sicherungstechniken geübt und der Standplatzbau geübt. Nach dieser ersten Einheit wurde der Tag mit der Wiederholung der wichtigsten Knoten abgeschlossen. Der Abend war durch das sehr leckere Essen auf der Blaueishütte und der super Kame-radschaft aller DAV-Freunde ein schönes und lustiges Event.

Zu lange Zeit zum Feiern hat man bekanntlich nicht am Vorabend, weil der Tag 2 schon wieder einiges an Input und Lerninhalten bereithielt. So haben wir uns ab 8 Uhr in Richtung Abseil-



felsen auf gemacht und das Abseilen im Überhang mittels Tube und HMS geübt. Nach einer Stärkung auf der Hütte wurde die erste Tour im plattigen Gestein in Angriff genommen. Hier konnten wir den Unterschied zwischen Kletter- und Bergschuhe testen. Außerdem war dies auch die erste Praxis-Einheit für den Nachstieg. Die Abendaktivität war aufgrund einiger Schnapsrunden aufgrund eines Geburtstags natürlich wieder lustig. Hier merkt man regelmäßig, dass alle Teilnehmenden in den Kursen dieselbe Einstellung haben. Der Spaßfaktor und viele lustige Momente sind damit vorprogrammiert.

Am dritten Tag haben wir das bereits Gelernte weiter vertieft und sind bereits in Dreier-Seilschaften im Vor- und Nachstieg unterwegs gewesen. Auch ein Erste-Hilfe-Kurs und wertvolle Tipps im Notfall waren Teil der Ausbildung.

Der letzte Tag dieser kurzweiligen und spannenden Kletterfortbildung vor dem Üben des Vorstiegs gewidmet. In Bezug auf die Wegfindung sowie die mentale Stärke in teils exponierter Position war dies ein perfekter Abschluss dieses Kletter-Trips. Nach einem reichlich deftigen Mittagessen ging es dann wieder Richtung Parkplatz und zurück nach Landshut.

Teilnehmer:innen: Adam, Marcin, Moni, Teresa, Torsten, Tobi

Leitung: Philipp Befurt, Sepp Butz, Rudi Mühlbauer

Datum: 09. – 12. Mai 2024

Wir lieben die Berge

Leitbild des Deutschen Alpenvereins



Der Deutsche Alpenverein ist ein unabhängiger Bergsport- und Naturschutzverband. Er wurde 1869 gegründet und wird maßgeblich durch das Engagement seiner über 30.000 Ehrenamtlichen geprägt. Der DAV gliedert sich in mehr als 350 rechtlich selbstständige Sektionen mit über 1,4 Millionen Mitgliedern. Er betreut ca. 360 Hütten, 220 Kletteranlagen, rund 30.000 km Wege und betreibt das „Alpine Museum“ in München.

National und international arbeitet der DAV eng mit Verbänden zusammen, die gleiche Zielsetzungen verfolgen, insbesondere mit dem ÖAV und dem AVS.

Die JDAV ist die Jugendorganisation für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit der Jugendbildungsstätte in Bad Hindelang als wichtigem Ort für die Jugendarbeit.

Wir leben Vielfalt

Unsere Werte: Dafür stehen wir

Uns eint die Leidenschaft für die Berge.

Freiheit, Respekt und Verantwortung – diese zentralen Werte leiten uns. Wir leben und verteidigen Vielfalt, Akzeptanz und Offenheit. Alle Menschen, die diese Werte teilen, sind im DAV willkommen. Wir handeln demokratisch, transparent, wertschätzend und fördern Diversität in Ehrenamt und Hauptberuf. Ehrenamtliches Engagement ist für den DAV von elementarer Bedeutung und prägt unsere Identität.

Wir machen Bergerlebnisse möglich

Unsere Mission: Dafür sind wir da

Wir sind Bergsportverband, und wir sind Naturschutzverband. Wir fördern vielfältige bergsportliche Aktivitäten und treten ein für die Bewahrung der einzigartigen Naturräume in den Alpen und Mittelgebirgen. Dabei setzen wir auf Lösungen, die gleichermaßen den Interessen des Bergsports und den Erfordernissen von Natur und Landschaft gerecht werden. Wir behalten unterschiedliche Motive im Blick und engagieren uns dafür, tragfähige Lösungen mit allen Beteiligten zu finden.

Wir unterstützen und fördern Breitensport und Leistungssport und engagieren uns für einen fairen, manipulationsfreien Bergsport. Wir bieten eine zielgerichtete Aus- und Weiterbildung zum verantwortungsvollen und naturverträglichen Bergsport, entwickeln Standards und geben Empfehlungen.

Wir ermutigen Menschen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und vermitteln die Fähigkeit, mit Gefahren und Risiken bewusst umzugehen.

Alpenvereinshöfen bieten Schutz und einfache Unterkunft. Mit Höfen und Wegen nutzen wir die Möglichkeit, den Zugang zum Naturraum Berge zu lenken und unterstützen damit einen naturverträglichen Bergsport. Dabei betrachten wir die Erschließung der Alpen grundsätzlich als abgeschlossen, die keiner weiteren Höfen und ähnlicher Projekte mehr bedarf. Kletteranlagen und Vereinseinrichtungen machen wohnortnahen Bergsport möglich und stärken das Vereinsleben. Diese Infrastruktur wird von den Sektionen des DAV getagen und steht auch der Allgemeinheit zur Verfügung.

Wir schaffen Raum für Begegnung und Dialog und leisten so einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit unseren vielfältigen Aktivitäten und Angeboten eröffnen wir neue Perspektiven und erweitern Horizonte für jedes Alter. Besonders wichtig ist uns, die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen in der JDAV zu fördern.

Wir setzen uns mit der wechselvollen Geschichte des DAV und den aktuellen Themen des Alpinismus auseinander. Unser Wissen, unsere Meinungen und Ideen bringen wir in die öffentliche Diskussion ein.

Wir sind der nachhaltige Bergsportverband

Unsere Vision: Dahin wollen wir

Wir schützen die Natur und stellen uns den Herausforderungen des Klimawandels. Ab 2030 sind wir klimaneutral.

Bei allem, was wir tun, lassen wir uns vom Grundsatz der Nachhaltigkeit und dem Prinzip der Einfachheit leiten. Dabei berücksichtigen wir ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Wir sehen uns als Vorbild für Politik, Gesellschaft und andere Verbände.

Wir setzen uns dafür ein, dass der naturverträgliche Bergsport auch in Zukunft selbstbestimmt, eigenverantwortlich und fair ausgeübt werden kann.

Mit unserer hohen Kompetenz entwickeln wir den Breiten- und Leistungssport weiter. In den Regionen erhöhen wir unsere Präsenz und setzen vermehrt auf wohnortnahe Angebote.

Durch den Bergsport bringen wir Menschen zusammen. Wir stärken das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder für einen vielfältigen und inklusiven Verband.

Als starker zivilgesellschaftlicher Akteur übernehmen wir Verantwortung. Was wir sagen, hat Bedeutung und wird national und international gehört und beachtet.

Wir sind eine lebendige und zukunftsorientierte Gemeinschaft.

Bericht: Christoph

Kletterabenteuer

Ein fantastisches Kletterwochenende in den wunderschönen Felsgebieten im Inntal und Chiemgau

Vom 25. bis 26. Mai 2024 hatten wir ein fantastisches Kletterwochenende in den wunderschönen Felsgebieten rund um das Inntal und Chiemgau. Unsere Truppe bestand aus Thomas, Nina, Raffael, Justyna und mir, Christoph. Unter der fachkundigen Anleitung von Patty Lihs, einer Top-Trainerin im Leistungssportklettern, erkundeten wir die Felsen am Sebi bei Kufstein, den Schlossberg bei Oberaudorf, Flintsbach und die Lamprechtsfelsen am Samerberg.

Unser Kurs „Sportklettern am Fels für Fortgeschrittene“ startete mit dem wichtigen Thema Sicherheit. „Safety First“ war das Motto, als wir lernten, wie man sich richtig umbaut und sicher wieder runterkommt. Patty brachte uns bei, wie man Stürze und Risiken richtig einschätzt und das Gelände beim Klettern bewertet. Die Bedeutung von Sicherheitsmaßnahmen kann nicht genug betont werden, besonders in anspruchsvollem Gelände wie diesem.

Damit unser Körper den Herausforderungen gewachsen war, machten wir Ausgleichsübungen für Schulter, Hüfte und Finger. Beweglichkeit ist beim Klettern das A und O, daher war ein gutes Aufwärmen Pflicht. Wir begannen jeden Tag mit einem umfassenden Aufwärmprogramm, um Verletzungen vorzubeugen und unsere Leistung zu optimieren.

Unter Pattys strengem, aber fairem Blick legten wir ordentlich Klettermeter zurück und stellten uns den verschiedensten Herausforderungen. Patty betonte immer wieder, wie wichtig es ist, zuerst die Füße zu setzen und dann zu greifen, und gab uns wertvolle Tipps zum „Felslesen“. Techniktraining spielte eine zentrale Rolle: Wir lernten, wie man die besten Tritte findet und wie man die Körperposition optimiert, um Kraft zu sparen.

Die Kletterrouten, die Patty für uns auswählte, boten eine perfekte Mischung aus Schwierigkeitsgraden. Einige Routen waren so anspruchsvoll, dass sie uns an unsere Grenzen brachten, während andere es uns ermöglichten, unsere Technik zu verfeinern und Selbstvertrauen zu gewinnen. Es war beeindruckend zu sehen, wie jeder von uns Tag für Tag besser wurde.

Nach den intensiven Klettertagen gönnten wir uns natürlich etwas Belohnung: Kaffee, Kuchen und einen riesigen Kaiserschmarrn. Diese entspannten Momente waren der perfekte Abschluss für die intensiven Tage und ließen uns die Anstrengungen schnell vergessen. Wir saßen zusammen, tauschten Geschichten aus und lachten über unsere kleinen Missgeschicke



an den Felsen. Es war eine großartige Gelegenheit, die Kameradschaft zu stärken und neue Freundschaften zu knüpfen.

Die Umgebung im Inntal und Chiemgau war atemberaubend. Die majestätischen Berge und die friedliche Natur boten die perfekte Kulisse für unser Kletterabenteuer. Jeder Morgen begann mit einem Blick auf die umliegenden Gipfel, die uns daran erinnerten, wie viel es noch zu entdecken gibt.

So hat für uns alle die Felssaison 2024 optimal begonnen. Dank Pattys Engagement und ihrem fundierten Wissen sind wir motiviert und bestens vorbereitet für viele weitere Kletterabenteuer in diesem Jahr. Ein riesiges Dankeschön an Patty für dieses unvergessliche Erlebnis! Ihre Leidenschaft für den Sport und ihr unermüdlicher Einsatz haben uns inspiriert und gezeigt, dass mit der richtigen Technik und der richtigen Einstellung fast alles möglich ist. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal und darauf, wieder an den Felsen zurückzukehren.

Teilnehmer:innen: Thomas, Nina, Raffael, Justyna, Christoph

Leitung: Patty Lihs

Datum: 25. – 26. Mai 2024

Bericht: Felizitas

Eroberung des Streichers ...

... nicht nur für Musiker ein Genuss!



Die Wettervorhersagen sind mit Dauerregen und Gewitter nicht unbedingt einladend, doch der 7-köpfige Trupp rund um Wanderleiterin Barbara Leiendecker lässt sich davon nicht abschrecken. Pünktlich um 06:00 Uhr stehen alle auf Grieserwiese parat und mit 2 Autos geht's ins Chiemgau.

Schon die obligatorische Pipi-Kaffee-Pause kurz vorm Startpunkt ist eine unerwartete Überraschung: die Bäckerei Kreidl in Inzell Hammer ist wärmstens zu empfehlen.

Gestärkt und vor allem trocken starten wir vom Wanderparkplatz in Inzell Schmelz und gehen, vorbei an der Kapelle Fahrriesboden, über den etwas steileren und teilweise rutschigen Knappensteig Richtung Streicher. Diesen erreichen wir schon nach knappen 2,5 Std. Leider ist die Sicht am Gipfelkreuz wolkenverhangen, sodass wir nur ein kurzes Päuschen einlegen. Die Brotzeit lassen wir uns davon nicht vermiesen – die haben wir uns nach dem Anstieg mehr als verdient. Den eigentlich noch angedachten Zenokopf lassen wir aufgrund der Gewitterwarnungen aus und machen uns direkt auf weiter in Richtung Kienbergalm. Die Apps haben nicht gelogen, sodass uns kurz nach dem Streicher ein Regenguss einmal komplett abwäscht. Unserer Laune kann das nichts anhaben. Wir verstehen uns alle blendend und sind einfach nur dankbar, eine tolle, gemeinsame Zeit

in den Bergen verbringen zu dürfen. Schon nach kurzer Zeit kommen wir an der superschönen, urigen Keitalm an. Im plötzlichen Sonnenschein genießen wir ein kühles Getränk und mampfen unsere restlichen Brotzeithappen auf.

Der Rückweg gestaltet sich aufgrund des nassen Bodens an manchen Stellen etwas unrund, aber Barbara ist auch hier mit wachsamem Auge und Rücksicht stets auf unser Wohl bedacht. Eine weitere Überraschung zaubert Babara gegen Ende des Weges aus dem Hut, als wir an einem beeindruckenden Wasserfall vorbeikommen. Nach insgesamt ca. 6 Stunden Gehzeit und Rund 16 km sind wir KO aber glücklich zurück an unserem Wanderparkplatz in Schmelz.

Krönender Abschluss ist die gemeinsame Einkehr in Steiners Bräustüberl bei Altenmarkt an der Alz, in welcher wir die tollen Eindrücke Revue passieren lassen und uns mit einem leckeren Hausfrauenkuchen mit Kaffee die Seele baumeln lassen. Einheitsliches Fazit: Tolle Tour mit Sucht-/Wiederholungsfaktor!

Teilnehmer:innen: Felizitas, Theresa, Christine, Christine, Marianne, Tilman, Peter

Leitung: Barbara Leiendecker

Datum: 25. Mai 2024

Nationalparks Berchtesgadener Land

Großes Teufelshorn

**Abwechslungsreiche Tour mit anspruchsvollen Anstiegen
und Übernachtung auf der urigen Wasseralm**

Am Samstag, den 6. Juli fuhren wir zum Königssee. Der Anfang der Tour war zunächst touristisch geprägt mit Bootsfahrt über den wunderschönen See inklusive Trompeten-Echo bis nach Salet. Nach wenigen Metern verließen wir die touristischen Pfade und es ging bei schönstem Sonnenwetter schweißtreibend auf dem steilen Sagerecksteig mit Stahlseilversicherungen, Metalltritten und Holzstufen bergauf. Durch den Wald hindurch ergaben sich immer wieder wunderschöne Ausblicke auf den Königs- und Obersee und schließlich in aller Pracht von unserem Gipfel des Tages, dem Halsköpfl auf 1720 m. Nun war es nicht mehr weit zur urigen Wasseralmhütte, wo wir den schönen Tag größtenteils noch in der Abendsonne vor der Hütte ausklingen lassen konnten.

Leider änderte sich das Wetter bereits in der Nacht komplett und der Regen setzte ein. Dennoch machten wir uns am Sonntag auf den Weg zum großen Teufelshorn (2362 m). Schließlich hatten wir die beiden Teufelshörner schon die ganze Zeit vor der Nase gehabt. Bei noch eher leichtem Regen ging es durch eine dschungelartige Wildnis. Dank der botanischen Expertise einiger Teilnehmer entdeckten wir schwarze Kohlröschen, Knabenkraut, Teufelskralle und Türkenbund, gingen durch Wiesen voller Trollblumen und Alpenrosen. Zwischenzeitlich wurden wir durch einen riesigen Regenbogen belohnt. Leider wurden die Verhältnisse immer schlechter und da wir auch noch einen Abstieg von 1600 Hm vor uns hatten und die letzte Fähre erwischen mussten entschieden wir uns 200 Hm vor dem Gipfel zum Abbruch der Gipfelbesteigung und machten uns auf den Rückweg. Über den Landtalsteig ging es erneut steil und jetzt doch ziemlich rutschig und matschig vorbei am jetzt gewaltigen Röthbach Wasserfall und Obersee nach Salet.

Durchnässt, aber glücklich kamen wir rechtzeitig an, schipperten wieder gemütlich zurück über den See und freuten uns über trockene Wechselkleidung im Auto.

Vielen Dank an Andrea für die Organisation und Leitung dieser schönen und ausgefallenen Tour!

**Teilnehmer:innen: Simon, Wiebke, Barbara,
Victoria, Regina, Nadine und Christine**

Leitung: Andrea Pflügler

Datum: 06.- 07. Juli 2024



Sportkletterrouten vom Schwierigkeitsgrad 3 bis 9-

Klettern am Kaitersberger Kreuzfelsen

Kompakter rauher Granit. Kraftvolle Überhänge und steile Wände.

Am Sonntag, den 9. Juni waren wir mit unserem Tourenleiter Ludwig am Kaitersberger Kreuzfelsen beim Sportklettern. Dort am rauen Bayerwald Granit unterm Gipfelkreuz sind Sportkletterrouten vom Schwierigkeitsgrad 3 bis 9- eingerichtet bei einer Wandhöhe vom 20 bis 30 Metern. Nach der Anfahrt nach Reitenberg ging's dann 20 min auf dem Wanderweg Richtung Kreuzfelsen, kurz vorm Gipfel bog unser Pfad dann zum Wandfuß rechts ab. Dort begutachteten wir dann bei sonnigem Wetter die Kletterrouten. Thomas und Ludwig kletterten zuerst den Pfeiler Riss (4+) und den Bayerwald-Django (6-). Die schönen Rissklettertouren wurden zusätzlich mit Mobilien Sicherungen und Keilen abgesichert. Anschließend wechselten wir die Routen durch. Nach einer kleinen Pause kletterten wir die Südwand-Verschneidung (5-), den Bauchnabel (6) und den Wad'lbeisser (6). Die zwei letzten Routen hatten einen „Leistigen“ Charakter. Zum Schluss wurden dann noch zwei Touren Sauschwanz (6) und Pennerglück(4-) mit henkeligem Abschlussüberhang geklettert. Am späten Nachmittag verdichteten sich dann die umherziehenden Wolken und wir packten unsere Klettersachen zusammen. Auf der Heimfahrt fanden wir in Viechtach noch einen schönen Biergarten. Hier gab es noch erfrischende Getränke und eine leckere Brotzeit.

Teilnehmer:innen: Anna, Thomas, Johannes**Leitung: Ludwig Able****Datum: 09. Juni 2024**

Leitsch
HAUS

HOLZ.
HAUS.
HEIMAT.

ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau

Franz Leitsch GmbH | Straßäcker 9 | 85465 Langenpreising
Tel. 08762 426 33-0 | www.leitsch.haus | info@leitsch.haus

The complex block features a promotional banner for 'Leitsch Haus'. On the left, a wooden pier extends into a calm lake at sunset, with the company logo 'Leitsch HAUS' overlaid. On the right, a modern wooden house with large glass windows is shown. At the bottom, contact information for ZimmerMeisterHaus and Franz Leitsch GmbH is provided.

Bericht: Patti und Resi

Hochtourenausbildung Chamonix

Die erste Begegnung mit der majestätischen Bergkulisse sorgte sofort für Vorfreude auf die bevorstehenden Tage.



Touren und Aktivitäten

Die diesjährige zum ersten Mal angebotene Teamausfahrt für Fortgeschrittenen Bergsteiger und Kletterer der Sektion Landshut nach Chamonix, war ein herausforderndes und bereicherndes Erlebnis. Die Teilnehmer konnten ihre alpinen Fähigkeiten durch eine ausgewogene Mischung aus anspruchsvollen Gipfelbesteigungen, technischen Klettertouren und lehrreichen Übungseinheiten in Schnee, Fels und Eis weiterentwickeln. Jede Tour bot einzigartige Herausforderungen und Gelegenheiten zum Lernen und Zusammenwachsen als Team.

Tag 1: Anreise und Ankunft

Die Gruppe reiste am 22. Juni nach Chamonix und bezog ihr Quartier in der UCPA, eine kostengünstige Unterkunft zentral im Stadtkern gelegen. Die erste Begegnung mit der majestätischen Bergkulisse sorgte sofort für Vorfreude auf die bevorstehenden Tage.

Tag 2: Gletscher- und Grattraining auf dem Brévent (2525m)

Am zweiten Tag stand ein Gletscher- und Grattraining auf dem Brévent auf dem Programm. Die malerische Bergkulisse bot den perfekten Rahmen, um sich mit den technischen Anforderungen des Kletterns und Bergsteigens in dieser Höhe vertraut zu machen.

Tag 3: Traversée Aiguilles Crochues (2.840m)

Der dritte Tag führte die Gruppe zur Traversée der Aiguilles Crochues von Nord nach Süd. Während Marcel und Adam erfolgreich den Gipfel erklommen, hatten Michi, Resi, Philipp und Patty das Nachsehen.

Eine Gruppe von 20 geführten Personen durch Bergführer überholte sie am Einstieg, was die Gruppe in Zeitverzug brachte. Enttäuscht mussten sie den Rückzug antreten und sich über die steile 50-Grad-Schnee- und Schuttflanke abseilen, bevor es zurück zur Bahn ging.

Tag 4: Cosmique-Grat (3.800m)

Der vierte Tag war geprägt von der Besteigung des berühmten Cosmique-Grats auf der Aiguille du Midi. Die Tour war sowohl Highlight als auch Herausforderung, zu den für die Jahreszeit vielen Schnee an den heiklen Passagen überraschte uns kurz vor dem Ziel noch ein aufziehendes Gewitter, was für viel Adrenalin sorgte.

Tag 5: Eisklettern am Mer de Glace

Am fünften Tag standen Eisübungen und Eisklettern auf dem Mer de Glace im Fokus. Die Teilnehmer hatten Gelegenheit, ihre Fähigkeiten im Umgang mit Eisausrüstung und Klettertechniken in einer beeindruckenden Gletscherlandschaft zu vertiefen.

Tag 6: Mehrseillängen am Index

Marcel, Michi und Patty wagten sich an diesem Tag an die Traversée des Index, eine klassische alpine Mehrseillängentour, die ihnen sowohl technische Herausforderung als auch spektakuläre Ausblicke bot. In der Zwischenzeit übten Adam und Resi am Brévent noch einmal intensiv alle wesentlichen Knoten und Techniken, darunter Standplatzbau an mobilen Fixpunkten, Abseiltechniken und mehr.

Das Training wurde mit einer tollen Gratkletterei am Brévent abgeschlossen.

Tag 7: Aiguille du Midi und Grat Lachenal

Am siebten Tag kehrten alle bei schönstem Wetter zur Aiguille du Midi zurück. Marcel, Michi und Patty meisterten den Lachenal-Grat sowie den Cosmique-Hüttengrat. Zur gleichen Zeit begaben sich Adam, Resi und Phillip Richtung Col du Plan und

übten praktische Fertigkeiten wie Sprungseil und Loserolle auf einer Höhe von 3.800 Metern

Tag 8: Abschlusstraining am Mer de Glace

Der letzte Tourentag war dem Abschlusstraining in Eis und Schnee gewidmet. Am Ende noch ein ausdauernder Klettersteig am Mer de Glace stellte die Ausdauer der Teilnehmer nochmals auf die Probe und bot einen krönenden Abschluss der Hochtourenwoche in Chamonix.

Tag 9: Abreise und Abschied

Der letzte Tag begann mit einem gemütlichen Frühstück, gefolgt von den Vorbereitungen für die Heimreise. Es blieb noch Zeit, Souvenirs zu kaufen und den letzten Blick auf die majestätischen Berge von Chamonix zu genießen, bevor die Gruppe den Rückweg antrat.

Gemeinschaft und Atmosphäre

Neben den alpinen Herausforderungen bot die Ausfahrt auch die Möglichkeit, die Gemeinschaft innerhalb der Gruppe zu stärken. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und unterschiedlichen Erwartungen fanden die Teilnehmer im Laufe der Tage besser zusammen. Die Abende in der gemütlichen Unterkunft und im malerischen Ort Chamonix wurden genutzt, um bei gutem Essen und dem ein oder anderen Glas Spritz die Erlebnisse des Tages

zu reflektieren und neue Touren zu planen. Lachen, spannende Gespräche und die gemeinsame Vorfreude auf zukünftige Abenteuer schufen eine Atmosphäre des Zusammenhalts und der Freundschaft.

Fazit

Die Teamausfahrt nach Chamonix war ein voller Erfolg, dafür ein großes Dankeschön an Philipp für die Organisation dieser tollen Ausfahrt. Die Mischung aus herausfordernden Touren, technischem Training und geselligem Beisammensein bot für jeden Teilnehmer eine Bereicherung. Die Gruppe kehrte mit vielen neuen Eindrücken, gestärktem Zusammenhalt und einer Menge Motivation für kommende alpine Herausforderungen nach Hause zurück. Chamonix hat sich einmal mehr als perfektes Ziel für alpines Abenteuer und gemeinschaftliche Erlebnisse erwiesen. Eines ist jedoch klar: Das Bergsteigen in dieser Region stellt andere Anforderungen als in den heimischen Alpen – ein Umstand, der die Teilnehmer künftig gut vorbereitet sein lässt.

Teilnehmer:innen: Patti, Resi, Adam, Michi, Marcel

Leitung: Philipp Befurt

Datum: 22. – 30. Juni 2024



Heimat der Alpensalamander

Bergtour auf's Grasköpfl

Wanderung im Vorkarwendel

Am Sonntag, den 23.06. ging es bei bewölktem Wetter auf das Grasköpfl. Aufgrund des Wetters trafen wir auf dem Reitsteig auf rund 50 Alpensalamander, dafür aber auf keinen anderen Wanderer und hatten so den Berg für uns. Beim Wiesbauern Hochleger legten wir eine kleine Pause ein und wurden von den Almbesitzern auf eine kleine Stärkung eingeladen. Anschließend ging es über eine Weide mit neugierigen Jungrindern weiter zum Gipfel, der uns kurz mit Sonne und besserer Sicht sowie einer Gams belohnt hat. Zurück ging es über den Aufstiegsweg und im Tal angekommen, gab es dann noch Kaffee und Kuchen bei der Oswaldhütte.

Teilnehmer:innen: Eric, Sandra, Regina,
Barbara, Michaela, Christine
Leitung: Claudia Metschnabel
Datum: 23. Juni 2024



Der neue **S**
sportstrasser

A scheena
Winter?

Vui Schnee
und
guade
Sackan!

NEU
im Sortiment:
Tourenski &
Ausrüstung von
HAGAN // K2 // Salomon
ARMADA // LEKI
BCA // Maloja

HAGAN

Der neue **S**
sportstrasser

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 17.00 Uhr

Inh. Christian Gerhager
Altstadt 102 • 84028 Landshut
Tel. 0871/27021
info@sport-strasser.de
www.sport-strasser.de



Bericht: Stefan

Tour du Ciel – dem Himmel so nah

Anspruchsvolle Touren im Wallis, durch eine atemberaubend schöne Natur

Am Samstag 13.07.2024 trafen sich acht motivierte Teilnehmer zu früher Stunde mit unserem Tourenleiter Sepp Butz in Landshut um die Anfahrt nach St. Niklaus im Wallis gemeinsam anzutreten. Nach ca. 7h und einer Zugverladung trafen wir gegen Mittag ein und starteten bei bestem Wetter den langen Zustieg über blühende Wiesen und vorbei an Schafen und Ziegen zur Topalihütte. Wie auf der ganzen Tour brachte uns Sepp natürlich auch hier die Botanik näher und erweiterte so unseren Horizont.

Nach einer erholsamen Nacht ging es am nächsten Tag über etwas brüchiges Gestein zunächst übers Schöllijoch aufs Schöllhorn, wo uns ein eindrucksvoller Blick auf die Ziele der kommenden Tage erwartete. Via Inners Barrhorn folgte der Abstieg zur Turtmannhütte in der wir die kommende Nacht verbringen durften.

Tag 3 startete wie nahezu sämtliche Tage bereits früh am Morgen mit dem Zustieg zum Bruneggletscher. Über endlos erscheinende Gletscherflächen zogen wir unsere Spur zum Bruneggorn, dessen Gipfel wir mittags erreichten. Nach verdienter Gipfelrast machten wir uns an den Abstieg um über einen Gletscherbruch, den wir tags zuvor noch aus der Ferne bestaunten, zur Cabane de Tracuit zu gelangen.

Am Dienstag war es dann soweit- der Höhepunkt unserer Tour mit der Besteigung des Bishorns auf 4153 Metern stand an. Ausgerechnet an diesem Vormittag ließ uns zum einzigen Mal das Wetter im Stich und so stapften wir im Wechsel zwischen Regen, Graupel und Schnee dem Gipfel entgegen. In gewohnt sicherer Manier führte uns Sepp den Widrigkeiten zum Trotz zum Gipfel, den wir allerdings witterungsbedingt schnell wieder verließen und den Rückweg zur Tracuit-Hütte antraten. Das Wetter besserte sich und so konnten wir den beeindruckenden Blick auf den Nordgrat des Weissorns sowie den umliegenden 4000ern genießen. Köstliche Rösti später ging's über den Col de Tracuit und Col de Milon zur wundervoll gelegenen Cabane d'Arpitettaz weiter, wo wir von den ehrenamtlichen Bewartern der Hütte mit Limonade begrüßt wurden. Ein Blick auf den gegenüber liegenden Glacier de Moming ließ erste Zweifel an unserem geplanten Weiterweg aufkommen. Nach intensiver Beratung und hervorragendem Chili sin Carne beschlossen wir unsere Route zu modifizieren, da uns die die Überquerung des spaltenreichen Gletschers zu heikel erschien.

Also stand nach erstaunlich langer Nacht ein Wandertag rund um den Dome de Moming an. Wieder mit botanischen Lektionen über Almwiesen, vorbei am idyllischen Lac d'Arpitetta über



Steige rauf zur Cabane du Mountet. Was für ein Panorama! Dome de Moming, Zinalrothorn, Trifhorn, Obergabelhorn, Mont Durand und Dente Blanche immer im Blick. Einige Unerschrockene wagten ein Bad im eiskalten Naturpool der Hütte. Eine kurze Erkundungstour führte uns über eine Seitenmoräne in Richtung des Glacier de Durand, den wir tags darauf überqueren wollten.

So standen wir um 5 Uhr abmarschbereit an der Hütte und starteten im Licht unserer Stirnlampen den Zugang zum Gletscher. Im ersten Tageslicht wurden die gewohnten Seilschaften gebildet und der Weg zum Col Durand in Angriff genommen. Einem Steilstück sei Dank, so konnten wir hier unsere Frontalzackentechnik unter Beweis stellen. Nach einem letzten Aufschwung erwartet uns ein phänomenaler Blick. Vor uns tauchte Schritt für Schritt der wohl meist fotografierte Berg der Alpen wenn nicht der Welt auf: das Matterhorn. Viele Fotos später machten wir uns über eine kombinierte Firn- und Felsflanke auf Richtung Mont Durand. Da uns die Felsqualität aber nicht überzeugen konnte (eher Schutthaufen denn festes Gestein) beschlossen wir nach ausgiebiger Rast über den Hohwänggletscher Richtung Tagesziel Schönbielhütte weiter zu gehen. Dank der tageszeitlichen Erwärmung im Sulz stapfend verlief unsere Route am Schönbielhorn vorbei, ein Firnfeld abfahrend unter den erstaunten Augen eines Steinbocks stets das Matterhorn, Dent d'Herens und Wandfluehorn im Blick zur Unterkunft. Die Hütte erstaunte uns trotz der Nähe zu Zermatt mit ihrer Einfachheit und einem erstaunlichen Edelweiß-Aufkommen. Nicht zu vergessen die Murmeltiere, die uns den Abend versüßten sowie die Herde von Steinböcken, die uns zum Frühstück begrüßte.



Jetzt stand nur noch der Abstieg nach Zermatt auf dem Programm. Wasserfälle, Seen und Moränen passierend ging es langsam aber stetig der Zivilisation entgegen. Nach kurzer Stärkung und Besichtigung des Dörfchens Zmutt war dann der Endpunkt unserer Tour erreicht. Ein Besuch im unterirdischen Zermatt-Alpnmuseum rundete den Zermatt-Besuch am. Nach dem Transfer ins Hotel Bergfreund in Herbriggen freuten sich alle auf die erste Dusche nach geraumer Zeit – eine wundervolle Woche geht zu Ende. Am letzten gemeinsamen Abend konnten sich alle darauf einigen: Was für eine tolle Tour!



Auf der Heimfahrt machten wir noch einen kleinen Umweg über die Rheinfall-schlucht und statteten der ehrwürdigen Bischofsstadt Chur einen Besuch ab, natürlich durfte auch der obligatorische Schoki-Einkauf nicht fehlen.



Unser Dank gilt Sepp, der uns durch seine perfekte Organisation und wie immer souveräne Leitung eine eindrucksvolle Woche im Herzen der „hohen“ Berge ermöglicht hat.

Teilnehmer:innen: Almut, Andrea, Lydia, Flo,

Fabian, Roman, Christoph, Stefan

Leitung: Sepp Butz

Datum: 13. – 20. Juli 2024



Die wohl bekannteste Sage Südtirols

König Laurins Rosengarten

Vor langer Zeit lag in Südtirol, hoch oben bei den grauen Felsen, der wunderschöne Rosengarten von König Laurin ...

Laurin, erzürnt über sein Schicksal, drehte sich um und belegte den Rosengarten, der ihn verraten hatte, mit einem Fluch: Weder bei Tag noch bei Nacht sollte ihn jemals ein Menschenauge erblicken. König Laurin aber hatte die Dämmerung vergessen, und so kommt es, dass der verzauberte Garten auch heute noch seine blühenden Rosen für kurze Zeit erstrahlen lässt. Das Rotglühen der Felsen zur Dämmerung ist heute als Enrosadira (Alpenglühen) bekannt.

Das erste Reiseziel unserer Klettersteigtage war die „Roda di Vael“ (Rotwandhütte) ganz am südlichen Ende des Rosengarten gelegen. Bei Bozen fährt man über Welschnofen vorbei am berühmten Karer-See auf den Karer-Pass. Dort kann man sein Fahrzeug wie viele Andere an einem großen Parkplatz für die nächsten Tage abstellen. Wer sich noch nach der langen Fahrt die Füße vertreten will kann entlang des Sesselliftes zum Rifugio Paolina aufsteigen und dann weiter auf gemütlichem Wanderweg zur Rotwandhütte laufen. Alternativ benutzt man den Sessellift um sich einige Höhenmeter zum Paolina zu sparen. Alleine waren wir nicht. Der Rosengarten und der Latemar ziehen viele Touristen in seinen Bann. Weltbekannt dürfte wohl das Foto des sich spiegelnden Latemar im Karer-See sein. Darum trifft sich auch hier die ganze Welt um am Christomanos-Denkmal ein Bild mit dem bronzenen Adler von sich machen zu lassen. Massen von Menschen strömen auf dem aussichtsreichen Weg zur Rotwandhütte. Doch sobald König Laurin seine Schatten über den Rosengarten legt ebbt der Touristenstrom zunehmend ab.

Am nächsten Tag wollten wir mit den ersten Sonnenstrahlen unser Abenteuer auf Klettersteigen durch den Rosengarten zu gehen, beginnen. Doch die erste Umplanung der Tour musste noch am Vorabend geschehen, da ein Abstieg wie geplant über die Vajolonscharte zur Kölner Hütte wegen Unwetterschäden nicht gefahrlos möglich war. Also nicht wie geplant Ferrata Masare im Anschluss den Klettersteig auf die Rotwand und durch die Scharte hinunter sondern erst von der Ostseite in die Vajolonscharte dann auf die Rotwand, dann den Ferrata Masare dann zurück zur Rotwandhütte und um das südliche Ende zur Rifugio Paolina um den Weg dann westlich des Rosengarten zur Kölner Hütte zu gehen. Eine von der Strecke her anspruchsvolle Tour, bei der wir uns gerne ein paar Kilometer gespart hätten. Die Kölner Hütte hat eher den Charakter eines Berggasthofes als

den einer Hütte. Bis zu ihr führt ein Sessellift der auch im Sommer regen Gebrauch findet.

Jedem der diese Durchschreitung des Rosengartens machen möchte ist anzuraten sehr frühzeitig die Betten oder Lager auf den jeweiligen Hütten zu buchen. Jede Hütte ohne Ausnahme war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Ohne weitere Umplanung machten wir uns am zweiten Tag auf den Weg über den Santnerpass-Klettersteig zur Santnerpasshütte und von dort weiter vorbei an der Gartl-Hütte, der Vajolethütte zur Graßleitenpass-Hütte. Der Steig obwohl als Klettersteig ausgeschrieben fordert vom Begeher ein hohes Maß an Konzentration, da er die meiste Zeit durch ungesichertes alpines Gelände führt u. Kletterstellen bis 2 zu bewältigen sind. Wenn man den Steig früh im Jahr gehen möchte sollte man unbedingt beim Hüttenwirt der Santnerpass Hütte anfragen ob das Schneefeld kurz vor der Hütte gefahrlos ohne Steigeisen zu begehen ist und die Sicherungen schon offen liegen. Unser Nachtlager schlugen wir in der Graßleitenpass-Hütte auf. Eine kleine urige Hütte die sich eng in die Felsen am Graßleitenpass unter dem Kesselkogel drängt. Die Hütte wird gerade ertüchtigt, so dass man in einer Baustelle wohnt aber gemütlich in einem urigen Lager im Juchhe.

Dritter Tag, dritter Klettersteig. Heute stand das Highlight auf dem Programm. Die Kesselkogelüberschreitung und das einzige Mal in dieser Woche über 3000 Meter.

Wir beeilten uns zu Frühstück, da wir bei den Ersten sein wollten die im Klettersteig sind. Das Wetter war bis jetzt einigermaßen stabil, doch waren für den Nachmittag immer wieder mal lokale Gewitter angesagt. Nicht gut im Klettersteig. Doch zu unserer Überraschung waren wir bis auf eine Bergführerin mit Gästen die einzigen Gipfelaspiranten. Ein tolles Erlebnis die Überschreitung zur Antermoja Hütte. Es war ein heisser Tag, aber des Antermoja See brachte uns die gewünschte Abkühlung. Die Antermoja Hütte wie auch die anderen Hütten war bis auf den letzten Platz voll.

Für den Folgetag wäre der Laurezzsteig geplant gewesen. Doch wir planten um da wir die Kesselkogenüberschreitung von der Grasleitenpasshütte aus begangen sind. Da unser Ziel aber die Vajolet-Hütte war, beschlossen wir den Scalete-Steig durch das Val de Laussa und später auf dem Sentiero Larsec über die Gardecchia Hütte zur Vajolet Hütte zu gehen. Eine wie sich herausstellte gute Idee. Landschaftliche bietet diese Teilstrecke umwerfende Blicke auf den Rosengarten und ins Fassatal. Auf der

Vajolet-Hütte die ein zentraler Punkt im Rosengarten ist, von dem fast alle anderen Rifugios gut zu erreichen sind und die auch noch auf einem Fahrweg erreichbar ist, treffen sich nicht nur Bergsteiger sondern auch alle die sich dafür halten.

Damen mit Bademantel und Beautycase, Rollkoffer ...

Unser letzter Tag brach an und schweren Herzens (wir wollten noch mehr Rollkoffer sehen) machten wir uns auf den Weg Richtung Ausgangspunkt am Karer-Pass. Zwei Möglichkeiten bieten sich hier an. Entweder von der Vajolet Hütte über das Tschager Joch zur Kölner Hütte und dann zur Paolina von dort zum Parkplatz oder über den Pass da le Zigolade zur Rotwand Hütte und in Folge zur Paolina Hütte. Wir wählten die letztere.

Am Parkplatz angekommen konnten wir auf eine erfolgreiche und schöne Woche zurückblicken in einer unheimlich schönen und sehenswerten Natur. Leider waren wir nicht alleine sondern teilten uns diese Eindrücke mit tausenden anderen Bergbegeisterten. Doch uns ist auch bewusst, dass jeder das Recht hat dies Eindrücke „mitzunehmen“. Wie lange das die Natur und die Menschen dort noch aushalten ist eine andere Frage.

Teilnehmer:innen: Anneliese, Beate, Jutta, Klaus, Richard, Stefan

Leitung: Christian Hofbauer

Datum: 15.– 20. Juli 2024



„Übrigens ... kennen Sie schon unsere jüngsten Küchenhelfer?“

efa&käufel
DIE ELEKTRONIK-PROFIS
Da geh' ich gerne hin!

ELEKTRO-HAUSGERÄTE · KÜCHEN · HAUSHALTSWAREN · TV · HIFI · TELECOM · COMPUTER · KLIMA · ENERGIE · SERVICE · MEISTERWERKSTATT · B&B

efa & käufel GmbH | Liebigstraße 3 | 84030 Landshut | Tel. 08 71 / 9 62 25-0 | Fax 9 62 25-14 | info@efa-kaeufl.de | www.efa-kaeufl.de  



Bericht: Xaver

Hochtourenkurs am Großvenediger

Berühmter Berg direkt am Alpenhauptkamm, an der Grenze von Osttirol zu Salzburg

Vom 17. bis 21. Juli veranstaltete die Sektion einen Hochtourenkurs am Großvenediger. 13 Teilnehmer nahmen an diesem Kurs teil, der von den erfahrenen Trainern Rudi, Marcel und Philipp geleitet wurde.

Am Mittwoch reisten wir bei hervorragendem Wetter an und begannen unseren Aufstieg zur Neuen Prager Hütte. Unterwegs stießen wir auf eine Schafherde, die sich als unerwartete Schlüsselstelle erwies und unseren Aufstieg ein wenig verzögerte. Der Donnerstag stand ganz im Zeichen intensiver Übungseinheiten. Themen wie die Lose Rolle, der Mannschaftszug und der T-Anker wurden ausführlich behandelt und von einer Gruppe von zehn Personen getestet. Danach übten wir das Gehen mit Steigeisen auf dem Gletscher sowie Rutschübungen im Schneefeld, um unsere Technik zu verbessern.

Am Freitag folgte eine praxisnahe Übungseinheit in einer Gletscherspalte. Hier lag der Schwerpunkt auf Selbststretzungstechniken, dem Setzen von Eisschrauben und dem Einsatz von Eispickeln in der Spalte. Leider überraschte uns auf dem Rückweg ein heftiges Gewitter, das den Tag abrupt beendete.

Am Samstag hofften wir zunächst auf gutes Wetter für die geplante Besteigung des Großvenedigers. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Statt der geplanten Touren boten wir ein Alternativprogramm an: Theorie zur Kartenkunde, gefolgt von einem spannenden Filmvortrag von Rudi über vergangene Touren. Am Nachmittag wurden die erlernten Übungsinhalte unter Anleitung von Checker Tobi nochmals verfestigt. Der Abend klang in geselliger Runde feucht-fröhlich aus. Am Sonntag machten wir uns auf den Abstieg über den Gletscherweg. Nach einem wohlverdienten Mittagessen im Venedigerhaus traten wir die Heimreise an. Trotz der wetterbedingten Einschränkungen war der Hochtourenkurs ein voller Erfolg, und alle Teilnehmer kehrten mit wertvollen Erfahrungen und neu erlernten Fähigkeiten zurück.

Teilnehmer:innen: Xaver, Andi, Simon, Verena, Manuela, Veronika, Simone, Barbara, Karin, Michael, Tobi, Max, Patti

Leitung: Philipp Befurt, Rudi Mühlbauer, Marcel Eggemann

Datum: 17. – 21. Juli 2024

BERGSPORTAUSRÜSTER FELS-EIS

klettern. Berge. draußen sein

DER WINTER NAHT.

Jon Snow würde sich bei Fels und Eis ausrüsten.



Verleih:

Steigeisen, Klettersteigsets,
Schneeschuhe (auch für
Kinder), Helme und
Klettergurte

  www.fels-eis.de

FELS & EIS BERGSPORT ganz in der Nähe des
Landshuter Kletterzentrums (nur 900 m)

FELS-EIS Bergsportausrüster, Inh.: Gerhard ERNST
Schulstraße 6, 84036 Landshut
T +49 (0)871 / 53705, M +49 (0)176 / 7000 7971

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO/DI 16 - 19 Uhr
MI 18 - 20 Uhr
DO 16 - 20 Uhr
FR 17 - 19 Uhr
SA 10 - 13 Uhr



Bergsteigerdorf Stubaier Alpen

3000er im Sellrain

Luftige Höhen über steile Scharten und bröseliges Blockgestein

Tag 1: 26.07.2024 – Praxmar > Zischgeles > Pforzheimer Hütte

Unsere Tour startete in Praxmar, einem malerischen kleinen Ort im Sellraintal. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Wanderbedingungen machten wir uns auf den Weg zum Gipfel des Zischgeles. Der Aufstieg war herausfordernd, aber die atemberaubende Aussicht von oben entschädigte uns für alle Mühen. Nach einer wohlverdienten Pause und einigen Erinnerungsfotos begannen wir den Abstieg zur Pforzheimer Hütte, wo wir die Nacht verbrachten. Die Hütte bot uns eine gemütliche Unterkunft und ein gutes Abendessen, das lediglich in den Portionsgrößen etwas dürftig war, aber nach dem anstrengenden Tag dennoch sehr genossen.

Tag 2: 27.07.2024 – Pforzheimer Hütte > Seewegrunde > Zischgenscharte > Schöntalspitze > Münsterhöhe > Westfalenhaus

Nach einem kräftigenden Frühstück in der Pforzheimer Hütte setzten wir unsere Tour fort. Wir nahmen die malerische Seewegrunde in Angriff, die uns zur beschwerlichen Zischgenscharte führte. Der Weg bot beeindruckende Ausblicke auf die umliegenden Berge und Täler. Von der Zischgenscharte aus stiegen wir zur Schöntalspitze auf, wo wir erneut von einer grandiosen Aussicht belohnt wurden.

Der Abstieg zur Münsterhöhe war anspruchsvoll und steil, aber das Gefühl der Erfüllung war überwältigend. An der Münsterhöhe teilte sich unsere Gruppe: Ein Teil entschied sich für den direkten Abstieg zum Westfalenhaus, während der Rest der Gruppe einen weiteren Aufstieg zum Winnebachjoch wagte. Der zusätzliche Aufstieg wurde mit einer spektakulären Aussicht in das Ötztal und einem herausfordernden, aber lohnenden Abstieg zum Westfalenhaus belohnt. Am Abend kamen wir alle im Westfalenhaus zusammen und genossen ein gemeinsames Abendessen.

Tag 3: 28.07.2024 – Westfalenhaus > Hoher Seeblasskogel > Praxmar

Am letzten Tag unserer Tour stand der Aufstieg zum Hohen Seeblasskogel auf dem Programm. Nach einem frühen Start machten wir uns auf den Weg und erreichten nach einem steilen und abwechslungsreichen Anstieg den Gipfel. Der Blick vom Hohen Seeblasskogel war atemberaubend und ein perfekter Abschluss unserer Bergtour. Nach einer ausgiebigen Pause und vielen Fotos stiegen wir zum Westfalenhaus ab, wo wir ein wohlverdientes Mittagessen genossen. Gestärkt und erfüllt von den Erlebnissen der letzten Tage begaben wir uns schließlich auf den letzten Abschnitt unserer Tour – den Abstieg nach Praxmar. Dort angekommen, verabschiedeten wir uns voneinander und traten die Heimreise an. Die Bergtour im Sellrain war ein unvergessliches Erlebnis voller Herausforderungen, beeindruckender Natur und gemeinsamer Abenteuer.

Teilnehmer:innen: Barbara, Christine, Hanna, Monika, Simon, Simone, Wiebke
Leitung: Andrea Pflügler Datum: 26. – 28. Juli 2024

Bericht: Anna

Hochfelln

Ein fantastisches Wanderziel im Chiemgau!

... Ohh! das war der Ausruf des ein oder anderen, als wir bei einsetzendem Regen in Ruhpolding ankamen. Obwohl von den gängigen Wetterberichten vorgewarnt, hatten wir doch immer gehofft, dass unsere Zielregion nicht von der Schlechtwetterfront betroffen sein könnte. Also gönnten wir uns erst mal einen Kaffee, um in der Runde um Barbara Leiendecker als Wanderführerin, zusammen mit Feli, Regina, Sepp, Petra und Anna, über das weitere Vorhaben zu beraten. Einig waren wir uns alle darin, nicht einfach unverrichteter Dinge nach Hause zu fahren. So hatte Barbara, deren perfekte Vorbereitung ja legendär ist, eine alternative Lösung: Wir zogen uns die Regenmontur über und marschierten vom Parkplatz Sägewerk Richtung Brand und Märchenwald! Sollte es etwa bis zur Hälfte des Aufstiegs mit dem Nass nicht besser werden, bietet sich immer noch die Möglichkeit, die Runde zu halbieren und den Rückzug anzutreten.

Aber der Wettergott war uns wohlgesonnen, bereits vor dem Salzalpensteig lichtete sich der Himmel, der Regen hörte auf. Es tat sich eine herrliche Berglandschaft auf. Bestens gelaunt gings weiter bergauf in Richtung Thoraualm und über den durchaus anspruchsvollen Steig zum Gipfel des Hochfelln. Belohnt wurden wir dann für die Anstrengung mit einem imposanten Weitblick übers Chiemgau und s' bayrische Meer. Eigentlich hätten wir uns auch auf ein kühles Bier gefreut, aber leider hatte an diesem Samstag die Berghütte geschlossen. Aber was ein richtiger Wanderer ist, hat dieser eh seine eigene Brotzeit dabei und zu trinken gabs halt „Gänsewein“!

Der Abstieg führte uns der schließlich über die Fellalm und Farnböden in Richtung Glockenschmiede zurück zum Parkplatz. Knappe 16 Kilometer und 1050 Höhenmeter hatten wir an diesem Samstag bewältigt; alle waren wir zufrieden. Schlussendlich ließen wir diese wunderschöne Tour noch bei Kaffee und Kuchen in einem gemütlichen Cafe in Ruhpolding ausklingen.

Teilnehmer:innen: Petra, Feli, Regina, Anna, Josef

Leitung: Barbara Leiendecker

Datum: 03. August 2024



Schneeschuh & Yoga

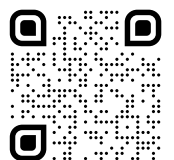


Aktive & gleichzeitig entspannende
Auszeit im Bergsteigerdorf Valsertal.

Highlights

- ▶ 3 geführte Schneeschuhwanderungen
- ▶ 5 Yoga-Einheiten
- ▶ ÜN mit HP im Berggasthof
Steckholzer in Padaun


BERGSTEIGER
DÖRFER



www.wipptal.at/yoga-und-schneeschuh



Rother Skitourenführer

Hartmut Eberlein
Mont Blanc

Megève – Chamonix – Val Ferret
53 Skitouren

Rund um den weißen König der Alpen lassen sich herausfordernde Touren unternehmen. Ob die klassische Besteigung des Mont Blanc, der Aufstieg zum Dôme du Goûter oder die legendäre »Les Trois Cols«-Überschreitung – dieses Buch bietet eine unvergleichliche Auswahl. Auch Freunde alpiner Skiabfahrten kommen auf ihre Kosten: Die Vallée Blanche, eine der bekanntesten Gletscherabfahrten der Welt, ist ein Muss für alle, die das Mont-Blanc-Gebiet erkunden möchten. Für wahre Experten locken Herausforderungen wie die Steilwandabfahrt von Les Courtes oder die spektakuläre Abfahrt von der Aiguille de Bionnassay – zweifellos die schwierigste Tour im Buch.

3., aktualisierte Auflage 2025

184 Seiten mit 119 Farbbildungen und 53 Skitourenkärtchen

Format 11,5 x 16,5 cm, Preis: € 16,90 (D)

Bücher entdecken in entspannter Atmosphäre bei uns in der Buchhandlung oder im vielfältigen Sortiment in unserem Shop

versandkostenfreie Lieferung

BUCH handlung
Kindsmüller

global denken – lokal einkaufen – auch online www.buchhandlung-kindsmueller.de

Bayerische Voralpen

Gratüberschreitung Heimgarten > Herzogstand

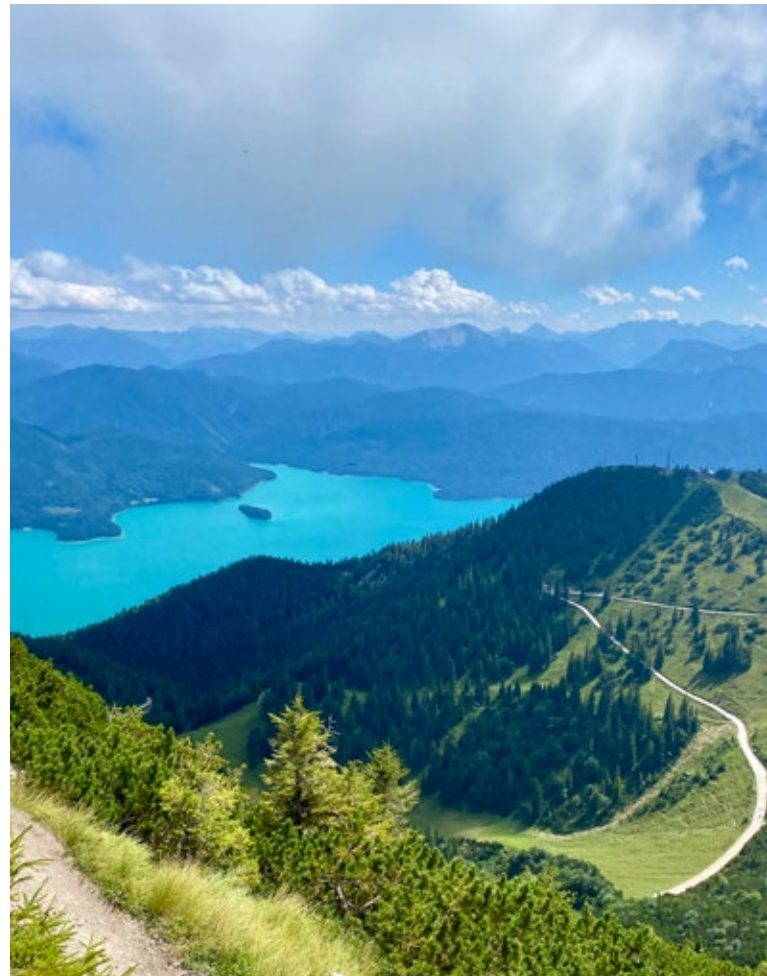
Höhenzug nordwestlich des Walchensees

Am Samstag, den 10.08 ging es bei schönem Wetter zur Gratüberschreitung Heimgarten - Herzogstand. Nach dem ersten Aufstieg & Einkehr in die Heimgartenhütte ging es frisch gestärkt an die Gratüberschreitung. Vom Heimgarten aus stiegen wir erst ein Stück bergab & folgten dann immer weiter den Verlauf des Weges, den Gipfelpavillon am Herzogstand fest im Blick. Am Pavillon angekommen, ging es noch zum neuen Gipfel des Herzogstands. Nach einer kurzen Stärkung im Bergasthaus Herzogstand folgten wir den schmalen Serpentinien am steilen Hang bergab zurück zum Parkplatz.

Teilnehmer:innen: Mitglieder des DAV Landshut

Leitung: Christoph Passon

Datum: 10. August 2024



Am Spitzingsee im Mangfallgebirge

Rotwand

**Bergauf, bergab – an Kühen und Pferden vorbei –
auf der Suche nach den Adlern**

Früh ließ Christoph uns aufstehen. Schon um 5 Uhr war Treffpunkt an der Kletterhalle. Von dort ging's direkt zum Spitzingsee. Dort kamen Debora und Bernhard noch dazu, die schon am Schliersee übernachtet hatten.

Nach einer kurzen Stärkung wanderten wir vorbei am See und der Albert Link Hütte immer schön bergab! Doch dann schwenkten wir links hinein direkt in den fantastischen, frühmorgendlichen Pfannengraben. Und da gings dann endlich so richtig bergauf mit grandiosen Ausblicken auf den tief unten liegenden reißenden Bergbach.

Kurz bevor die Baumgrenze erreicht ist, wollen wir wissen: „Christoph, ist das die Rotspitze?“ Das hat unser Führer zum Anlass genommen, uns eine kleine Lektion im Kartenlesen zu geben. „Wo sind wir?“ Die meisten deuteten auf den vollkommen falschen Ort auf der Karte. Erst nachdem Christoph uns ein paar Erklärungen zu den Symbolen gegeben hatte, ließ er uns weitergehen. Kurz vor der Rotwandhütte zeigt uns Christoph das Gebiet um den Hochmiesing. Dort hat sich er Adler wieder heimisch gemacht. Als wir dort waren, hat er sich aber ausgeruht und keine Flugshow gegeben. Endlich dann an der Rotwandhütte angekommen, mussten wir hinauf auf den Gipfel. Dort erwartete uns der fantastische Ausblick in die Zentralalpen auf der einen und weit ins bayerische Voralpenland auf der anderen Seite. Weiter ging's dann gleich zum nächsten Gipfel, dem Taubenstein, den wir –



sozusagen – im Vorbeigehen einfach mitgenommen haben. An der Taubensteinbergstation gab's dann eine gemütliche Rast mit Livemusik eines noch nicht entdeckten ungarischen Bardens mit vollmundiger Stimme, der in der prallen Sonne fleißig abrockte. Irgendwann war es dann genug und wir begannen den Abstieg zum Parkplatz mit schönen Aussichten auf den Spitzingsee. Abends zu Hause waren wir stolz, einen wunderbaren Tag in der Heimat bei bestem Bergwetter verbracht zu haben.

Teilnehmer:innen: Teresa, Lea,
Debora, Bernhard
Leitung: Christoph Passon
Datum: 24. August 2024

Dr. Maximilian Weh

Rechtsanwalt
Fachanwalt für:

Bau- und Architektenrecht
Mietrecht und
Wohnungseigentumsrecht

Weh
www.weh-legal.com

Obere Hauptstraße 45
(Rückgebäude)
D-85354 Freising

Tel: +49 (0) 8161 – 885 146 4
Fax: +49 (0) 8161 – 885 146 5
Email: info@weh-legal.com



Bericht: Judith

Auf die Benediktenwand

Steinböcke lassen sich im Gebirge nur selten bestaunen, aber wir hatten Glück

Wer kennt sie nicht, die Benediktenwand?

Auf dem Weg von München nach Garmisch liegt sie links von der Autobahn. Die steile aufragende Felsflanke ist gut sichtbar. Zeit einmal da hinauf zu gehen, auf die Benewand, wie sie auch von vielen genannt wird. Es ist möglich die schroffe Wand von Ost nach West bzw. von West nach Ost zu überschreiten und dabei den Gipfel „mitzunehmen“. Genau das war der Plan für unser Wanderwochenende, aber erst einmal mussten wir hinkommen. Geplant war mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln an- und abzureisen, da der Startpunkt der Zwei-Tages-Tour in Kochel und der Endpunkt in Benediktbeuern lag (jeweils an der Bahnlinie München-Kochel). Nach einem Blick auf die Homepage der Deutschen Bahn war allerdings nicht ganz klar, was das größere Abenteuer werden würde, die An- bzw. Heimreise mit der Bahn oder die Tour selber. So stellte die Bahn bereits mindestens 30

Minuten Verspätung und sogar Zugausfälle in Aussicht. Was das dann in der Realität bedeutet, wollten wir nicht testen und so fuhren wir am Samstag kurzerhand mit zwei Autos nach Kochel und parkten dann einen Wagen in Benediktbeuern. Gott sei Dank liegen die beiden Orte nicht weit auseinander. Immerhin sind wir vom Bahnhof Kochel mit dem öffentlichen Bus auf den Kesselberg gefahren.

Dort startete unsere Wanderung zunächst Richtung Jochberg. Den Gipfel haben wir ausgelassen, da uns noch ein weiter Weg bis zur Tutzinger Hütte bevorstand, unser Ziel für Tag 1. So sind wir gleich Richtung Jochernalm abgebogen und ab da wurde es einsam. Alle anderen die mit uns am Kesselberg gestartet waren, wollten auf den Jochberg. Wir aber sind dem Fernwanderweg E 4 gefolgt und über die Kochleralm zur Staffalalm gelaufen, die im Sommer bewirtschaftet ist. Diese bietet auf einer großen Sitzbank direkt vor dem Almgebäude einen 1a-Panoramablick. Da schmeckte der selbstgebackene Kuchen gleich nochmal so gut. Die Benediktenwand hatten wir ab da richtig im Blick, allerdings von der Rückseite, da ist es ehr ein bewaldeter Rücken, von der steil aufragenden Felsflanke ist da noch nichts zu sehen. Nachdem wir nahe genug am „Rücken“ angekommen waren, führte uns der Wanderweg E 4 steil durch den Wald nach oben, bis wir an eine Weggabelung kamen und den Weg bergab Richtung Tutzinger Hütte einschlugen. Der Gipfel war für Tag 2 geplant. Nach knapp 20 Minuten eröffnete sich uns der Blick auf die steil aufragende Felswand und die unterhalb in einer Senke liegende Tutzinger Hütte.

An der Hütte angekommen gab es erst einmal ein verdientes Kaltgetränk, samt Blick auf die steil aufragende Felswand. Auch das Gipfelkreuz war gut zu sehen. Nach einer erfrischenden Dusche genossen wir dann alle ein leckeres Drei-Gänge-Menü und konnten den Abend sogar vor der Hütte ausklingen lassen, es war noch erstaunlich warm. Die Nacht haben wir in einem Mehrbettzimmer im Nebengebäude der Hütte verbracht. Am Tag 2 stand die Überschreitung der Benediktenwand samt Gipfel auf dem Plan. Um kurz vor 8.00 Uhr waren wir alle startklar. Wir folgten zunächst weiter dem E 4 und näherten uns dem Gipfel von Osten und stiegen gemütlich bergan. Von Barbara





Familienwochenende

Oben auf der Alm

Auf der Alm übernachten, die Almtiere kennen lernen, einen Gipfel besteigen und dabei ganz viel Spaß haben!

Das stand für 5 Familien Ende August auf dem Programm. Die Kinder im Alter von 4-6 Jahren meisterten den Aufstieg auf die Kranzhornalm bravourös. Dabei kamen auch zusätzliche Klettereinlagen am Wegesrand nicht zu kurz. Zum Glück war auch ein Seil dabei, so konnten sie sich gegenseitig sichern und sogar eine Schaukel unter einer Fichte bauen. Auf der Alm angekommen wurden erstmal Kühe, Ziegen, Hühner und die freundlichen Wirtsleute begrüßt. Am Nachmittag gab es noch eine Rallye, bei der es richtig kreativ wurde. Die Nacht in den zwei Schlaflagern war erstaunlich erholsam und so ging es am nächsten Morgen auf den Gipfel. Da dieser direkt auf der Grenze steht hat er sogar 2 Gipfelkreuze. Während die Eltern noch die Aussicht genossen ging es für die Kinder schon wieder zum kraxeln über die Felsen. Auf dem Abstieg kamen wir noch an der Hintermoaralm mit ihren Schweinen und dem Hasengehege vorbei.

Teilnehmende Kinder mit ihren Eltern: Luisa, Tristan, Bruno, Luisl, Samuel, Paul und Ida
Leitung: Lucia und Daniel Mergenthaler
Datum: 31. August – 01. September 2024



Bericht: Stefan und Tobias

Hochtour im Zillertal

Ein unvergessliches Abenteuer in den Tuxer Alpen

Nach frühem Start am ersten Tag in Landshut machten wir unseren ersten planmäßigen Stopp in St. Jodok am Brenner, einem Bergsteigerdorf am Eingang zum Valser Tal. Hier erfuhren wir von Sepp einiges zur langen und abwechslungsreichen Geschichte des Ortes und der Region. Nach kurzer Fahrt durch das Valser Tal erreichten wir die „Touristenrast“ und begannen sogleich mit dem Aufstieg zur Geraer Hütte. Zunächst ging es entlang des Laufs des Alpeiner Baches. Beeindruckend waren die Geröllmassen, die der „Bach“ vor allem, während mehrerer Starkregenereignisse in den letzten Jahren mit sich gerissen hat und dabei sogar die Talstation der Materialseilbahn der Geraer Hütte beschädigte. Kurz nach der Talstation begann der steilere Anstieg hoch zur Geraer Hütte, der uns durch abwechslungsreiche Vegetation führte, zu der uns Sepp so einiges zu erzählen wusste. An der Geraer Hütte angekommen, machten wir uns nach einer kurzen Stärkung daran, den Zustieg zum Einstieg in die Süd-Westflanke des Fußsteins, unserem Ziel am Folgetag, durch ein nicht enden wollendes Schotterfeld zu erkunden. Nach der Rückkehr zur Hütte durften wir noch 3 Ster! Feuerholz für den Winterraum der Geraer Hütte verräumen, wodurch dann auch die letzten Körner des ersten Tages aufgebraucht waren. Den Abend nutzten wir zum gegenseitigen Kennenlernen und Planen der durchaus

anspruchsvollen Tour auf den Fußstein über die kürzlich sanierte Abstiegsroute durch die Süd-Westflanke.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Besteigung des Fußsteins 3380 m. Nach einem frühen Frühstück brach die Gruppe auf, um über das tags zuvor erkundete Geröllfeld zum Einstieg zu gelangen. Dort bildeten die Teilnehmer nach Vorgabe von Sepp drei Seilschaften, um die Sicherheit während des Aufstiegs zu gewährleisten. Die Genusskraxelei begann und wir waren begeistert von der abwechslungsreichen Route. Zirka 200 Hm vor dem Gipfel und kurz vor dem Übergang in den Westgrat wurde die Gruppe von der Schlüsselstelle der Tour überrascht. Nach kurzer Unsicherheit bzgl. der Wegführung übernahm unser zweiter Tourenführer Marcel beherzt die Initiative, stieg die glatte Platte souverän vor und entschärfte somit die Passage, die ansonsten für uns deutlich zu schwierig gewesen wäre. Nach Bewältigung der Schlüsselstelle folgte der Schlussanstieg über den Westgrat direkt auf den Gipfel des 3.380 Meter hohen Fußsteins. Wir waren alle überglücklich, als wir den Gipfel erreichten und die atemberaubende Aussicht genießen konnten. Der Abstieg gestaltete sich als langwierig und anspruchsvoll, da die Brüchigkeit des Geländes die Gruppe verlangsamte und die Länge des Abstiegs ihr Übriges beitrug. Schließlich kamen wir erst zum Abendessen zur Hütte, wo wir den Tag bei einem gemeinsamen Essen ausklingen ließen. Gut gesättigt besprachen wir die Planung des nächsten Tages. Aufgrund des äußerst schlechten bzw. aperen Zustands des Gletschers an der Nordflanke des Olperers und der unbeständigen Wettervorhersage für den Folgetag wurde beschlossen, auf die Besteigung des Olperers zu verzichten.

Zum Abschluss der dreitägigen Tour nutzte die Gruppe den noch zur Verfügung stehenden Vormittag für den Aufstieg zur Alpeiner Scharte. Der Weg führte uns vorbei an einer auf 2800m gelegenen



TOURENBERICHT

Molybdän-Mine. Diese wurde mit Zwangsarbeitern von 1941 - 1945 aufgebaut, aber am 11. November 1944 aufgrund eines Lawinenabgangs großteils vor Inbetriebnahme zerstört. Die Teilnehmer lauschten interessiert Sepps Ausführungen und diskutierten dann noch angeregt über das Lager und auch die Erinnerungskultur hierzu.

Von der Alpeiner Scharte aus konnte die Gruppe noch ein letztes Mal einen atemberaubenden Blick über den Schlegeisspeicher bis hin zu den mächtigen 3000ern, wie Hochfeiler, Großer Möseler und Schwarzenstein, genießen. Nach der Rückkehr zur Geraer Hütte drohten jedoch Regenwolken, weshalb wir flott ins Tal abstiegen. Nachdem die Strapazen der Vortage auch an unseren Guides nicht ganz spurlos vorübergegangen waren, was sich unter anderem in Sepps Sumpf-Kniefall äußerte ;), beschloss kurzerhand eine Kuh die Führung über den steilsten Abschnitt des Abstiegs zu übernehmen und diese ließ sich davon auch nicht mehr abbringen. Wir staunten dabei nicht schlecht über die

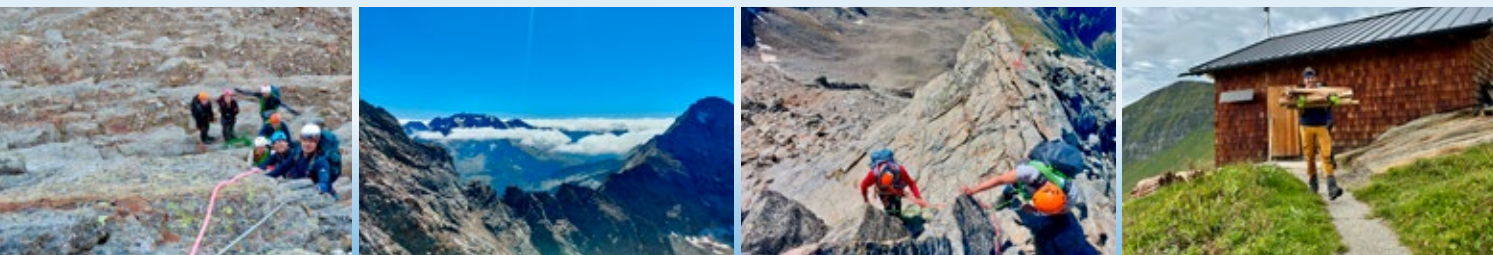
Geländegängigkeit und der Trittsicherheit des Weideviehs. Die Tour endete pünktlich mit dem einsetzenden Regen im Gasthof „Touristenrast“, wo die Teilnehmer bei einer letzten Stärkung die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren ließen.

Die Kombination aus herausfordernden Bedingungen, beeindruckenden Landschaften und der Gemeinschaft unter Freunden machte diese Hochtour zu einem unvergesslichen Erlebnis, das allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben wird. So bleibt uns nur noch, uns ganz herzlich bei unseren beiden Tourenführern für die hervorragende Betreuung weit über die reine Tourenführung hinaus zu bedanken!

Teilnehmer:innen: Kathi, Elena, Heiner, Stefan, Stefan und Tobi

Leitung: Sepp Butz und Marcel Eggemann

Datum: 06. – 08. September 2024





Gratwanderung über Mittenwald

Brunnenkopf, Klammspitze und Feigenkopf

Eine herrliche Wanderung bei frühwinterlichen Bedingungen

Die starken Niederschläge am vergangenen Wochenende, mit Schnee in den Bergen, machten uns einen Strich durch unsere Tourenplanung. Aber Dank unserer erfahrenen Leiterin Andrea, können wir trotzdem, eine herrliche Wanderung unter frühwinterlichen Bedingungen, starten. Statt der geplanten Tour auf die Große Arnspitze, entschieden wir uns für die etwas niedrigeren Ammergauer Gipfel Brunnenkopf, Klammspitze und Feigenkopf. Auch an schönen Wochenenden trifft man hier nur wenig Leute, denn namhaftere Gipfelziele sind in unmittelbarer Nähe. Der Feigenkopf ist kartografisch nur eine Erhebung im langen Kamm, der von der Großen Klammspitz herüberzieht. Eine gute Entscheidung, wir genossen auf der langen Gratwanderung einen herrlichen Ausblick auf Zugspitze und Nachbargipfel und nur wenige Schneefelder stellten sich uns in den Weg, die wir mühelos überwandern.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und Andrea für die tolle Herbsttour!

Teilnehmer:innen: Mitglieder des DAV Landshut

Leitung: Andrea Pflügler

Datum: 22. September 2024

Bericht: Sarah & Manu

Plombergstein

Mehrseilnängen über dem Wolfgangsee



Am Samstag, 28. September 2024 machten Sarah und ich uns auf den Weg in Richtung Wolfgangsee im schönen Salzkammergut. Am Parkplatz angekommen warteten bereits Sandra und Karsten auf uns. Aufgrund einiger Erkrankungen waren wir beiden leider die einzigen Teilnehmer bei dieser Kletterausfahrt. Zu Beginn war das Wetter ziemlich unbeständig und kalt was unsere Stimmung aber in keiner Weise drückte. Die Regenphase zu Beginn nutzten wir um ein paar persönliche Fragen zu klären, wie beispielsweise das Ablassen zu einem verletzten Kletterpartner. Anschließend starteten wir die erste Mehrseilnänge mit einem wunderbaren Blick auf den Wolfgangsee. Der Abstieg war – wie sollte es auch anders sein – wieder sehr verregnet aber wir waren ja bestens ausgerüstet, sodass die Stimmung weiterhin sehr gut war. Den Abend verbrachten wir in einer Pizzeria und anschließend mit Wein und vielen Snacks in unserer Unterkunft. Hier berichteten wir uns gegenseitig von unseren Abenteuern, Touren und Erlebnissen was den Abend entsprechend unterhaltsam machte. Der Sonntag war geprägt

von Sonnenschein, sodass wir uns bereits beim Frühstück auf die anstehende Klettertour freuten. Am Plombergstein angekommen machten wir uns auch gleich auf den Weg nach oben. Auch hier war die Aussicht ein Traum. Natürlich durfte auch an diesem Wochenende eine typische DAV-Abschlussbesprechung mit Kuchen und Kaffee nicht fehlen, sodass wir uns nach dem Abstieg in einer schönen Wirtschaft mit Blick auf den See zusammensetzten bevor wir uns alle wieder in Richtung Landshut aufmachten.

Danke an Sandra und Karsten für die Organisation und die Durchführung dieser schönen Kletterausfahrt! Wir werden uns das Gebiet rund um den Plombergstein für zukünftige Klettertouren definitiv merken, da es für alle Schwierigkeitsgrade und Wetterbedingungen etwas zu bieten hat.

Teilnehmer:innen: Sarah und Manu

Leitung: Sandra und Karsten Rüter

Datum: 28. – 29. September 2024



Grande Traversata delle Alpi

Piemont

Mit Bus und Bahn auf Tour – Wandern auf den historischen Walsenwegen

Seit 2 Jahren haben meine Freundin Doro und ich ein Projekt. Gemeinsam wollen wir in den kommenden Jahren immer wieder ein Stück der Grande Traversata delle Alpi (GTA) über historische Wege vom Piemont an der Schweizer Grenze bis ans Mittelmeer wandern. Das Besondere an diesem Weg ist, dass durch diesen Weg Anfang der 80er Jahre alte Verbindungspfade zwischen Bergdörfern wiederbelebt wurden. Durch nachhaltigen Wandertourismus wird den Dorfbewohner in den Talschlüssen damit wieder ein Anreiz zum Bleiben gegeben und dadurch die Landflucht teilweise gestoppt. Bis heute ist der GTA jedoch fast ausschließlich unter deutschsprachigen Wanderern bekannt und daher trotz seiner Schönheit nur wenig begangen.

Vor 2 Jahren waren wir zum ersten Mal auf diesem malerischen und sehr abwechslungsreichen Weg unterwegs. Mit Bahn und Bus sind wir im Juli 2022 nach Forno in der Nähe des Orto-Sees angereist. Von dort ging es eine Woche lang auf alten Walsenwegen, vorbei an kunstvoll errichteten Bergbauernhäusern, über liebeliche Almböden und schroUe Bergpässe, aber immer mit traumhafter Bergkulisse bis in den wunderschönen Ort Alagna auf der Rückseite des Monte-Rosa-Massivs. Dieses Jahr sind wir im Juli an eben diesen Ort wieder mit Bahn und Bus zurückgekehrt und bis Pont-Saint-Martin weitergewandert. Wir hatten keine Schlafplätze vorgebucht, aber es ist um diese Jahreszeit kein Problem immer ein Bett in einem der sehr unterschiedli-

chen Unterkünfte zu bekommen. Mal übernachteten wir in einem einfachen Schlafsaal auf einer Hütte hoch in den Bergen gelegen, ein anderes Mal in einem komfortablen Zwei-Bett-Zimmer in einer Pension in einem netten Bergdörfchen am Fuße des Gebirgskamms oder sogar in einem Kloster. Auch in alten Walsen-erhäusern kann man auf der Tour nächtigen. Allein schon wegen des leckeren Essens ist das Piemont eine Reise wert. Nur selten kommen Pizza und Nudeln auf den Tisch. Häufiger gibt es Polenta, Käse- und Wurstspezialitäten aus der Region oder selbstgemachte Gnocchis. Sehr oft bekommt man abends in den Unterkünften sogar ein mehrgängiges Menü mit piemontesischen Spezialitäten serviert wie z. B. im Ristorante Fontana in Rimella, welches einem mehr Kondition beim Essen abverlangt als das Wandern auf dem GTA. Auch lohnt es sich, im Rucksack etwas Platz für die leckeren Käse-, Wurst- und Brotwaren, Marmeladen und Honig zu lassen, die man vor Ort in kleinen Dorfläden oder sogar direkt beim Bauern erstehen kann.

Mehr Infos findet man in dem im Rother Verlag erschienenen GTA-Führer von Iris Kürschner und Dieter Haas oder in dem 2-teiligen Führer Grande Traversata delle Alpi von Werner Bätzing, der zugleich auch umfassendes Hintergrundwissen über die durchwanderten Regionen vermittelt.

Die An- und Abreise empfiehlt sich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, zumal der Start- und Endpunkt der Wanderung nicht identisch ist. Wem die Anreise an einem Tag mit Bahn und Bus zu weit ist, kann zum Beispiel auch einen Übernachtungszwischenstopp in Turin, Mailand oder Verona einlegen und mit einer kleinen Sightseeingtour den Urlaub abrunden.

Bericht: Tobias

MTB-Touren in Südtirol

Die Gipfel der Sextener Dolomiten thronen winterlich tief verschneit über uns.



Das Wetter kann man bekanntlich nicht ändern. Man muss sich damit abfinden und das Beste daraus machen. Getreu diesem Motto machten wir uns anstatt Donnerstags erst am Freitag auf den Weg nach Südtirol. An beiden Tagen sollte es laut Wetterbericht regnen und schneien. Wahrlich kein Wetter zum Mountainbiken. Bei Regen und tief herbstlichen Temperaturen erreichten wir am späten Freitag Nachmittag unser Hotel in Toblach. Hier mussten wir feststellen, dass es bis auf ca. 1.400m herab geschneit hatte. Die Gipfel der Sextener Dolomiten thronen winterlich tief verschneit über uns. Angesichts solch widriger Bedingungen war es ersichtlich, dass Vorstöße in die Gipfelregionen und lange anspruchsvolle Trailabfahrten nicht möglich, bzw. nicht verantwortbar sind. Am Samstag starteten wir bei nass-kalter Witterung zu einer Erkundungstour. Vielleicht gibt es doch noch fahrbare Trails. Von Toblach aus radelten wir zur Ortschaft Wahlen und weiter zur Silvesteralm. Mit jedem Höhenmeter wurde die Landschaft winterlicher. Ab ca. 1.800m war die Schneedecke vollends geschlossen. Nach einer kurzen Stärkung in der Silvesteralm ging es wieder rauf auf die matschig, rutschige Forststraße. Nass und mit Dreck besprenkelt erreichten wir nach rund 20 km wieder Toblach. Da es erst früher Nachmittag war, entschlossen wir eine weitere Runde zu radeln. Schließlich sind wir ja zum Mountainbiken nach Südtirol gekommen. Und zudem hatten wir Sauna erst für halb fünf reserviert. Wie sollte man sonst die Zeit bis dahin vertreiben. Für die zweite Runde ging es zunächst wieder nach Wahlen. Hier erwartete uns gelebtes Brauchtum. Die Dorfgemeinschaft feierte nämlich Kirta (Kirchweih). Just in dem Moment in dem wir ankamen traf der Kirta-Umzug auf dem Festplatz ein. Somit durften wir an diesem Tag, anstatt geiler Trails, zumindest ein kulturelles Highlight erleben. Von Wahlen aus fuhren wir weiter in westliche Richtung. Da Dreck und Nässe noch nicht genug demotivierend sind, gab es auf halber Strecke eine Wegsperrung wegen laufenden Holzfällarbeiten. Aus

Ermangelung an Streckenalternativen drehten wir um. Als wir schließlich am Hotel ankamen, war zumindest die Sauna aufgeheizt.

Die Wetterprognose für Sonntag war sehr gut – sonnig und warm. So starteten wir gut gelaunt, den Matsch und die Nässe des Vortages vergessen, nach Süden in Richtung Schluderbach. Bei Schluderbach nahmen wir den Wirtschaftsweg zur Plätzwiese / Dürrensteinhütte. Die rund 600 Höhenmeter Anstieg zur Hütte stellten das sportliche Highlight des Tages dar. Verschwitzt und mit leicht schmerzenden Po erreichten nach etwas über einer Stunde die auf 2040m gelegene Dürrensteinhütte. Angesichts der ausgeprägten Schneedecke verwarfen wird den ursprünglichen Plan, nämlich die Besteigung des 2.309 m hohen Strudelkopfs. Stattdessen widmeten wir uns lieber dem Verzehr von Strudel und weiteren Spezialitäten der Hütte. Nach einer ausgiebigen Mittagspause machten wir uns auf den Weg hinunter nach Schmieden. Bei der Abfahrt konnten wir noch einen kurzen leichten Trail mitnehmen. Eine willkommene Abwechslung zu den Straßen und Forstwegen! In Schmieden verabschiedeten sich Karsten und Sandra nach Toblach. Die restliche Truppe wollte noch Höhenmeter sammeln und machte noch einen Abstecher zum Pragser Wildsee. Wer schon einmal zur Hauptsaison am Königsee oder Eibsee war und es toll fand, der wird den Pragser Wildsee lieben.

Der Montag begrüßte uns mit Sonne und angenehmen Temperaturen. Schade, dass wir nur Zeit für eine kurze Tour hatten. Das heutige Ziel war die Drei-Schuster-Hütte. Damit man ja nicht mit zu viel Enthusiasmus hinaufradelt, gab es vor dem Anstieg einen kleinen Dämpfer. Ein Aushang am Wegweiser wies daraufhin, dass die Hütte geschlossen ist. Nur Frostwege und Straßen, keine Gipfel und jetzt gibt es nicht einmal Kaffee und Kuchen auf der Hüttenterrasse – Warum soll man dann überhaupt noch die rund 380 Höhenmeter hochradeln? Über den Zufahrtsweg strampelten wir also hoch zur Hütte. Und

MTB Treffs wöchentlich ab Mai 2025

Bio-Bike

MTB-Treff Montag

Zeit 18:15 Uhr

Treffpunkt: Eugenbach unter AB-Brücke in Richtung Reichersdorf

Ansprechpartner:
Max.Nirschl@magenta.de

Wir freuen uns auf dich!
alpenverein-landshut.de

E-Bike

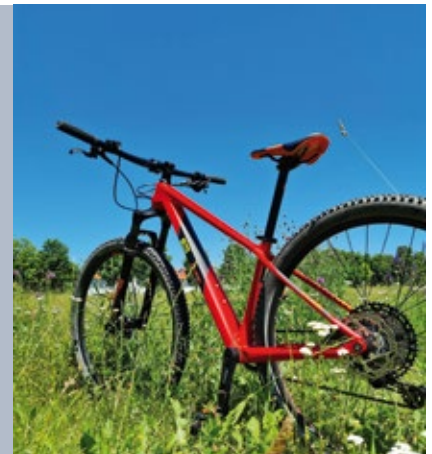
E-MTB-Treff Dienstag

Zeit 18:15 Uhr

Treffpunkt: am Schnittpunkt von Preysing-Allee und Wittstraße beim Isarsteg zum Eisstadion.

Die Tour dauert in der Regel 2 Stunden, manchmal auch ein bisschen länger.

Ansprechpartner:
roland.reisinger@icloud.com



Outdoortrainer-Treff am 30.09.2025 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum Landshut

wenig überraschend gab es dort keine Einkehr. Umso überraschender war die Abfahrt, denn der Weg hinunter führte über den Wanderweg. Endlich eine Trailabfahrt! Der Trail bot sogar etwas Abwechslung – verblockte Abschnitte, Wurzeln, engere Stufen und kleine Absätze. Am letzten Tag konnten wir das erleben, wofür wir mitunter nach Südtirol gekommen waren. Aber mehr war wegen dem Schnee nicht möglich.

Die von Christoph im Vorfeld geplanten Touren konnten wir leider nicht machen. Doch, wie heißt es so schön – aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Danke Christoph für die Planung und Organisation der Fahrt!

Teilnehmer:innen: Karsten, Markus, Patrick, Sandra, Tobias

Leitung: Christoph Gallus

Datum: 04. – 07. Oktober 2024

zweiradsport baier

SPECIALIZED
CUBE
Diamant
TREK
SIMPLON

Zweiradsport Baier
Feldbachstraße 1
84036 Kumhausen/Landshut
0871 - 4 53 74
info@zweiradsport-baier.de
www.zweiradsport-baier.de
Mo - Fr: 8 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Sa: 8 - 12 Uhr

Wir sind **JOBRAD**-Partner
Beratung + Service + Werkstatt

10% auf Fahrräder und 7% auf E-Bikes für DAV Mitglieder

SIMPLON
CHENOA BOSCH CX UNI

Das Rekord-Trekking-E-Bike:
+ minimales Gewicht
+ maximaler Komfort
+ Tiefeinstieg
+ hochwertiger Carbonrahmen
+ Bosch-CX-Motor/625-Wh-Akku

Individuell konfigurierbar – wir beraten Sie gerne!

Ersatzbau Landshuter Europahütte und neue Quelle an der Geraer Hütte

An unseren beiden Hütten wurde in diesem Sommer viel gearbeitet.

Geraer Hütte

Auf der Geraer Hütte wurde im Frühjahr die Quelle neu eingefasst. Hierbei waren Bagger und Hubschrauber notwendig. Dank der beauftragten Firmen und ehrenamtlichen Helfern aus dem Verein, konnten die Arbeiten in wenigen Tagen fertig gestellt werden. Die Versorgung der Hütte mit Trinkwasser ist nun wieder gesichert. Wir konnten uns insbesondere freuen, dass in einer der letzten Ausgaben der „Panorama“ die Olpererüberschreitung, mit Geraer Hütte als Basis, vorgestellt wurde.

Landshuter Europahütte

Auch bei unserer Großbaustelle zum Ersatzbau der Landshuter Europahütte hat sich einiges getan. Die beauftragten Architekten haben in den beiden Gemeinden Pfitsch und Gries am Brenner die Baugenehmigungen beantragt. Seitens der Ämter wurden bereits die dort notwendigen Fachgutachten eingeholt. Anfang September fand dann in den beiden Gemeinden an Abendveranstaltungen die Präsentation der Pläne statt. Beide Veranstaltungen waren gut besucht. Die Anwesenden zeigten sich erfreut über die Gestaltung und damit, dass bald eine neue Hütte von den Tälern aus erreichbar ist. Tags darauf durfte unser erster Vorsitzender Bernhard Tschochner dann auch auf dem Euregio Gemeindetag in Brixen das Projekt, zusammen mit dem Stiftungspräsidenten Peter Trenkwalder, den anwesenden Bürgermeister*innen vorstellen. Auch dort wurde der europäische Geist des Bauprojekt gelobt.

Die Hütte ist mittlerweile in ihren Winterschlaf gegangen. Nächstes Jahr wird es keine Übernachtungen mehr dort geben. Momentan laufen die Arbeiten zum Ausräumen der Hütte. Es ist beabsichtigt, dass auf der Hütte der Betrieb zur Verköstigung von Wanderern fortgesetzt wird. Näheres wird auf der Homepage der Landshuter Europahütte bekannt gegeben.

Bericht vom 2. Vorstand Dr. Maximilian Weh



Planungsteam mit ehemaligem Hüttenwirt Holzner sen. bei der Präsentation in Pfitsch.

GEMEINSAM STARK! Großes DANKE an alle Spender!

Die Vorstandschaft bedankt sich herzlichst für die große Spendenbereitschaft zu Ersatzbau und Renovierung der Landshuter Europa-Hütte. Schon nach vierzehn Tagen sind 15.000 Euro eingegangen. Diese große Spendenbereitschaft zeigt uns auch das besondere Interesse und die Unterstützung unserer Sektionsmitglieder für das Bauvorhaben. Und selbstverständlich hoffen wir in den folgenden Wochen auf weitere Spendeneingänge.

Mit einem herzlichen Dankeschön
Ihr Bernhard Tschochner

1. Vorsitzender



Spendenkonto: DE87 7435 0000 0000 0230 00 Sparkasse Landshut **Spendenzweck:** Ersatzbau Landshuter Europahütte
Spendenquittungen werden ausgestellt und zugeschickt.

Deggendorf SOBY CUP

Am Samstag den 22.6.2024 um 8:45 Uhr versammelten sich die Sportkletterer des DAV Landshut in Deggendorf, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Die Disziplin war Lead. Nach der Ankunft erhielten alle Teilnehmer einen Apfel und ein Stück Traubenzucker. Dann inspizierten sie die Qualifikationsrouten der jeweiligen Altersklasse genau und besprachen sich mit den Trainerinnen Barbara und Gabi. Es ging raus an den Qualitätsfelsen zum Vorwärmen und fürs Fotoshooting. Anschließend wärmten die Kletterer sich richtig auf. Sie machten Hampelmänner, liefen einen Parcours und führten die Mobilisationsrunde durch. Nach ein paar leichten Bouldern wurden Gurt und Chalk Bag angelegt und jeder schnappte sich seine Kletterschuhe. Die Qualifikation begann. Bereits hier feuerten die Zuschauer die Sportler an, bis auch der allerletzte Kletterer seine Routen absolviert hatte. Danach stärkten sich alle mit einer Bratwurstsemmel oder einem Eis. Nun wurden die Finalisten ausgewählt.

Platzierungen für Landshut

Kids männlich	Jonas Arnold	Platz 1
Kids weiblich	Roxana Piegsa	Platz 4
	Theresa Prinner	Platz 5
	Ludovica Schult	Platz 8
	Sophia Kekeisen	Platz 9
	Rosalie Rochelmeyer	Platz 10
Schüler männlich	Simon Aumer	Platz 2
	Finn Hensel	Platz 4
Schüler weiblich	Emma Bartholomé	Platz 5
Jugend männlich	Luis Hagenbourger	Platz 6
Jugend weiblich	Lilli Fleischmann	Platz 2
	Merle Dichtl	Platz 6
Jugend A männlich	Matthias Niedermaier	Platz 2



Zwölf der 13 Landshuter (Jonas, Roxana, Theresa, Ludovica, Sophia, Rosalie, Simon, Finn, Merle, Lilli, Matthias, Emma) schafften es in das Finale und gingen kurz darauf in die Isolation. Die Kids mussten dabei als letzte Starter knappe zwei Stunden warten. Dann wurden sie natürlich wieder lautstark angefeuert, bis auch der letzte Landshuter unten war.

**Wir sind stolz auf Euch!
Weiter so ...**

SOMMERFREIZEIT

4 TAGE
SPASS

DER KLETTER- KIDS IN FRANKEN

Bericht: Kati

Vom 29.8.- 1.9. führte die jährliche Sommerausfahrt erneut zum Gasthof Fischer nach Betzenstein. In kürzester Zeit waren am Nachmittag die Zelte aufgebaut und eine kurze Wanderung in die Umgebung zur Erkundung stand auf dem Plan. Bei freier Wegwahl wurde die Orientierung abgefragt, nicht unbedingt jeder Teilnehmer hätte zum Zeltplatz zurückgefunden. Bei tollem Wetter und wärmsten Temperaturen ging es am nächsten Tag zum Weißenstein, Felsgewöhnung und Trittschulung standen auf dem Plan. Dank der südlichen Ausrichtung waren wir so ziemlich die einzigen Kletterer, aber da wir früh gestartet sind konnten wir natürlich auch frühzeitig mit dicken Armen und langen Fingern das tägliche Eis genießen, um anschließend in den Fluten des Betzensteiner Schwimmbades unterzutauchen. Ein toller Sommertag. Am Abend gabs Freizeitkost mit Würstel, Spiegelei und Bratkartoffeln, sowie eine lange Karten-Spieleinheit. Gut gestärkt und ausgeruht war am nächsten Tag die Burgruine Leienfels unser Ziel. Hier wuchs Jonas über sich hinaus und ging trotz weiter Hakenabstände und langer Routen alles im Vorstieg (hier wird ein Alpinkletterer geboren), aber auch wir anderen hatten an der westlich ausgerichteten Wand viel Spaß, bis die Sonne ums Eck wanderte. Also, Eis essen, baden gehen... diesmal im Naturschwimmbad Gößweinstein... zur Abkühlung ein Traum. In der folgenden Nacht haben alle Kids unter freiem Himmel geschlafen, bei dem Sternenhimmel ein Großereignis, welches mit einer riesigen Sternschnuppe belohnt wurde. Die Zelte waren am Sonntag schnell wieder zusammengeräumt, ein letzter Klettertag am Kallmus-Fels auf halbem Weg nach Hause stand an. Nordseitig mit vielen Routen im 6 und 7 Schwierigkeitsgrad kam er den Kids gerade recht, so dass auch hier noch einmal ein jeder auf seine Kosten kam. Insgesamt bei bestem Kletter- Bade und Eisesswetter eine großartige Ausfahrt mit tollen Kids.

Kletterkids: Theresa, Ludovika, Roxi, Sophia, Jonas **Leitung: Cosima und Kati (mit Martin und Jonny)**



I ♥ YOU

Fünf Menschen umringen einen Trainer. Jeder hat ein Seil in der Hand und versucht, es mit flinken Griffen in den Klettergurt zu binden. Plötzlich sieht man den Trainer heftig winken. Er hat einen kleinen Fehler entdeckt und möchte helfen. Ein Kletterkurs wie jeder andere möchte man meinen. Aber nicht ganz: Es ist kein Wort zu hören. Anstatt sich zuzurufen, arbeiten der Trainer und die Teilnehmer mit schnellen und präzisen Handbewegungen. Es ist der erste Grundkurs Klettern im DAV Kletterzentrum Landshut in Deutscher Gebärdensprache.

Organisiert wurde der Kurs von Trainer Finn. Er studiert Gebärdensprachdolmetscher im 5. Semester und kennt die Teilnehmenden aus der Gebärdensprach-Community. Für einen reibungslosen Ablauf müssen andere Strategien angewandt werden.

„Wo sich Kletterer normalerweise zurufen, klopfen wir zum Beispiel an die Wand oder zupfen am Seil, um die Aufmerksamkeit des Anderen zu kriegen“, gebärden Torsten und Finn. Lisa ergänzt: „Außerdem sind taube Menschen sehr gut darin, visuell zu lernen.“ Dazu meinte Patrick, einer der Teilnehmer: „Den Knoten richtig schön parallel zu legen war zu Beginn sehr schwierig, aber auch der Druck im Bezug auf die Sicherheit, dass man alles richtig macht.“ Sicherheit ist ein wichtiger Punkt beim Klettern. Beim Partnercheck kontrollieren sich die Kletternden gegenseitig. Ist der Gurt richtig angezogen? Passt der Knoten? Ist das Seil korrekt im Sicherungsgerät eingelegt? - Spielt das Hören hier eine Rolle für den Kurs?

„Ob man hört oder nicht, ist für das Sportklettern egal. Es ist nicht schwieriger, sondern anders,“ versichert Finn

und Lisa gibt ihm Recht: „Eher im Gegenteil, durch das Visuelle achtet

man eher auf seine Umgebung, z.B. passt beim Abseilen gut auf die anderen auf und sieht Dinge allgemein schneller. Die Hörenden quatschen vielleicht nebenbei beim Klettern und lassen sich leicht ablenken.“

„Ach, ich hab die Eingewöhnungsübung vergessen.“ Das ist eine Übung, bei der die Teilnehmer sich an den Gurt und das Seil gewöhnen, um ein sicheres Gefühl zu bekommen. Während Finn das bemerkt hat, war Torsten schon längst oben und wieder sicher unten. Dem Grinsen in seinem Gesicht zu urteilen, war die Eingewöhnung wohl nicht notwendig.



Von links:
Lisa, Peter, Finn, Katharina, Torsten, Patrick.
Sie zeigen die internationale Gebärde für „I love you!“



Mühdorf SOBY CUP SPANNENDER SAISONABSCHLUSS

Am 28. September 2024 versammelten sich die Sportkletterkids um 7:45 Uhr am Kletterzentrum Landshut, um sich, nach einem gründlichen Bestandscheck der Kletterausrüstung, in Richtung Mühdorf und den Herausforderungen des letzten Soby-Cups 2024 aufzumachen.

Auf dem Programm stand wie immer in dieser Saison: Lead.

Nach der Ankunft wurde zuerst ein „Landshuter Lager“ errichtet, bevor es mit der Besichtigung der Qualirouten für die jeweiligen Altersklassen weiterging. Nach genauester Analyse war es nun auch schon an der Zeit für die AthletInnen, sich warmzulaufen und die Gelenke zu mobilisieren. Nach ein paar Zügen im Boulderbereich wurden die Klettergurte, das Chalkbag und die Schuhe geschnappt und es ging für unsere elf AthletInnen und Athleten, nach einer kurzen Begrüßungsrede, unmittelbar mit die Qualifikation los ... Cosima Kosak begleitete die „Kids“, die jüngste Starterklasse, Sebastian Froschauer die „Schüler“ und Tobias Huber die „Jugend“ sowie die „JuniorInnen“ durch den Wettkampf.

Voller Konzentration und Vorfreude starteten erst die Jungs und danach die Mädels, in ihre jeweils zwei Touren, um sich möglichst für das Finale am Nachmittag zu qualifizieren. Als dies hervorragend gemeistert war, wurde erst einmal jeglicher Hunger gestillt und auf die Ergebnisse gewartet ... Schließlich war es soweit und die FinalistInnen - davon 6 aus Landshut - standen fest und begaben sich in eine chaotische, vor allem da anfangs nicht existierende, Isolation. Auf Theresa, Roxana, Jonas, Simon, Merle und Lilli warteten nun anspruchsvolle und ausdauernde Routen, die es zu bewältigen gab, um sich den ein oder andern Platz auf dem Podest der GesamtsiegerInnen zu sichern. Die Halle war voll und jede Sektion fieberte gespannt mit ihren AthletInnen mit und feuerte sie lautstark bis zum letzten Zug an. Die Sektion Landshut glänzte schlussendlich mit hervorragenden Ergebnissen und sicherte sich somit den 2. Platz der Gesamtwertung. **GRATULATION und Dank an alle TrainerInnen, Eltern und besonders an die Kinder für eine anstrengende, aufregende und besonders schöne Saison!**



Kids	Theresa Prinner	Platz 2
	Roxana Piegsa	Platz 6
	Ludovica Schult	Platz 9
	Rosalie Rochelmeyer	Platz 9
	Sophia Kekeisen	Platz 15
	Jonas Arnold	Platz 5
Schüler	Emma Bartholomé	Platz 11
	Simon Aumer	Platz 1
	Paul Yun	Platz 16
Jugend	Merle Dichtl	Platz 3
Juniorinnen	Lilli Fleischmann	Platz 3
Gesamtwertungen	Theresa Prinner	Platz 3
	Simon Aumer	Platz 1
	Finn Hensel	Platz 3
	Merle Dichtl	Platz 3
	Lilli Fleischmann	Platz 2

Ludovica

Lilli

Rosalie

Jonas

Deutscher Jugendcup Speedklettern in Leipzig

Am Samstag dem 5. Oktober fand in Leipzig der Deutsche Jugendcup Speedklettern statt. Mit dem bayerischen Team waren Helena und Maxi vor Ort. Maxi erreichte den 16. Platz und Helena wurde Elfte - sie schafften es damit beide ins Achtelfinale, was sie mega happy waren!



Bereits um 6:30 Uhr ging die lange Anfahrt los. Zum Glück schien erst die Sonne, sodass sie entspannt losfahren konnten. Nach dem Wettkampf übernachteten sie in Leipzig, bevor es am nächsten Tag bei Regen wieder nach Hause ging. Zu Beginn des Wettkampfes war die Stimmung noch gelöst, allerdings wurde es im Laufe des Tages immer unübersichtlicher und verwirrender, da man nie genau wusste, wann man dran war. Außerdem war der Platz zum Aufwärmen etwas knapp und die Konditionen waren nicht bei allen optimal. Trotzdem haben sie wichtige Erfahrungen gesammelt, die sie für die nächsten Wettkämpfe mitnehmen können. Ein cooles Wochenende mit dem Team – danke dafür!



Speedkletterer Vincent Stummreiter mit bittersüßem Saisonabschluss

Die Speedclimbing-Saison geht mit persönlicher Bestzeit von 5.88 Sekunden zu Ende

Der 17-jährige Landshuter Vincent Stummreiter startet in diesem Jahr für den deutschen Nationalkader das erste Mal in der Altersgruppe U20 aufgrund der für ihn ungünstigen Stichtagsregelung. In der zweiten Jahreshälfte standen gleich mehrere nationale und internationale Saisonhighlights an, für welche er sich im ersten Halbjahr qualifizieren konnte. In der letzten Augustwoche ging es zur Jugendweltmeisterschaft im chinesischen Guiyang, mit 599 Jugendlichen das größte Kletterevent des IFSC. Die chinesischen Organisatoren glänzten hier mit einem eigens für alle internationalen Athleten angemieteten Hotelkomplex und einem eindrucksvollen Wettkampfareal. Am Wettkampftag konnte Vincent trotz guter Vorbereitung seine Bestleistung nicht ganz abrufen, so dass ihm letztendlich im starken Qualifikationsfeld 0,07 Sekunden knapp zum Achtelfinale fehlten. Mit leichter Enttäuschung aber vielen neuen Eindrücken ging es schon eine Woche später zur deutschen Meisterschaft der Erwachsenen in der Hamburger Europapassage mit den 21 schnellsten deutschen Speedathleten des DAV. Dort überstand Vincent souverän die Qualifikationsläufe und das Achtelfinale. Im Viertelfinale konnte er sich mit 6.006 Sekunden gegenüber den Titelfavoriten Sebastian Lucke durchsetzen und musste sich erst im Halbfinale gegen den späteren deutschen Meister Linus Bader um zwei Hundertstel geschlagen geben, so dass am Ende ein bittersüßer 4. Platz im Heimreisegepäck mitgenommen werden konnte.

Im französischen Troyes konnte Vincent bei den Jugendeuropameisterschaften vom 25.-29. September zum Saisonabschluss mit 5.889 Sekunden nochmals eine persönliche Bestzeit verbuchen. Mit 0,005 Sekunden schrammte er wie schon öfter in den diesjährigen Wettkämpfen denkbar knapp am Viertelfinale vorbei und sicherte sich als einziger Deutscher in der U20-Wertung den 9. Platz. Nach einer wohlverdienten Auszeit, steht dann das harte Winteraufbautraining für die kommende Saison an.



Photo: Xaver Quintus

Mitgliedsbeiträge Sektion Landshut Stand 11.2024

Bezeichnung	Beitrag jährlich	einmalige Aufnahmegebühr
A-Mitglied – ab dem vollendeten 25. Lebensjahr	79,- Euro	20,- Euro
B-Mitglied* – Partnermitglied eines A-Mitglieds	47,- Euro	15,- Euro
B-Senior – A-Mitglied ab dem vollendeten 70. Lebensjahr (auf Antrag bis 15.10. für das Folgejahr)	47,- Euro	15,- Euro
B-schwerbehindert** – A-Mitglied gegen Vorlage eines Schwerbehindertenausweises (mind. 50 %)	47,- Euro	15,- Euro
C-Mitglied – Gast-Mitglied (zusätzlich A-Mitglied einer anderen DAV-Sektion)	32,- Euro	–
D-Junioren – ab dem vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	47,- Euro	10,- Euro
D-Junioren schwerbehindert – D-Mitglied gegen Vorlage eines Schwerbehindertenausweises (mind. 50 %)	32,- Euro	10,- Euro
K/J-Kinder – bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern sind Nichtmitglied)	32,- Euro	–
K/J-Kinder schwerbehindert – bis zum vollendeten 18. Lebensjahr gegen Vorlage eines Schwerbehindertenausweises (Eltern sind Nichtmitglied)	–	–
Familienbeitrag* – bestehend aus A- und B-Mitglied, mit deren Kindern und Jugendlichen bis vollendetem 18. Lebensjahr	126,- Euro	35,- Euro
Alleinerziehend* – bestehend aus A-Mitglied und deren Kindern und Jugendlichen bis vollendetem 18. Lebensjahr	79,- Euro	20,- Euro

* alle Mitglieder leben in einer häuslichen Gemeinschaft, Beitrag wird vom selben Bankkonto eingezogen

** Schwerbehinderte ab 18 Jahren, die wegen körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung sich nicht selbst unterhalten können sind im Familienbeitrag beitragsfrei

Inklusion leben!

Die Chancengleichheit von Menschen mit Behinderung sowie ihre selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilnahme und Teilhabe in der Gesellschaft, kurz gesagt die Inklusion von Menschen mit Behinderung ist ein sehr präsent Thema in unserem Alltag. Auch die Sektion Landshut möchte ihren Anteil dazu beitragen, noch mehr Menschen den Zugang zum DAV zu ermöglichen. Darum passen wir unsere Beitragsstruktur an. Von nun an wird es einen deutlich ausgeweiteten Schwerbehindertenbeitrag geben! Bei Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises von mind. 50 % werden ermäßigte Mitgliedsbeiträge berechnet.

- Erwachsene: 47 Euro
- Junioren bis 25 Jahren: 32 Euro
- Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren: beitragsfrei
- Behinderte Personen im Familienverbund: beitragsfrei

Alle Mitglieder haben bis zum 01.12. eines Jahres Zeit, Ihren Schwerbehinderten Ausweis in der Geschäftsstelle vorzulegen. Schicken Sie hierzu eine Kopie des Ausweises per Post an die Geschäftsstelle der Sektion Landshut des DAV e.V., Ritter-von-Schoch-Str. 6, 84036 Landshut oder per Email an info@alpenverein-landshut.de. Bei fristgerechtem Eingang kann die Kategoriestellung noch zur nächst fälligen Beitragszahlung berücksichtigt werden. So profitieren Sie ab Januar des nächsten Jahres schon vom neuen, vergünstigten Beitrag.

Herzliche Grüße, Ihre Geschäftsstelle

Mitgliedschaft beantragen

Onlineantrag:

Sie beantragen Ihre Mitgliedschaft online direkt mit dem Online-Portal unter www.alpenverein-landshut.de. Nach Absenden des Formulars erhalten Sie den Vorläufigen Mitgliedsausweis auf ihre angegebene Mailadresse. Dieser vorläufige Ausweis ist wie aufgedruckt 4 Wochen gültig. Den richtigen Mitgliedsausweis erhalten Sie einige Tage später per Post zugeschickt. Beachten Sie: Ihre Mitgliedschaft und die Versicherungsleistungen treten beim Onlineantrag ab 00.00 Uhr des folgenden Tages in Kraft.

Aufnahmeantrag:

Sie können alternativ auch einen Aufnahmeantrag (PDF als Download unter www.alpenverein-landshut.de) ausfüllen und diesen per Post an die Sektion Landshut schicken. Nach Eingang wird dieser schnellstmöglich bearbeitet. (Postanschrift DAV Landshut, Ritter-von-Schoch-Str. 6, 84028 Landshut)

Persönlich:

Sie kommen direkt in der Geschäftsstelle vorbei. Wenn Sie Ihren Aufnahmeantrag ausfüllen und etwas Zeit mitbringen, erstellen wir Ihren Mitgliedsausweis sofort. Alternativ kann der Antrag auch jederzeit im Kletterzentrum Landshut an der Theke abgegeben werden

Beachten Sie:

Ihre Mitgliedschaft und die Versicherungsleistungen treten beim Onlineantrag ab 00.00 Uhr des folgenden Tages in Kraft. Bei normalen Mitgliedsanträgen treten die Leistungen in Kraft, wenn Sie in unserer EDV angelegt und die laufenden Mitgliedsbeiträge bezahlt worden sind.

Änderungen von Mitgliedsdaten

Teilen Sie uns Änderungen rechtzeitig schriftlich (per Email oder per Post) mit. Oder Sie nehmen Änderungen Ihrer Mitgliedsdaten selbst unter www.mein.alpenverein.de vor.

Kündigung

Eine Kündigung muss vor Ablauf des Jahres, spätestens zum 30.09., in dem die Mitgliedschaft enden soll, schriftlich erfolgen. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des Folgejahres berücksichtigt werden. Jede Volljährige Person kann ihre Mitgliedschaft nur selbst kündigen und kann nicht durch Dritte gekündigt werden. Dies gilt auch für Familienmitgliedschaften.

Haushaltstrennung

Nach Haushaltstrennungen ist der ermäßigte Partner- bzw. Familientarif nicht mehr gegeben. Die Beiträge für das nächste Jahr werden entsprechend bei allen betroffenen Mitglieder angepasst.

Kategoriewechsel

Anträge zur Änderung der Kategorie können bis 01.12. eines Jahres für das Folgejahr eingereicht werden.

Eintritt während des Jahres

Eintretende Mitglieder während des Jahres haben den vollen Jahresbeitrag zu bezahlen. Ab dem 01.09. eines Jahres wird nur noch der halbe Mitgliedsbeitrag und keine Aufnahmegebühr berechnet. Ab dem 01.12. eines Jahres erfolgt die Aufnahme sofort, es wird aber schon der Jahresbeitrag für das Folgejahr berechnet. Der letzte Monat im alten Jahr ist beitragsfrei!

Mitgliedsbeitrag

Die Beitragszahlung erfolgt einmal jährlich im Januar und wird per SEPA-Lastschrift vom angegebenen Konto abgebucht. Mitglieder ohne Einzugsermächtigung müssen selbstständig den Jahresbeitrag an unser Bankkonto entrichten:

IBAN DE87 7435 0000 0000 0230 00 BIC BYLADEM1LAH

Teilen Sie uns Änderungen der Bankverbindung frühzeitig mit und achten Sie auf Kontodeckung. Wenn der Beitrag nicht abgebucht oder bezahlt wird, besteht keine gültige Mitgliedschaft und somit auch kein ASS-Versicherungsschutz.

Ausweise

Die Ausweise werden zentral von der Bundesgeschäftsstelle im Februar für das neue Mitgliedsjahr verschickt. Der Mitgliedsausweis ist überlappend von Dezember des Vorjahres bis Februar des Folgejahres gültig.

Rettung und Info in den Alpen Stand 11.2024

Alpine Auskunftstellen	
für DAV, ÖAV, AVS	www.alpenvereinaktiv.com
Office de Haute Montagne (OHM) für Chamonix	+33 450 532 208
https://de.chamonix.com/infos-et-services/offices-de-tourisme/office-de-haute-montagne	
https://www.chamoniarde.com/actualites/conditions	
Schweiz https://www.gipfelbuch.ch/verhaeltnisse/uebersicht	

Alpine Wetterberichte	
Alpenvereinswetterbericht www.alpenverein.de/bergwetter	+49 89 295 070
Persönliche Wetterberatung Innsbruck	+43 512 285 598
Persönliche Wetterberatung Innsbruck > von Österreich aus	gebührenpflichtig! 0900 566 5666
Weltweit www.zamg.ac.at	
Weltweit www.meteoblue.com	
Schweiz www.meteoschweiz.admin.ch in der Schweiz	gebührenpflichtig! 0900 162 333
Südtirol www.wetter.provinz.bz.it/bergwetter.asp	
Frankreich https://meteofrance.com/meteo-montagne	

Lawinenlagebericht	
Alle internationalen Lageberichte unter	www.avalanches.org
z.B.	
Bayern	www.lawinenwarndienst.bayern.de
Österreich, Südtirol, Trentino	https://lawinen.report/bulletin/latest
Schweiz	https://whiterisk.ch/en/conditions
Frankreich	https://meteofrance.com/meteo-montagne

Bergrettung	
in allen EU-Ländern gilt als Notrufnummer	112
zusätzlich gibt es in Österreich	140
außer in Voralberg	144
in der Schweiz (REGA)	1414
außer in Wallis	144
Frankreich	112
Rettungsleitstelle Chamonix (PGHM)	+33 450 531689
KEIN EMPFANG? Handy auf Sperrbildschirm stellen und Notruftaste drücken oder in PIN-Feld eingeben.	
KEIN NOTRUF MÖGLICH? GPS-Koordinaten speichern und Standort wechseln. Erreichbarkeit sicherstellen und Notruf absetzen.	

Empfehlung für einheitliche Rettung
Am Besten kostenlose App runterladen SOS-EU-Alp App . Sie verbindet den Melder mit der Leitstelle und übermittelt automatisch GPS-Koordinaten und Handynummer an die Rettungsleitstelle. Entweder apple.co./2klqArO oder bit.ly/2k2Guah
Der ASS-Versicherungsschutz für DAV-Mitglieder ist 24/7 erreichbar unter +49 89 30 65 70 91
Die Mitgliedsnummer auf dem jährlichen DAV-Ausweis ist gleichzeitig die Versicherungs- und Abrechnungsnummer

Alpines Notsignal
Ist kein Notruf per Mobiltelefon möglich, dient das alpine Notsignal zur Signalisierung der Bergnot. Das Notsignal kann ein visuelles (Stirnlampe, Spiegel, Winken mit Jacke o.ä) oder ein akustisches Signal sein (Trillerpfeife, Rufen). Es gilt im ganzen Alpenraum.
Abfolge Notsignal: 6 Zeichen mit 10 sec. Abstand 1 Minute Pause usw. ••••• PAUSE ••••• PAUSE usw.
Das alpine Notsignal sollte auch nach Erhalt von Antwort weiter signalisiert werden, damit die Rettung die Unfallstelle finden kann. Vor der Landung macht der Helikopter häufig einen Sichtungsflug, dreht ab und kommt wieder – also keine Panik!

Alle Angaben ohne Gewähr.

DAV Kletterzentrum Landshut:

Ritter von Schoch Str. 6, 84036 Landshut
 Tel.: 08 71/47 73 06-14
 Fax: 08 71/47 73 06-13
 info@kletterzentrum-landshut.de
 www.kletterzentrum-landshut.de
 Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do./Fr. von 14.00 – 22.00 Uhr,
 Di. von 10.00 – 22.00 Uhr, Sa./So. von 10.00 – 20.00 Uhr

DAV Geschäftsstelle und Bücherei – im Kletterzentrum Landshut

Ansprechpartnerin: Regina Pirdzsun
 Ritter von Schoch Str. 6
 84036 Landshut
 Tel.: 08 71/47 73 06-15
 info@alpenverein-landshut.de
 www.alpenverein-landshut.de

Öffnungszeiten

Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 17:00 – 19:30 Uhr
Freitag 10:00 – 13:00 Uhr

Mitgliedsanträge und Tourenbuchung über unser
 Onlineportal www.alpenverein-landshut.de

Während der Öffnungszeiten kann die Geschäftsstelle
 und die Bücherei jederzeit besucht werden. Außerhalb
 der Öffnungszeiten, zusätzlich nach Terminvereinbarung.

Bei Änderung der Mitgliederstammdaten:
mitgliederverwaltung@alpenverein-landshut.de

1. Vorsitzender:	Bernhard Tschochner, bernhard.tschochner@alpenverein-landshut.de
2. Vorsitzender:	Dr. Maximilian Weh, maximilian.weh@alpenverein-landshut.de
Finanzen:	Dr. Theo Weber, theo.weber@alpenverein-landshut.de
Schriftführer/in:	Renate Dübell, kinderklettern@kletterzentrum-landshut.de
Ausbildungs-/Tourenreferent:	Philipp Befurt, philipp.befurt@alpenverein-landshut.de
Naturschutzreferent:	Ulrich Lieberth, Tel. 0162/799 42 00, UlrichLieberth@aol.com
Jugendreferent/in:	Bernadette Lang, bernadette.lang@alpenverein-landshut.de
Hütten-/Wegewart:	N.N.
Rechnungsprüfer:	Susanne Maier, Dominik Sauer
Ehrenrat:	Sepp Butz, Erich Maier

E-Mail: info@alpenverein-landshut.de

Internet: www.alpenverein-landshut.de

Unsere Bankverbindung:

Sparkasse Landshut, IBAN DE87 7435 0000 0000 0230 00, BIC BYLADEM1LAH

Für unsere Spender und Gönner:

Die Sektion Landshut des deutschen Alpenvereins e. V. ist durch Bescheid vom 03.04.2023 des Finanzamts Landshut
 Steuernummer 132/107/60215 als gemeinnützige Organisation von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass Spenden
 ausschließlich und unmittelbar für die als besonders förderungswürdig anerkannten Zwecke verwendet werden.

Ausschließlich für Touren-Teilnahmegebühren:

Sparkasse Landshut, IBAN DE80 7435 0000 0020 9435 04, BIC BYLADEM1LAH

<<< **Tourenkonto**

Unsere Lieblingsfarbe sind die Berge

Neben allen Stil- und Spielarten des modernen
Offsetdrucks ist uns auch die Natur besonders wichtig.
100 % Ökostrom und eine FSC® Zertifizierung ist unsere
Antwort. Deshalb unterstützen wir auch dieses
Jahr das DAV Magazin. Und was können wir für Sie tun?

www.rmo-druck.de

RMO

Druck GmbH

DU WILLST BERUFLICH HOCH HINAUS?



Wir bringen dich sicher ans Ziel!

Mit einem unserer zahlreichen
Umschulungsangebote kommst
Du beruflich sicher voran.



Ein Unternehmen der bbw-Gruppe